

Lunder dnr 20.6.56

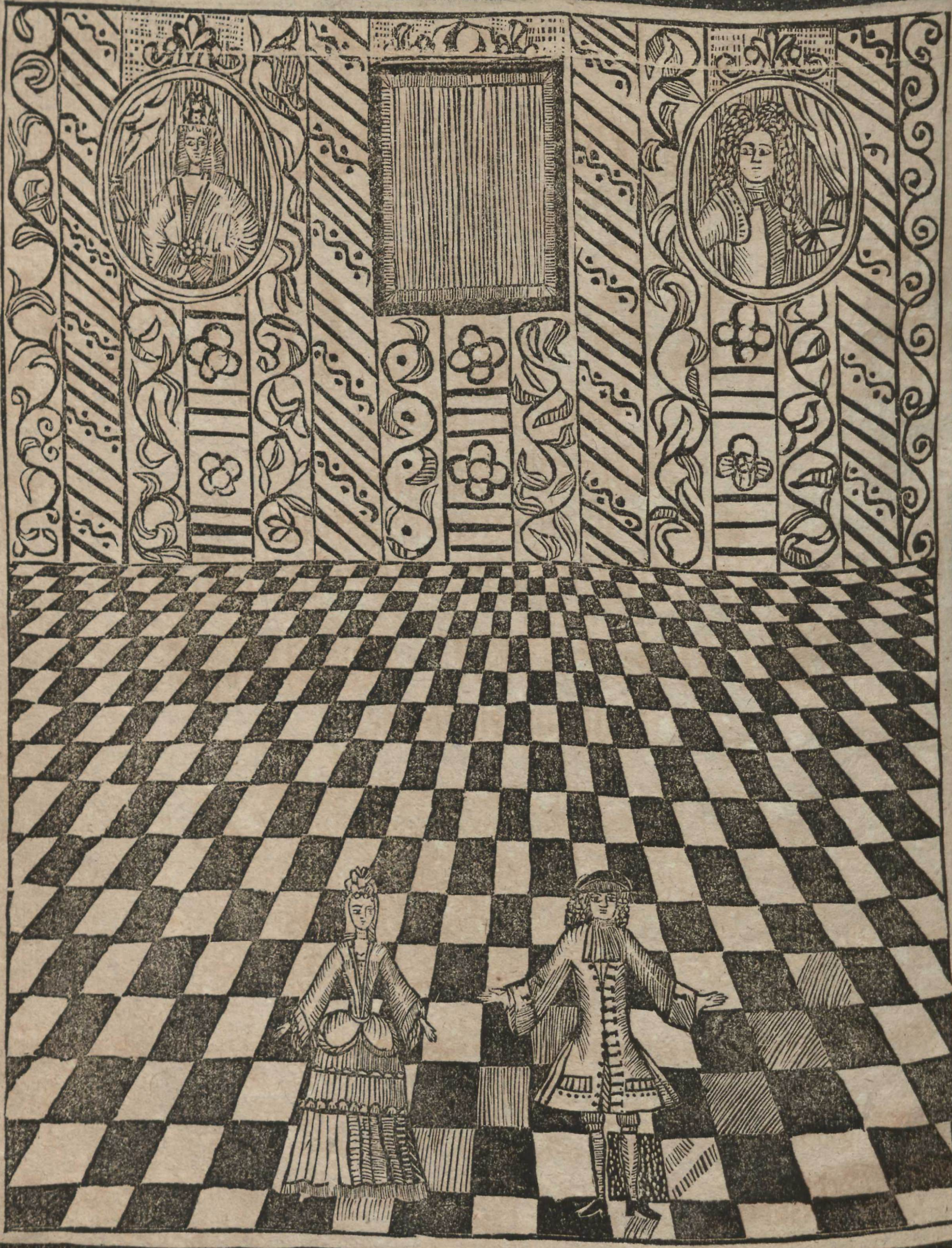
not in CWTB, Magnol,

BM

Jahann Park?

69903

2760



I. H. P.
Maître de Danse,

Oder

Danß = **D**eister /

Welcher lehret /

Wie ein Tänzer /

So die Fundamenta gefasset /

Ohne Hülffe / sich selbst die gebräuchlichsten

Französischen **T**änze

beybringen könne.



GLÜCKSTADT und LEIPZIG /
bey Gotthilff Lehmann / Königl. Privilegirten Buchhändler.
Glückstadt / Gedruckt bey Johann Friederich Schwendemann Königl. Buchdrucker.
Anno M.DCCV.

2760
Musikwissenschaftliches Institut
UNIVERSITÄT DARMSTADT

Musikwissenschaftliches Institut
UNIVERSITÄT DARMSTADT
Inv. Nr. DelM 923

W



Nach Standes gebühr

Seehrtester Liebhaber /

Sich gleich der Meinung gewesen / meinen Maî-
tre de danse, wegen befürchteter parteyischen
und unreissen Censuren / in meinem Cabinet
zu behalten / so habe doch endlich / dieser ungeachtet / mich
erkühnet / selbigen auf den Schau = Platz der Welt treten
zu lassen / in Hoffnung / ein unpartheyisches und reiffes
Gemüth werde von ihm ein günstiges Urtheil fällen.
Zwar seiner Information kan sich eine jede Person / sie
sey männliches / oder weibliches Geschlechtes / bedienen /
niemand aber ohne Hülffe / als welcher die Fundamen-
ta gefasset. Fundamenta nun bestehen nach meinem
Gutachten in dem / daß man die Courante Menuet und
Bou-

2 Bourée mit ihren Bewegungen der Arme und Hände man-
nierlich zu tanzen wisse / die Haupt = Pas , so alle Maî-
ters unter sich gemein haben / geschickt machen könne / und
verstehe / was ein Tact, oder Schlag bedeute. Biewohl
hievon wird die Arbeit selbst bessern Unterricht geben. U-
berliefere demselben also meinen Maître de danse, und
verspreche / daß / so fern diese erste Probe sollte gefällig
seyn / bald die andre dürffte gebühren werden. Indessen
leb Er wohl / und sey affectionnirt,

Nach Standes-Gebühr

Geehrtester Liebhaber /

Seinem Dienstbegierigsten

I. H. P.

Vorbericht.

Was hält dieses Buch in sich?

Einen Tankmeister / welcher auff dem Papier informiret.

Wie geschieht dieses?

Alle Seiten seynd in zween Theile getheilet/eine jede Abtheilung präsentiret den Tank-Platz/ausgenommen / daß am Ende in der alten pascopied und Bourgogne die letzte Seite nicht abgetheilet / und also eine ganze Seite den Tank-Platz mache / M. und F. die Personen / die Striche formiren die Touren / die Characteres demonstrieren / wie man selbige tanzen müsse / die Zahle zeigen die Pas an / und welcher Fuß einen jeglichen Pas machen / oder anfangen solle.

Auf welche Art demonstrieren die Characteres, wie man die Touren tanzen müsse?

○ Zeiget an / daß man das Gesicht halten und tanzen müsse / wie die Tour geht / 8 wil / daß man das Gesicht / wie der an diesem o gehängte Strich geht / halten / und gleich auff die Seite tanzen solle / □ erfordert / daß man das Gesicht im Anfange / wie die zween Striche / so in die Höhe gehen / halten / auf die Seite tanzen / und so mit dem Gesichte / als der Strich changiret / changiren müsse / X giebt zuberstehen / daß man zurück tanzen solle.

Hat dann 8 im Anfange und in einer jeden Abtheilung / wann es der erste Character ist / gemeldte Bedeutung?

Nein / denn er zeigt alsdann nur an / wie man stehen müsse / wann ein

4 ein Tanz / oder eine Abtheilung zu tanzen angefangen werden solle und
zwar / wie der an dem o gehängte Strich geht / muß man das Gesicht halten /

Wo fänget die Bedeutung eines jeden Characters an?
An dem Orte / an welchem selbiger gesetzt.

Wo höret selbige auf?

Wann ein Character gesetzt / und dem folget ein anderer / so höret die
Bedeutung des ersten an dem Orte / auf welchem der andre stehet / auf.

Darff man dann / niemahls anders / als der Character
haben will / tanzen /?

Nein / es sey dann / das bey einem Pas wider den Character etwas
zu machen gedacht.

Warum sind im Anfange und in einer jeden Abtheilung
zweyne Characteres gesetzt?

Weil der erste bemercket / wie man stehen müsse im Anfange eines je-
den Tances und in einer jeden Abtheilung / welches schon berührt / und der
andre einen jeden Tanz / wie auch eine jede Abtheilung anfangen.

Wie deuten die Zahle die Pas an?

Eine jede Zahl deutet einen Pas an.

Wie aber / welcher Fuß selbigen machen / oder anfangen solle?

Die Zahl auff der rechten Seite wil / daß der rechte Fuß den Pas ma-
chen / oder anfangen solle / die Zahl auf der linken Seite / daß der lincke Fuß
den Pas machen / oder anfangen müsse / die Zahl aber über einem Striche /
daß der rechte / und die Zahl unter einem Striche / daß der lincke den Pas ma-
chen / oder anfangen solle.

Was heisst Anfangen?

Wann ein Pas mehr / als eines Schritts benöthiget / so wil das
Wort Anfangen / daß die Zahl nur bloß anzeige / welcher Fuß den Pas
anfangen müsse.

Was

Was wollen die Puncten / so zweente Striche binden?

Sie wollen / das der letzte Strich auf des ersten Strichs : Stelle zu stehen gehöre / und nur am andern Orte gesetzt sey / weil der erste Strich des andern Platz eingenommen.

Was bedeutet im Anfange und in einer jeden Abtheilung der kleine Querestrich am Ende?

Nichts / als daß die abgetheilte Tour sich geendet.

Was soll seyn / wann des Frauen : Zimmers Tour nicht recht in der Mitte stehet?

Solches ist um Confusion zu vermeiden geschehen / und muß man auf solchen Fall nach der Manns- Person : Tour fingiren / daß des Frauen- Zimmers Tour ordinairement in der Mitte stehe.

Woher kömmt / daß ein Pas an einem Orte einen längren Strich / als am andren habe?

Weil dieses so genau nicht hat observirt werden können / auch an einigen Orten die Unmöglichkeit im Wege gestanden.

Wie kan man dann wissen / das man keinen Pas zu groß / noch zu klein mache / sonderu gehöriger massen?

Wann der Tanz-Platz nach Proportion des Tanzes / welchen man zu tanzen gedencet / groß / so werden alle Pas ein wenig grösser / als ordinairement gemacht / wann er klein / ein wenig kleiner / als ordinairement, ist selbiger aber proportionnirt / ordinairement.

Wird diese Regul in der mittelsten Pasle-pied in der ersten Continuation auch odserviret?

Freylich / doch leidet selbige einen Abfall in dem / daß in der ersten Abtheilung Num : 10. und in der andern Abtheilung Num 18. so wohl die Manns- Person / als das Frauen- Zimmer den Pas etwas grösser / als der Tanz-Platz ordinairement erfordert / machen müsse / wie viel aber / solches kan die Tour am besten lehren.

6 Werden aber alle Pas, die mehr / als einen Schritt haben / wie sie mit dem ersten Schritt angefangen / ganz continuiret?

Ja denn in jeder Pas / so mehr / als einen Schritt erfordert / er mag voraus / zurück / in eine Kruade / oder auff die Seite gemacht werden / muß / wie er angefangen / ganz continuiret werden / es sey dann / daß bey einem Pas ein andres specificiret. Zum Exempel / wann ein Menüet Pas soll voraus gemacht werden / so fängt man mit dem ersten Pas voraus an / und continuiret mit den dreyen folgenden voraus / &c.

Wie bewegt man die Arme?

Bey den dreyen ersten Tänzen bedient man sich eines Menüet-Mouvements / und zwar mit beyden Armen / außer bey den Balancen wechselweis / und / wann mit einer Hand angefasst / mit einem Arme.

Wie bewegt man wechselweis?

Wann der rechte Fuß auf die Seite geht / so geht die rechte Hand hinein und die lincke hinaus / und wann der lincke auf die Seite geht / so geht die lincke Hand hinein und die rechte hinaus.

Wie viel Zeit erfordern gedachte Movemens?

Das Mouvements mit beyden Armen und einem Arme erfordert in der Menüet d' Anjou einen Tact, in der alten und mittelsten Passe-Pied aber zweene Tacte / und zwar mit der halben Zeit gehen die Arme / oder geht der Arm hinein und mit der andren Helffte hinaus das Mouvement wechselweis erfordert auch in der Menüet d' Anjou einen Tact, in der alten und mittelsten Passe-Pied aber zweene Tacte / und zwar ein jeder Arm thut seine Schuldigkeit mit der halben Zeit.

Wie bey dem letzten Tanze.

Bey dem letzten Tanze braucht man in der Courante eines Menüet-Mouvements mit beyden Armen / wie auch bey dem ersten Bourée-Pas, in der Bourée eines Mouvements / welches sonst ein Menüet - Mouvement wechselweis genannt wird / wie auch bey dem ersten Pas in der Sarabande,
und

und bey den Balancen eines Menuet-Mouvemest mit beyden Armen/ in der
Sälabande eines Menuet Mouvemest mit beyden Armen/ wie auch beynt
ersten Pas in der Passe-pied, beynt Num : 16. 17. 18. und 19. aber geth/
wann der lincke Fuß vorauss marchirt/ die rechte Hand hinaus und die lincke
hinein / und wann der lincke vorauss marchirt, so geth die lincke hinaus
und die rechte hinein / doch wann der rechte/ oder lincke zurück mar-
chirt, so ist dieses contraire, und in der Passe-pied eines Menuet-Mouve-
ments, wie in den dreyen ersten Tänzen.

Wie macht man ein Bourée Mouvement?

Wann der rechte Fuß den Pas vorauss anfängt/ oder gang macht/ so geht
die lincke Hand hinein und die rechte hinaus/ und wann der lincke den Pas
vorauss anfängt / oder gang macht / so ist dieses contraire.

Wie viel Zeit erfodern gemeldte Mouvemens?

Das erste Menuet Mouvement erfodert einen Tact, das Bourée Mou-
vement einen Tact, bey den vorauss geworffnen Pas aber einen halben Tact,
das andre Menuet-Mouvemest zweene Tacte/ das dritte Menuet-Mouve-
ment einen Tact, das Mouvement bey Num : 16. und 17. erfodert so
viel Zeit / als ein jeder Pas / bey Num : 18. und 19. aber einen Tact, und
das vierdte Menuet-Mouvemest so viel Zeit / als berichtet / doch also/
wie wegen der dreyen ersten Tänze gedacht/ werden gemeldte vier Menuet-
Mouvemens gemacht / die übrigen Mouvemens aber brauchen keiner Er-
klärung.

Wie hilft sich aber ein Frauen-Zimmer / welches von ihrem Tanz-Met-
ster kein Mouvement in der Courante, Menuet und
Bourée gelernet?

Selbiges kan sich mit dem / was an dessen statt gewiesen / befehlen.

Wann muß man anfassen?

Wann eines Anfassens gedacht

Wie lange muß angefaßt werden?
Bis eines Loßlassens gedacht.

Wie gehen die Arme / deren Hände angefaßt/
beym Anfaßen?

Ungezwungen und wie die Tour es haben will / es sey dann / daß /
bey selbigem etwas zu machen / erinnert worden.

Ist es eben so mit den Handgeben beschaffen?
Eben so ist es mit dem Handgeben beschaffen.

Was bedeutet / wann gesetzt: Hände fallen lassen?
Daß die Arme fallen sollen.

Was soll heißen: dreht man sich auswärts
oder hinaus?

Daß man auswärts zu drehen anfange / ob man gleich öfters / einwärts
oder sonst zu drehen aufhalte.

Was aber: dreht man sich einwärts / oder hinein?

Daß man einwärts zu drehen anfange / ob man gleich öfters aus-
wärts / oder sonst zu drehen aufhalte.

Mit welchem Réverence fängt man obberührte Tänze an?
Mit einem Bourée Réverence.

Mit welchem endet man selbige?
Mit einem Menuet Réverence.

Wie kan man aber / ohne Confusion, nach diesem
Buche tanzen?

Man leg es bey sich auf einen Stuhl / und zwar auf die Seite /
welche am bequemsten / man imprimire sich einen / oder andren Pas mit
dem / was bey solchen erinnert / dann sehe man auff die Tour und Cha-
racte-

acteres / und tanke nach selbigen / wann man aber diese nicht wohl mehr
sehen mag / so rücke man den Stuhl / biß er bequem zu stehen komme / und
continue mit Imprimierung der Pas und dem übrigen. 9

Ist man hieran gebunden?

Nein / denn ein jeder kan sich seiner Commodität bedienen.

Hat sich dann die Vorbereitung hiemit geendet?

Hiemit hat sie sich geendet.

Warum aber ist nicht der Eintheilung dieses Buchs gedacht?

Weil selbige im Buche selbst den deutlich gnug zu sehen.

So laßt uns zu selbigem schreiten?

Wohl an.



Die Menuet d' Anjou.

Es angefangen wird muß so wohl die Manns-Person/
als das Frauen-Zimmer den linken Fuß vor dem rechten
gesetzt haben.



Erster Theil.

1. 1. Menuet-Pas	2. 1. Balance 3. 1. Balance	4. 1. Menuet-Pas	5. 1. Menuet-Pas	6. 1. Menuet-Pas	7. 1. Menuet-Pas
8. 1. Menuet - Pas	9. 1. Balance 10. 1. Balance	11. 1. Menuet-Pas	12. 1. Menuet-Pas	13. 1. Menuet-Pas	14. 1. Balance 15. 1. Balance

Andrer Theil.

1. 1. Menuet - Pas	2. 1. Menuet-Pas	3. 1. Contretems	4. 1. Contre-tems	5. 1. Menuet Pas	6. 1. Menuet-Pas
7. 1. Menuet-Pas	8. 1. Menuet-Pas	9. 1. Contretems	10. 1. Contre-tems Von diesem Contretems setzt die Manns-Person den letzten Pas hinten / das Frauē-Zimmer aber macht selb- gen ordina- irement.	11. 1. Menuet-Pas	12. 1. Menuet-Pas



Die Continuation des ersten Theils.

1. 1. Menuet - Pas	2. 1. Menuet-Pas	3. 1. Menuet-Pas	4. 1. Mennet - Pas	5. 1. Contretems
12. 1. Menuet - Pas. Die ersten beyden pas werden auf die Seite gemacht / mit den beyden letzten dreht man sich auswärts / das S. auf die rechte und die M. auf die linke Hand / also / daß man nach dem so hinsehe / wie die Tour Num: 13. geht / und zwar also daß man bey selbtigen sich ansehe.	13. 1. Menuet-Pas	14. 1. Menuet-Pas	15. 1. Menuet-Pas	16. 1. Pas grave, und $\frac{1}{2}$ Coupé. Mit dem pas grave dreht man sich hinunter / und zwar das S. auswärts auf die linke und die M. auswärts auf die rechte Hand.

Die Continuation des andren Theils.

I. 1. Pas grave und $\frac{1}{2}$ Coupé. Mit dem Pas grave dreht man sich / die M. hinauf / daß S. hinunter / und zwar auswärts auf die rechte Hand.	2. 1. menuet - pas Der erste pas wird hinten angezogen / mit dem andren dreht man sich gegen einander auf die linke Hand hinein / und die zweyen letzten werde ordinairement, wie die Tour gehet / gemacht / doch also / daß man mit selbtigen auswärts auf die linke Hand dergestalt sich drehe / daß man nach solchem so hin sehe wie die Tour geht.	3. 1. Pas-grave und $\frac{1}{2}$ Coupé	4. 1. Menuet-Pas Dieser Menuet-Pas wird bey Num 2. gedacht / gemacht doch daß man sich mit dem andern Pas einwärts auf die rechte und mit den beyden letzten auswärts auf die rechte Hand drehe.	5. 1. Contretems
II. 1. Menuet - Pas. Beym ersten Pas wird die rechte Präsentirt, wie in der Menuet.	12. 1. Menuet-Pas Beym ersten Pas wird selbige gegeben / wie in der Menuet.	13. 1. Menuet-Pas Beym ersten - Pas löst man los.	14. 1. Menuet - Pas Beym ersten Pas wird die linke präsentiert / wie in der Menuet.	15. 1. Menuet - Pas Beym ersten Pas wird selbige gegeben / wie in der Menuet.

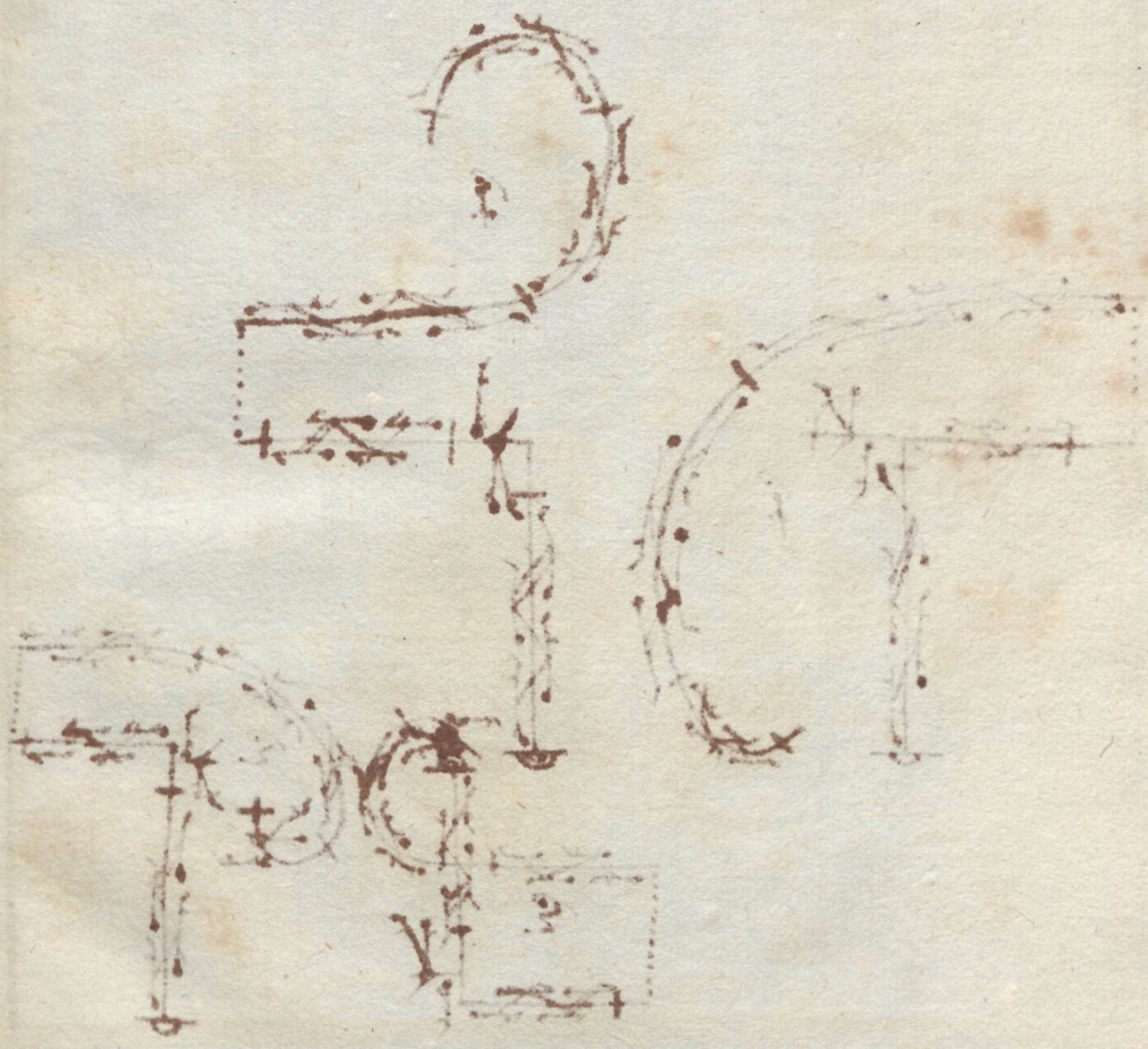


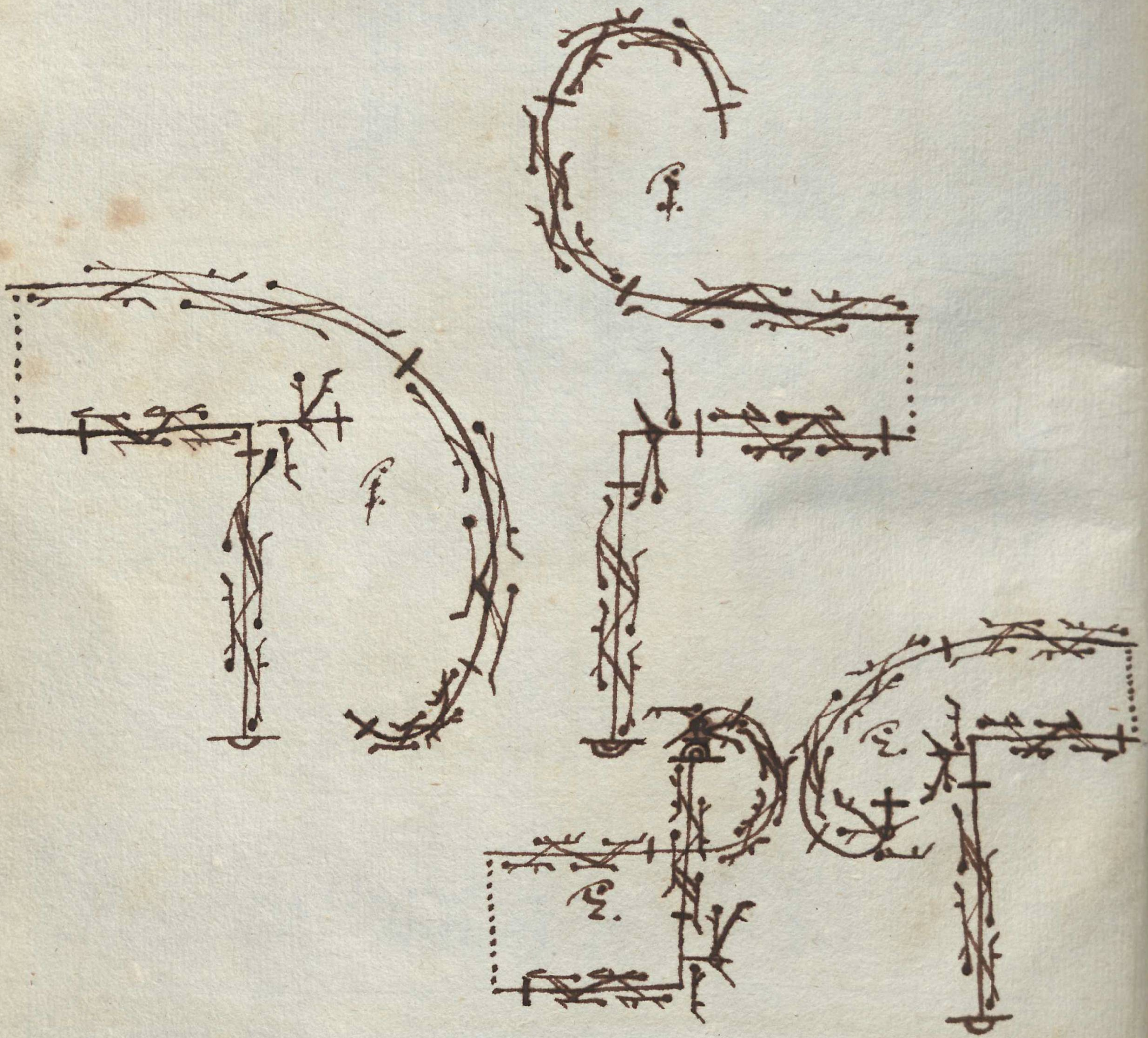
Die Continuation des ersten Theils.

6. 1. Contretems	7. 1. Menuet-Pas	8. 1. Menuet-Pas	9. 1. Menuet-Pas	10. 1. Balance 11. 1. Balance
17. 1. Menuet-Pas. Der erstepas wird hinten an- gezogen/mit dem andren dreht man sich hinein/ das F. auf die rechte und die M. auf die linke Hand gegen einander / mit dem dritten dreht man sich auswärts das F. auf die rechte und die M. auf die linke Hand / also / daß man nach selbigem hin sehe/ wie die die Tour geht/ und der letzte wird von der M. hinten angezo- gen/vom F. aber voraus gesetzt.	18. 1. Contretems	19. 1. Menuet-Pas	20. 1. Menuet-Pas	21. 1. Menuet-Pas

Die Continuation des andren Theils.

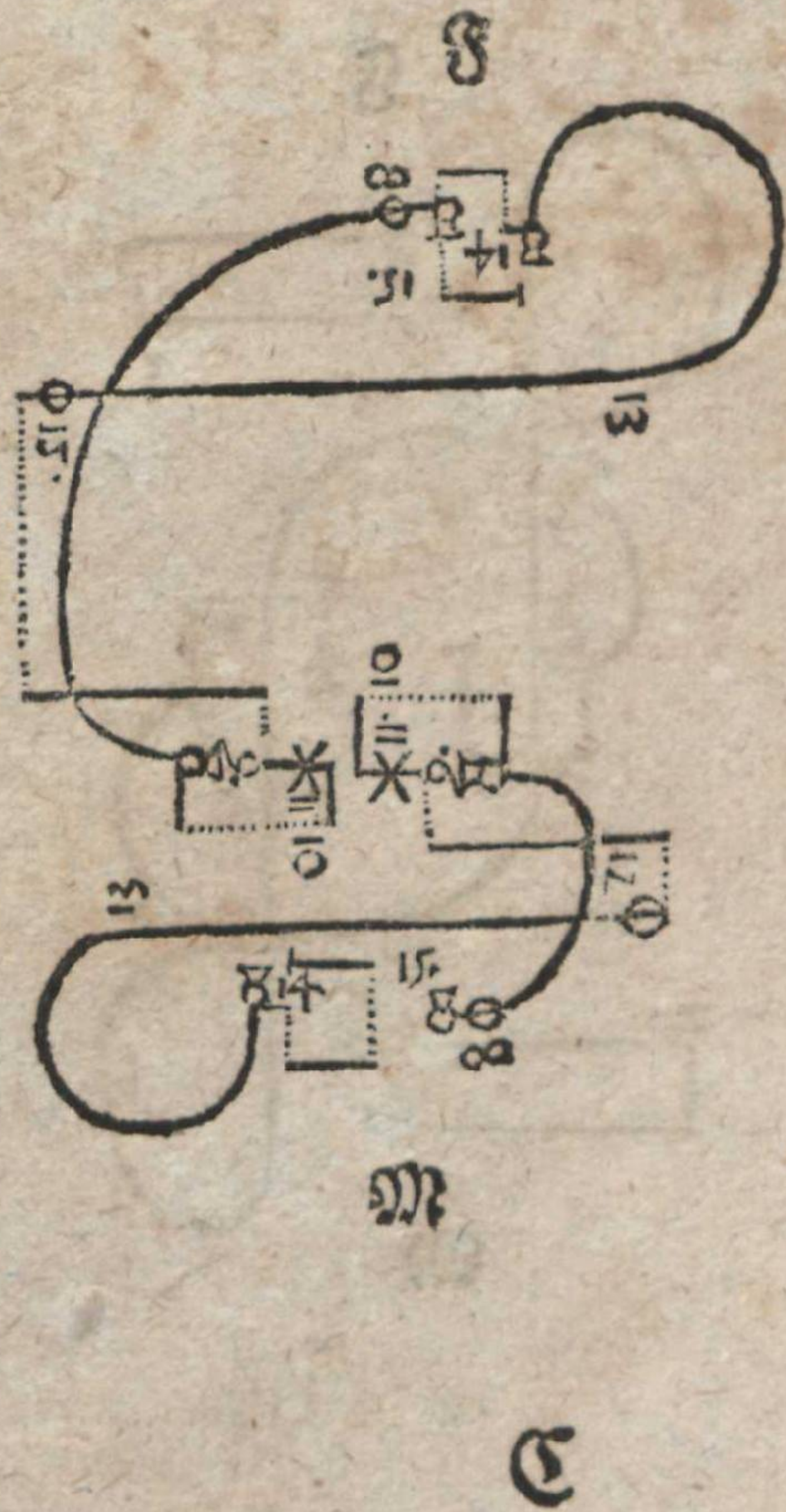
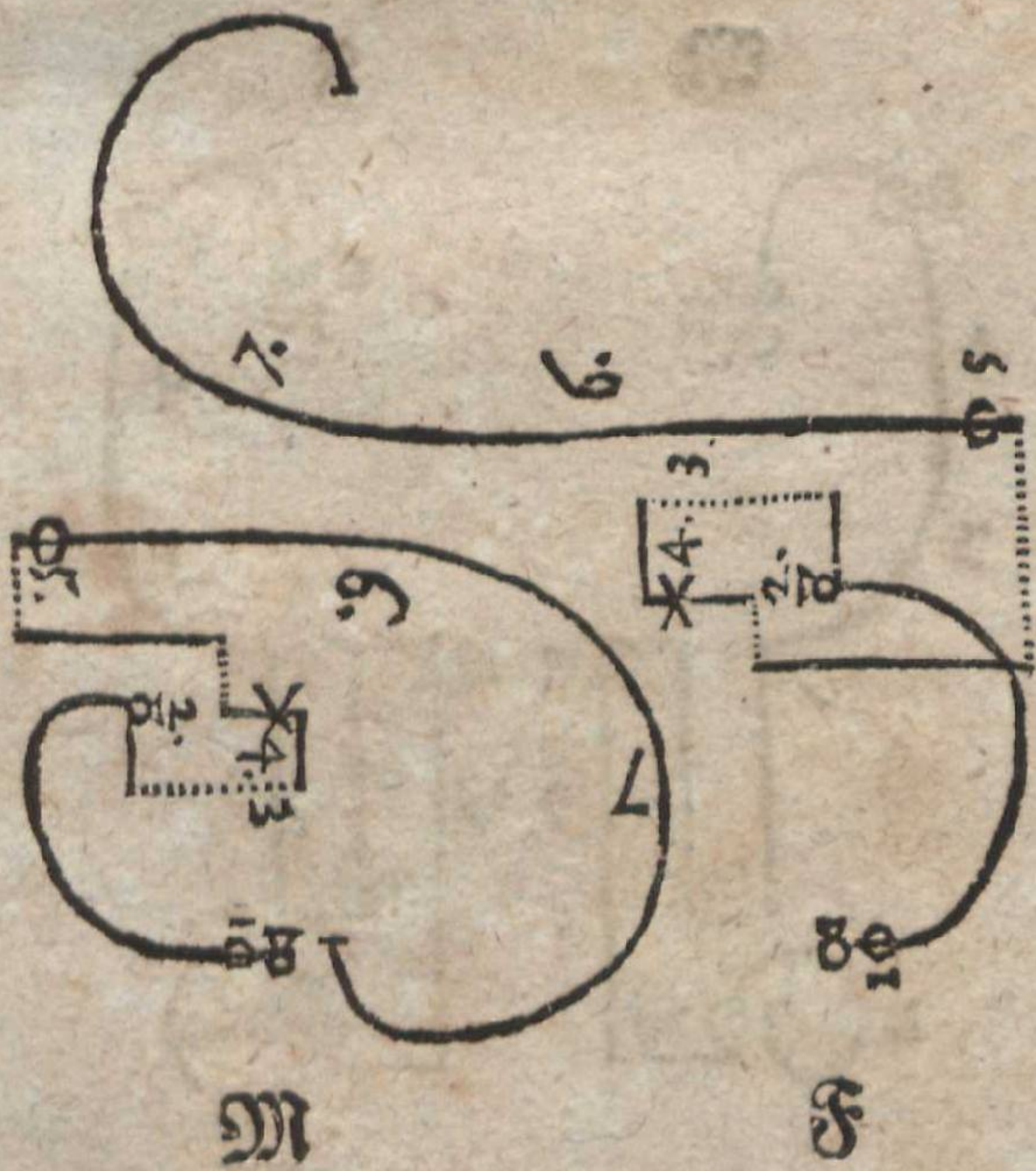
6. 1. Contretems	7. 1. Menuet-Pas	8. 1. Menuet-Pas Der letzte Pas wird hinten an- gezogen.	9. 1. Contretems	10. 1. Menuet-Pas
16. 1. Menuet-Pas Wenn ersten Pas läßt man los.	17. 1. Contretems	18. 1. Menuet-Pas	19. 1. Contretems	20. 2. Menuet-Pas





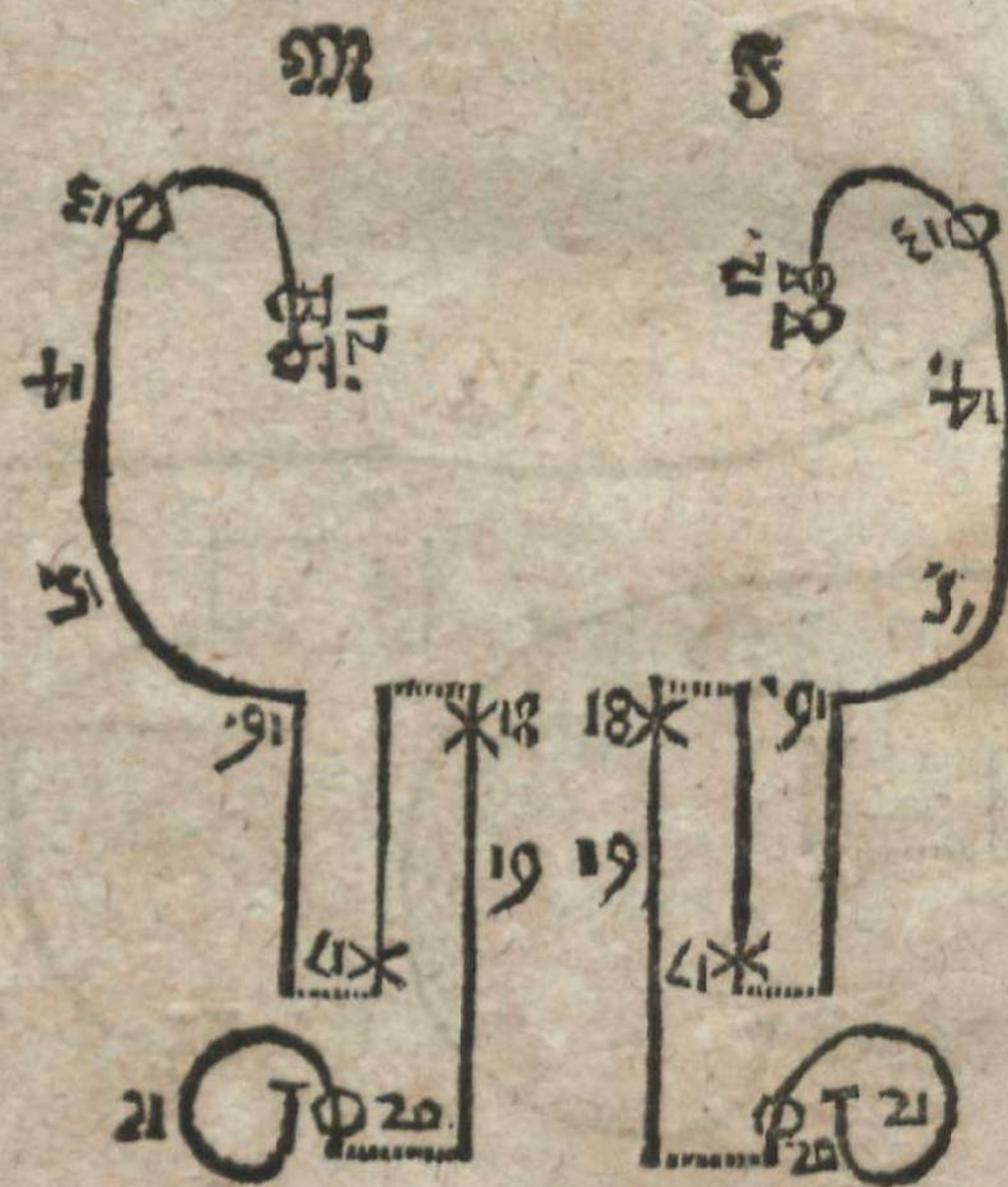
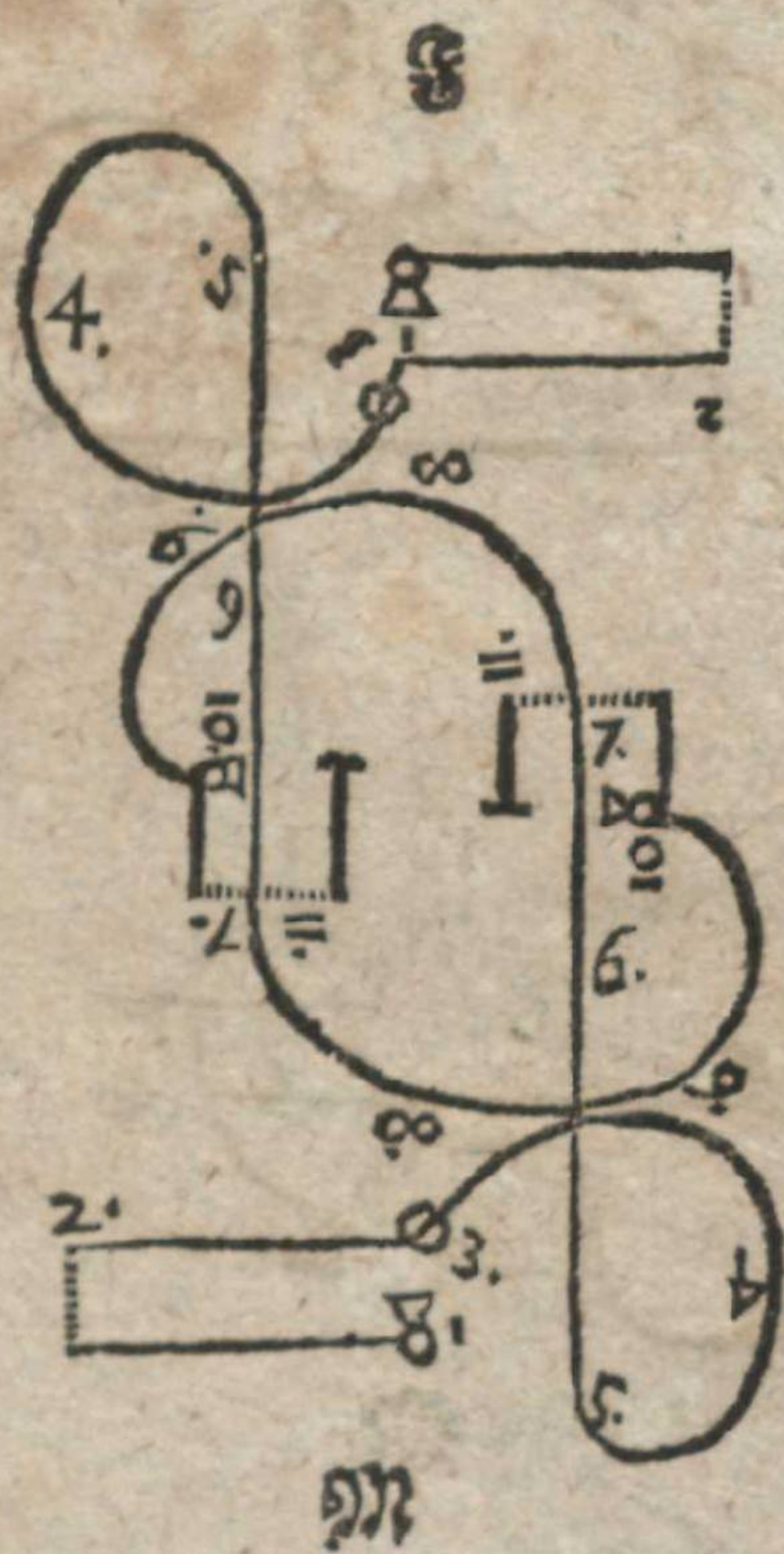
Erster

Theil.



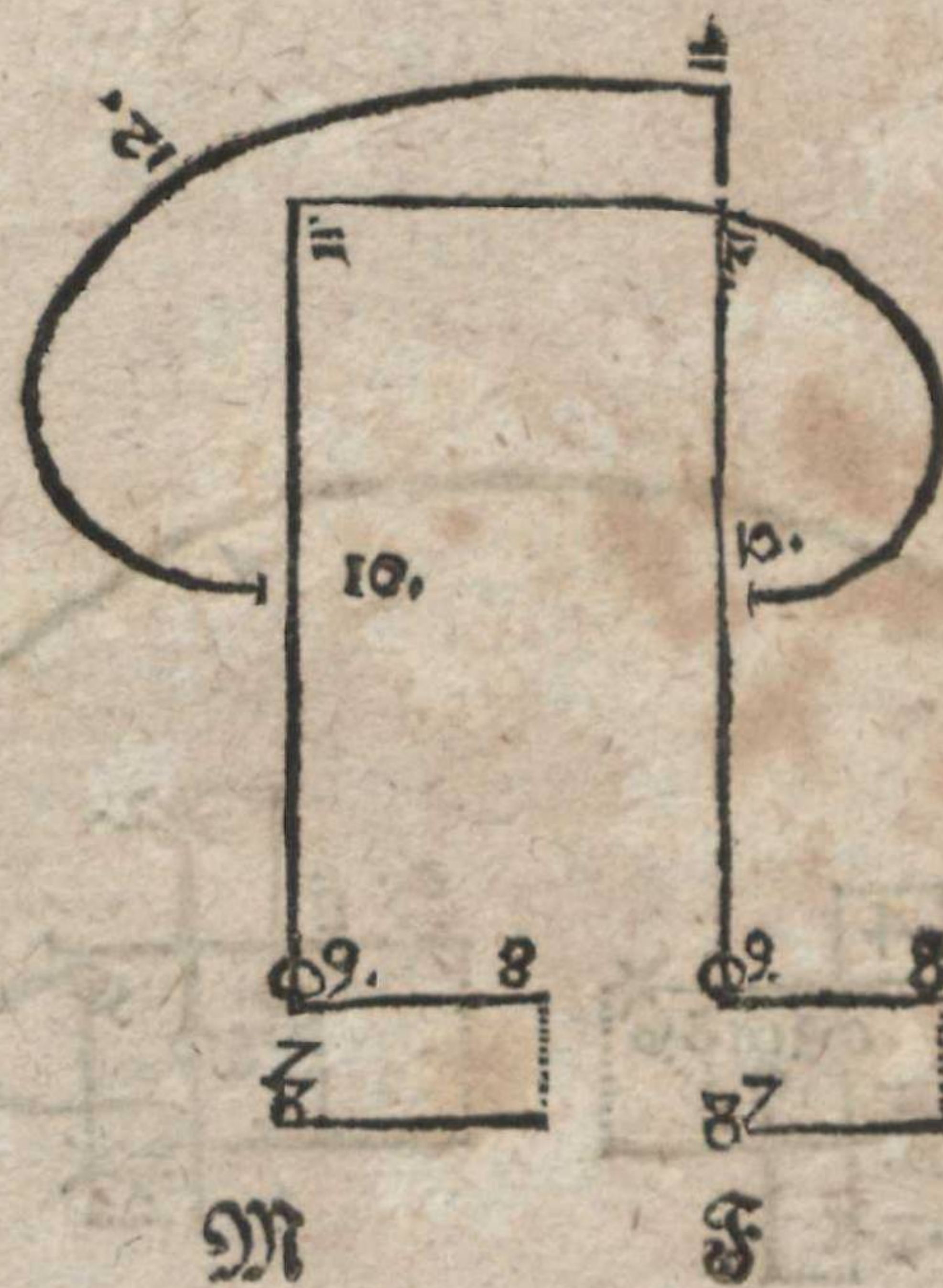
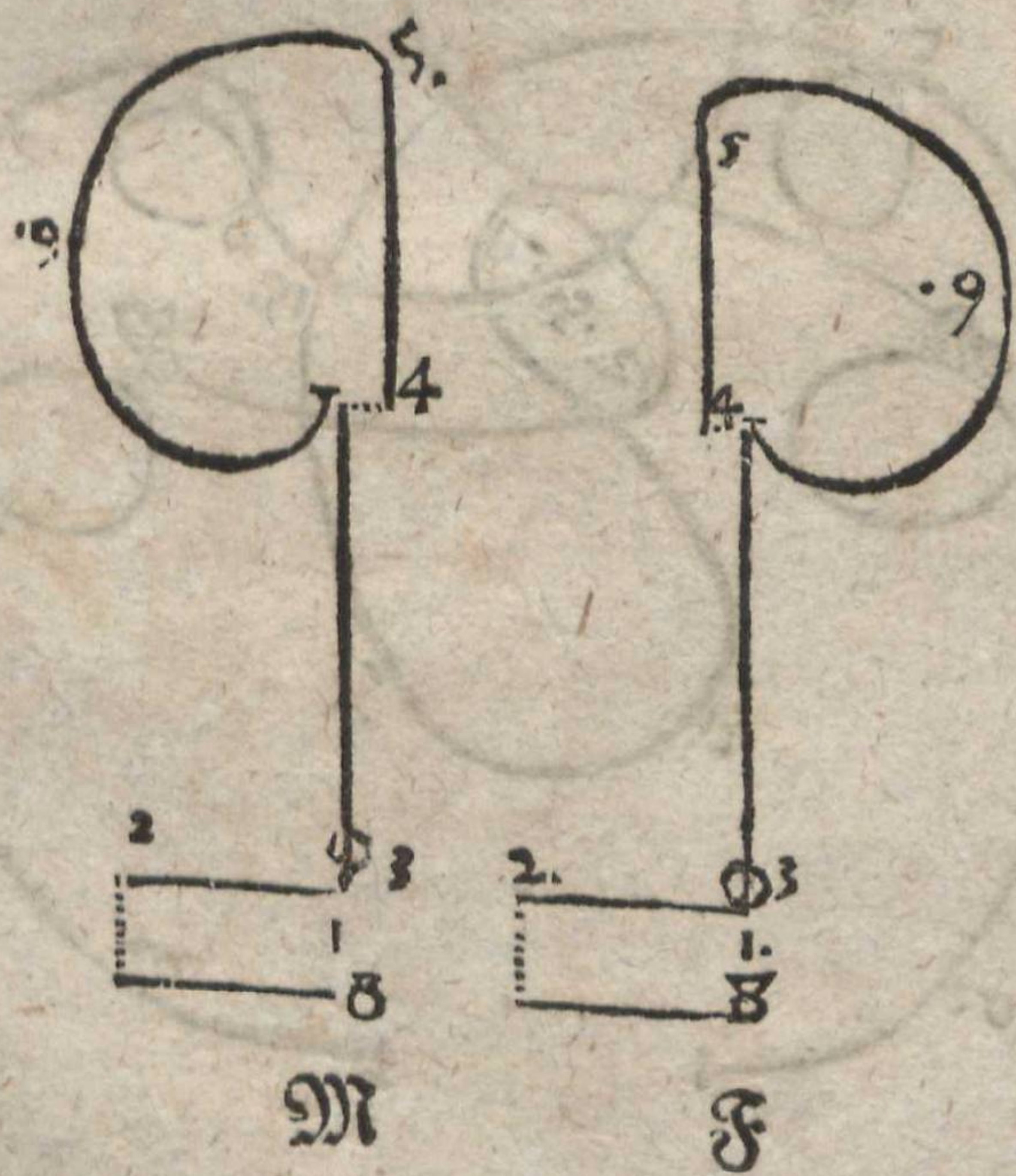
Die Continuation

des ersten Theils.



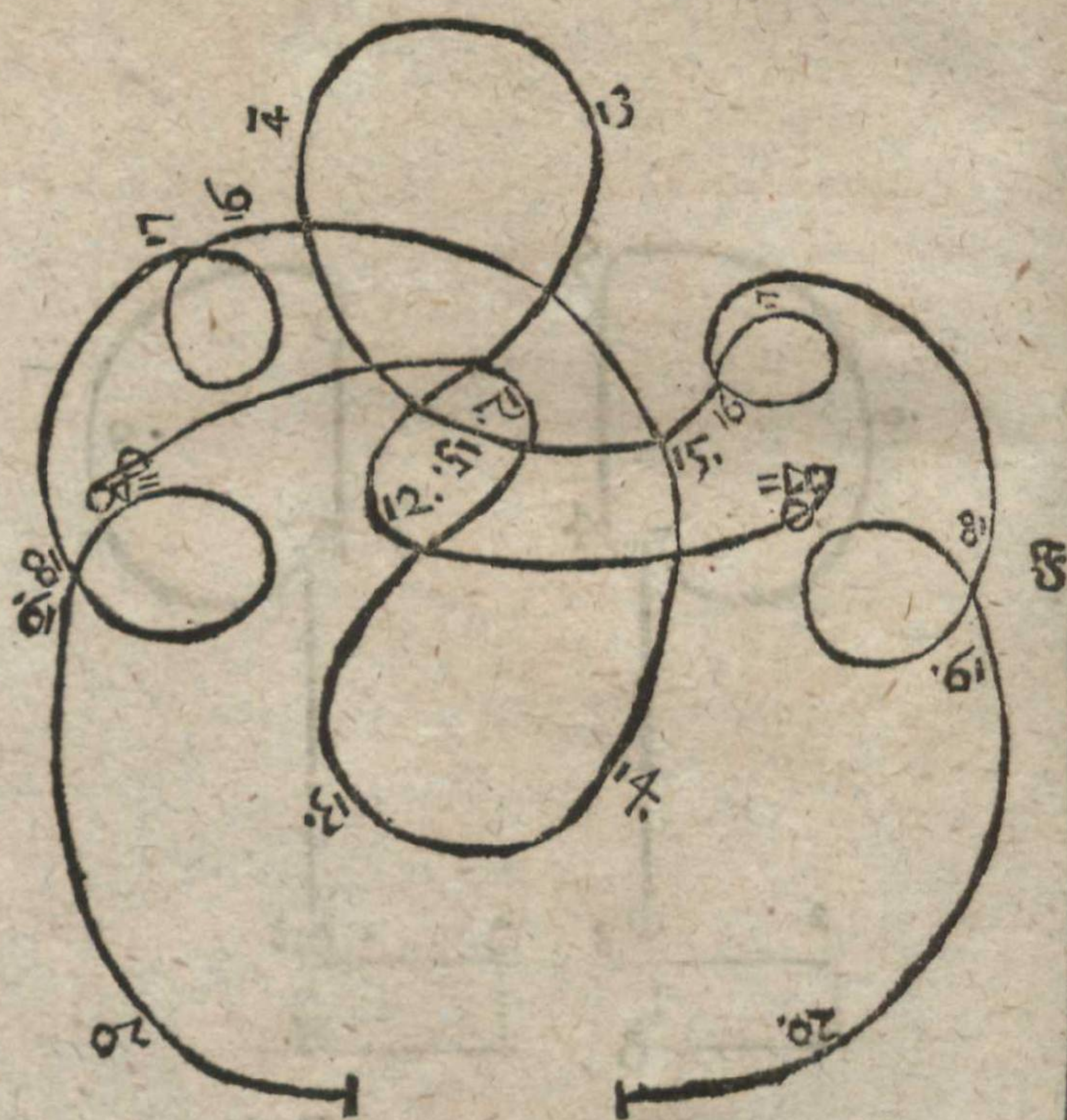
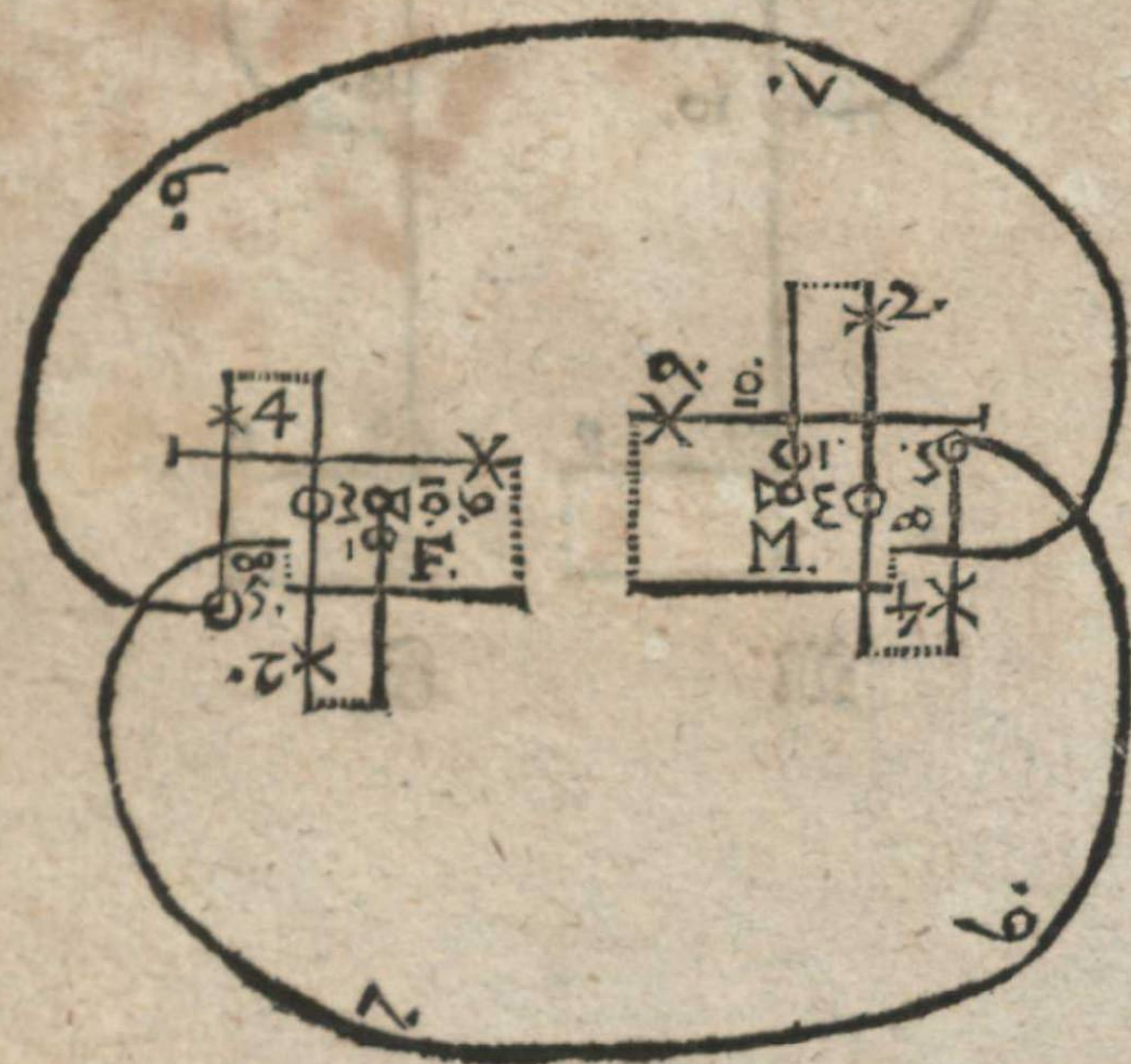
Andrer

Theil.



Die Continuation

des andren Theils.



Die alte Passe-pied.

Es angefangen wird / setzt die Manns-Person den rechten Fuß vor den linken / das Frauen-Zimmer aber an contraire.



Erster Theil.

1. 1. Menuet-Pas	2. 1. Menuet-Pas	3. 1. Contretems	4. 1. Menuet-Pas
5. 1. Menuet-Pas	6. 1. Menuet-Pas	7. 1. Contretems	8. 1. Menuet-Pas
Dritter Theil.			
1. 1. Balance	3. 1. Menuet-Pas	4. 1. Menuet-Pas	5. 1. Menuet-Pas
2. 1. Balance			
6. 1. Balance	8. 1. Menuet-Pas	9. 1. Menuet-Pas	10. 1. Menuet-Pas Beim ersten pas läßt man los.
7. 1. Balance			



Erster Theil.

9. 1. Menuet-pas Beim ersten pas werden beide Hände präsentiert / und gegeben / wie in der Menuet	10. 1. Menuet-pas	11. 1. Menuet-pas	12. 1. Menuet-pas Beim ersten pas läßt das F. die linke und die M. die rechte Hand los / das F. aber führt die M. bis ans fallen lassen.
13. 1. Menuet-pas		15. 1. Menuet-pas.	16. 1. Menuet-pas. Der erste pas macht das F. vorüber / die andren or- dinairement auch müssen beim ersten pas die an- gefaßten Hände fallen.
Dritter Theil.			
11. 1. Contretems Mit dem ersten pas dreht man sich also hinein / das F. auf die linke und die M. auf die rechte Hand / daß man nach dem so hinsehe / wie die Tour geht.	14. 1. Menuet-pas	13. 1. Contretems	
	12. 1. Menuet-pas	17. 1. Menuet-pas Mit dem ersten pas dreht man sich aus- wärts auff die rechte Hand / daß man nach dem so hinsehe / wie die Tour geht.	
15. 1. Menuet-pas	16. 1. Menuet-pas		14. 1. Menuet-pas
			18. 1. Menuet-pas



Andrer Theil.

1. 1. Balance	3. 1. Menuet-pas	4. 1. Menuet-pas	5. 1. Contretems
2. 1. Balance			
6. 1. Menuet-pas	7. 1. Menuet-pas	8. 1. Menuet-pas	9. 1. Menuet-pes

Die Continuation des drittē Theils.

1. 1. Balance	3. 1. Menuet-pas	4. 1. Menuet-pas	5. 1. Balance
2. 1. Balance			6. 1. Balance
7. 1. Menuet-pas	8. 1. Mennet-pas	9. 1. Menuet-pas	10. Menuet-pas



Andrer Theil.

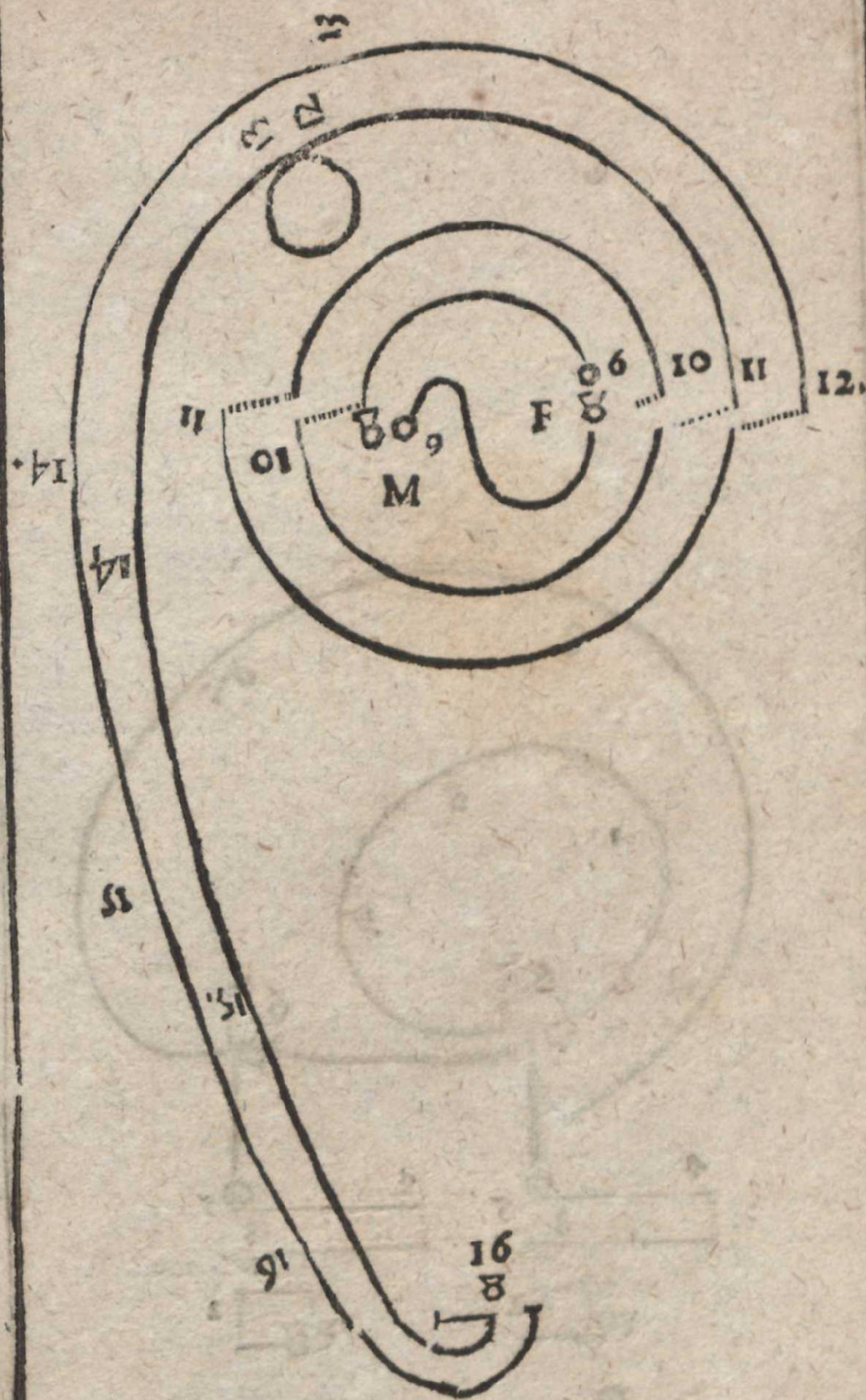
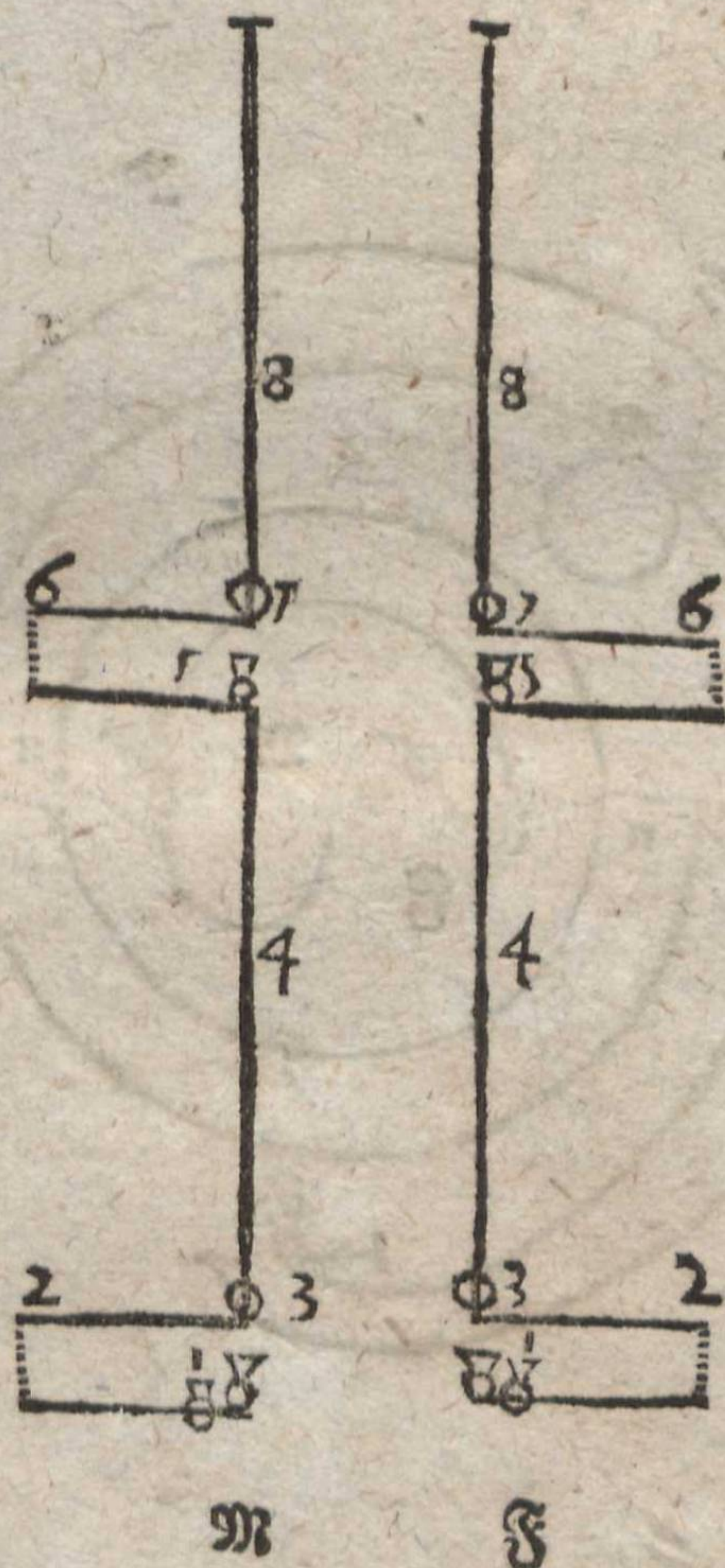
10. 1. Menuet-pas Beym ersten pas präsentirt und gibt M die rechte und das F die lincke Hand schlecht weg/heben a- ber zugleich mit die angefassten Hände/also/ daß nach dem die Armen die Figure machen/ als wan man beyde Hände in der Menuet geg eben	11. 1. Menuet-pas	13. 1. Menuet-pas	13. 1. Menuet-pas Beym ersten pas läßt die M die lincke und das F die rechte Hand loß/ und die M führt biß ans fallen lassen
14. 1. Menuet-pas	15. 1. Menuet-pas	16. 1. Menuet-pas.	17. 1. Menuet-pas Den ersten pas macht die M vorüber/die an- dren aber ordinaire- ment, auch müssen bey dem ersten pas die ange- fassten Hände fallen.

Die Continuation des drittē Theils

11. 1. Contretems Mit dem ersten pas dreht man sich also hin aus auf die rechte Hand/daß man nach dem so hin sehe/wie die Tour geht	12. 1. Menuet-pas	13. 1. Contretems	14. 1. Menuet-Pas.
15. 1. Contretems Mit dem ersten pas dreht man sich also/ wie N: 11 gedacht	16. 1. Menuet-pas Den letzten pas cou- pirt die M hinten an.	17. 1. Contretams	18. $\frac{1}{2}$ Menuet-Pas

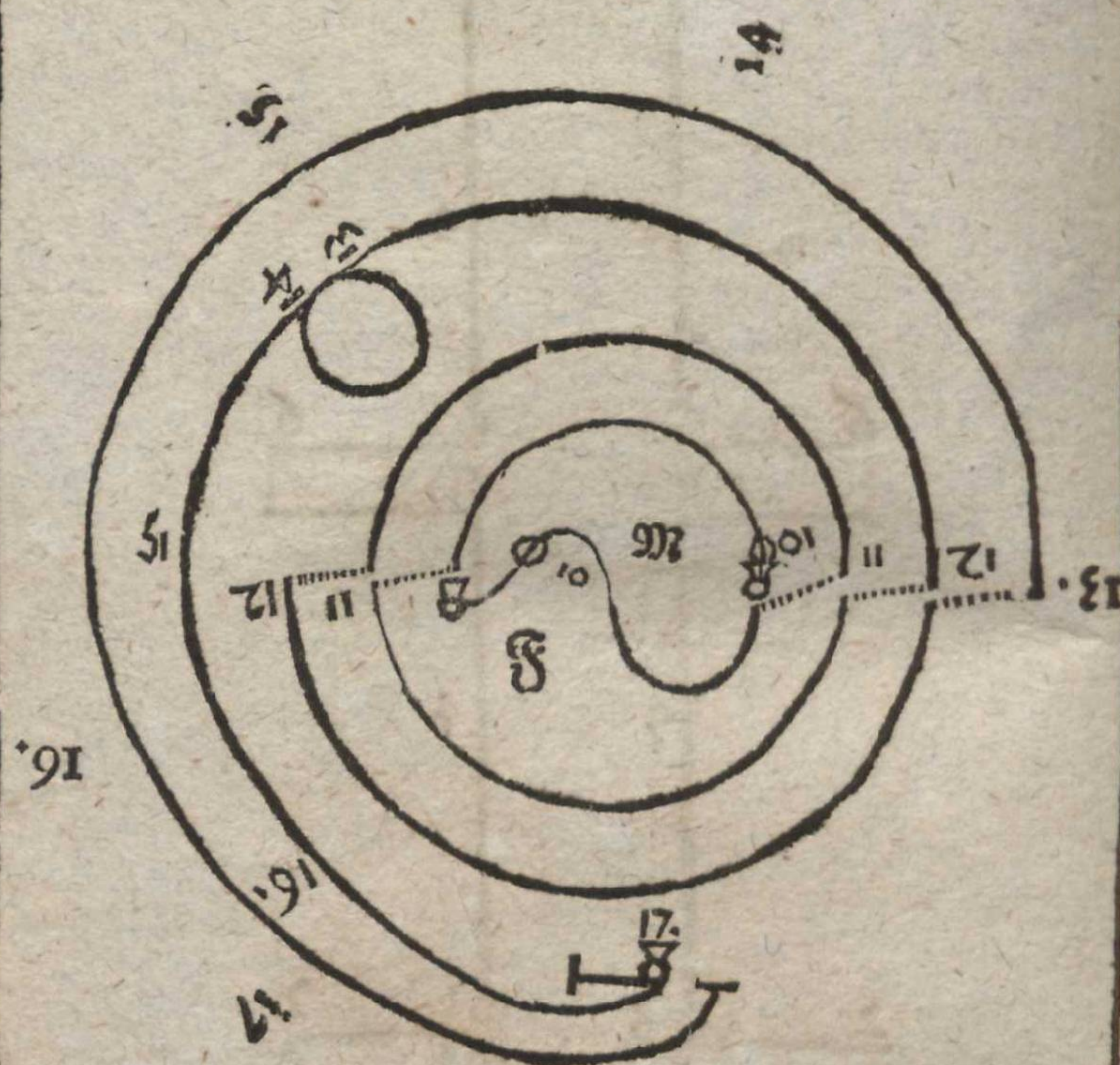
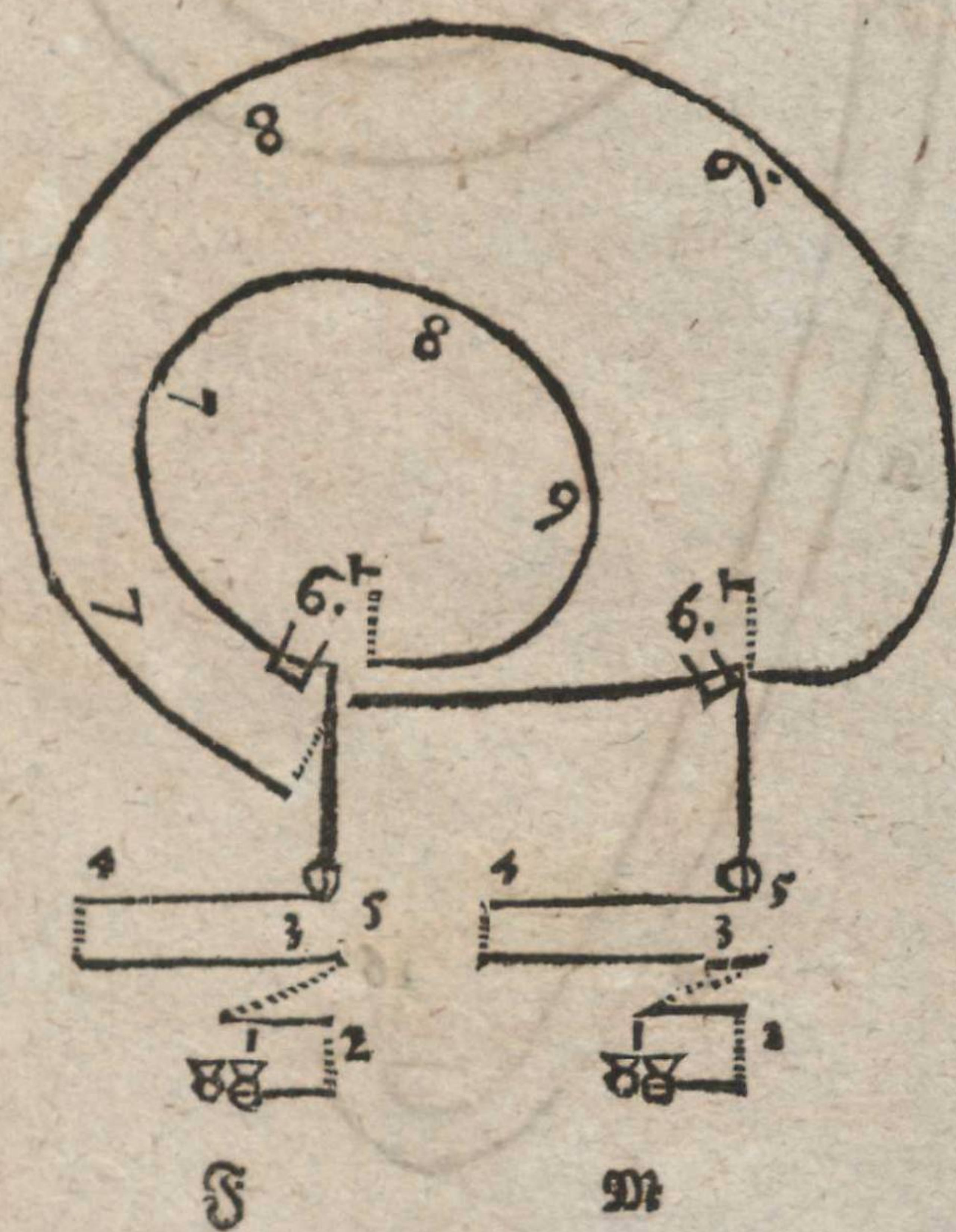
Erster

Teil.



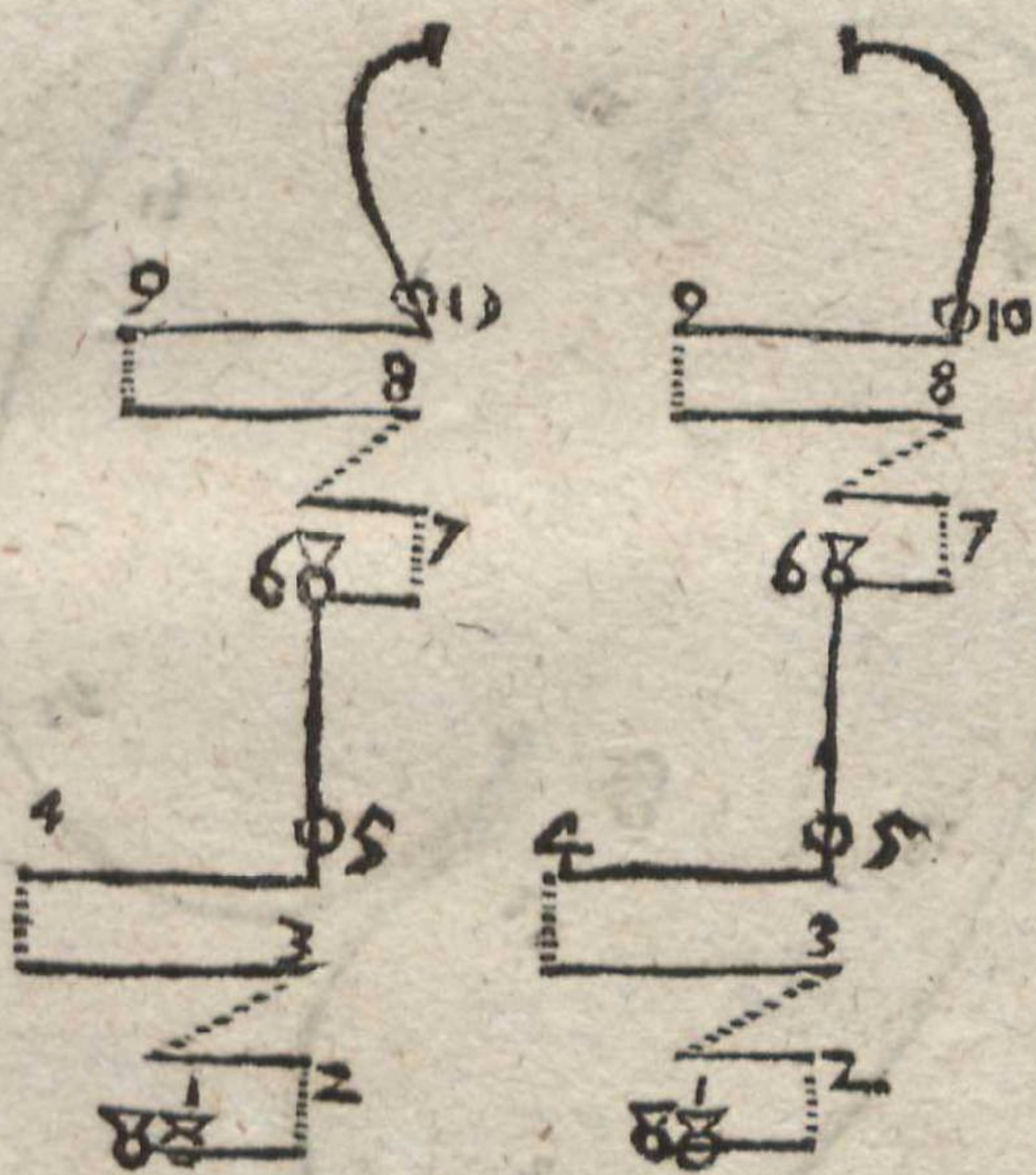
Andrer

Theil.



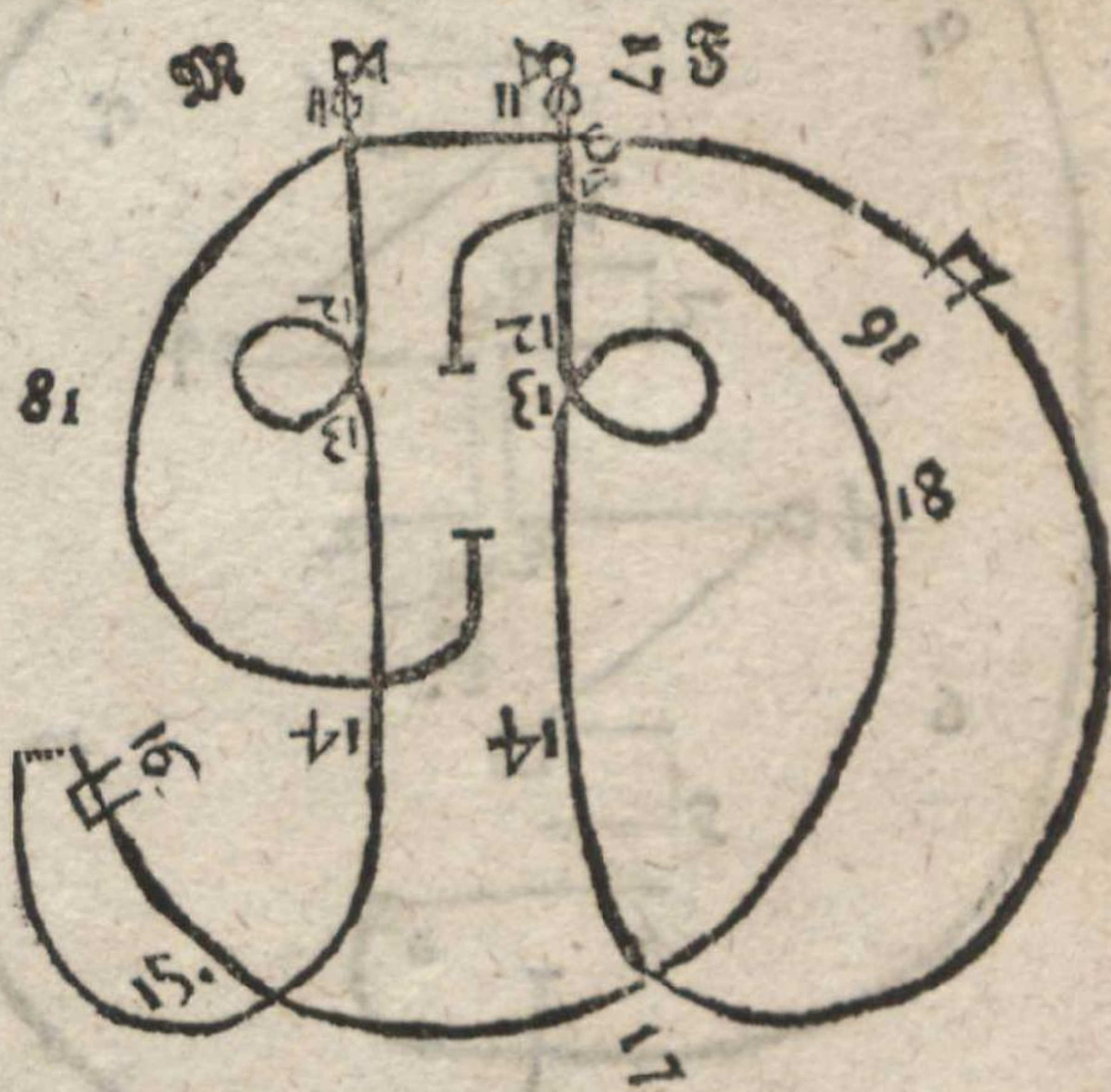
Die Continuation

des dritten



M.

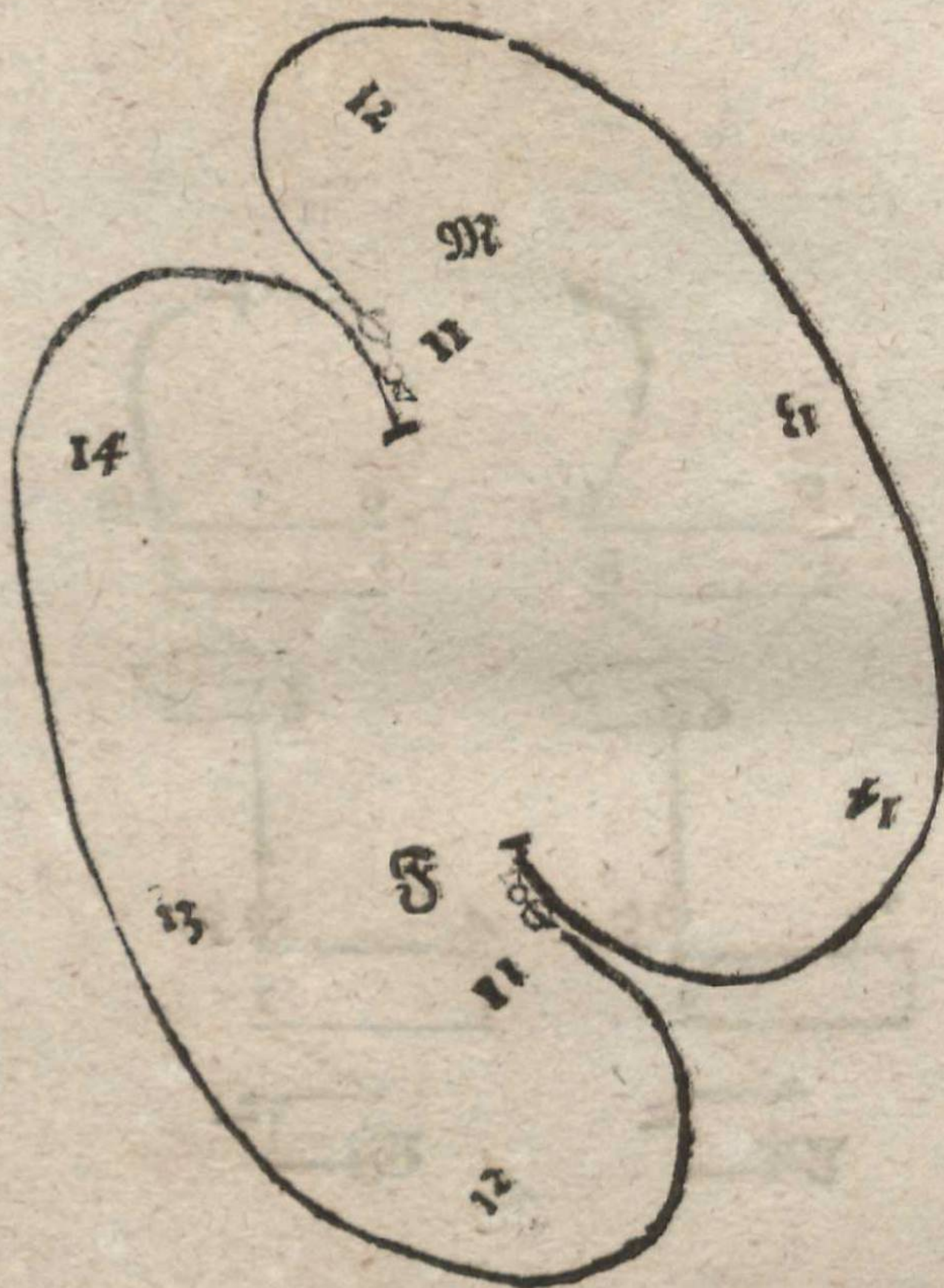
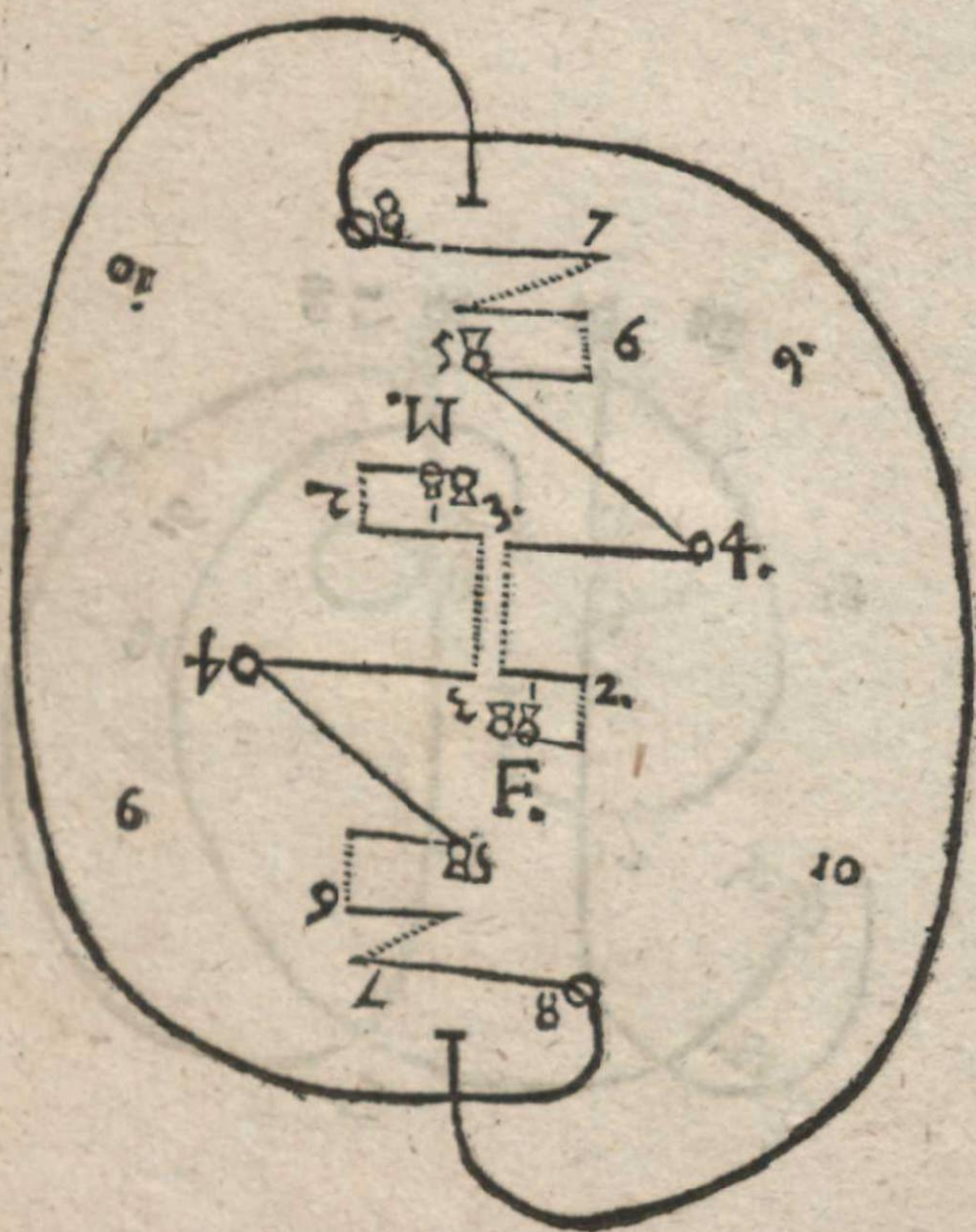
F.



D.

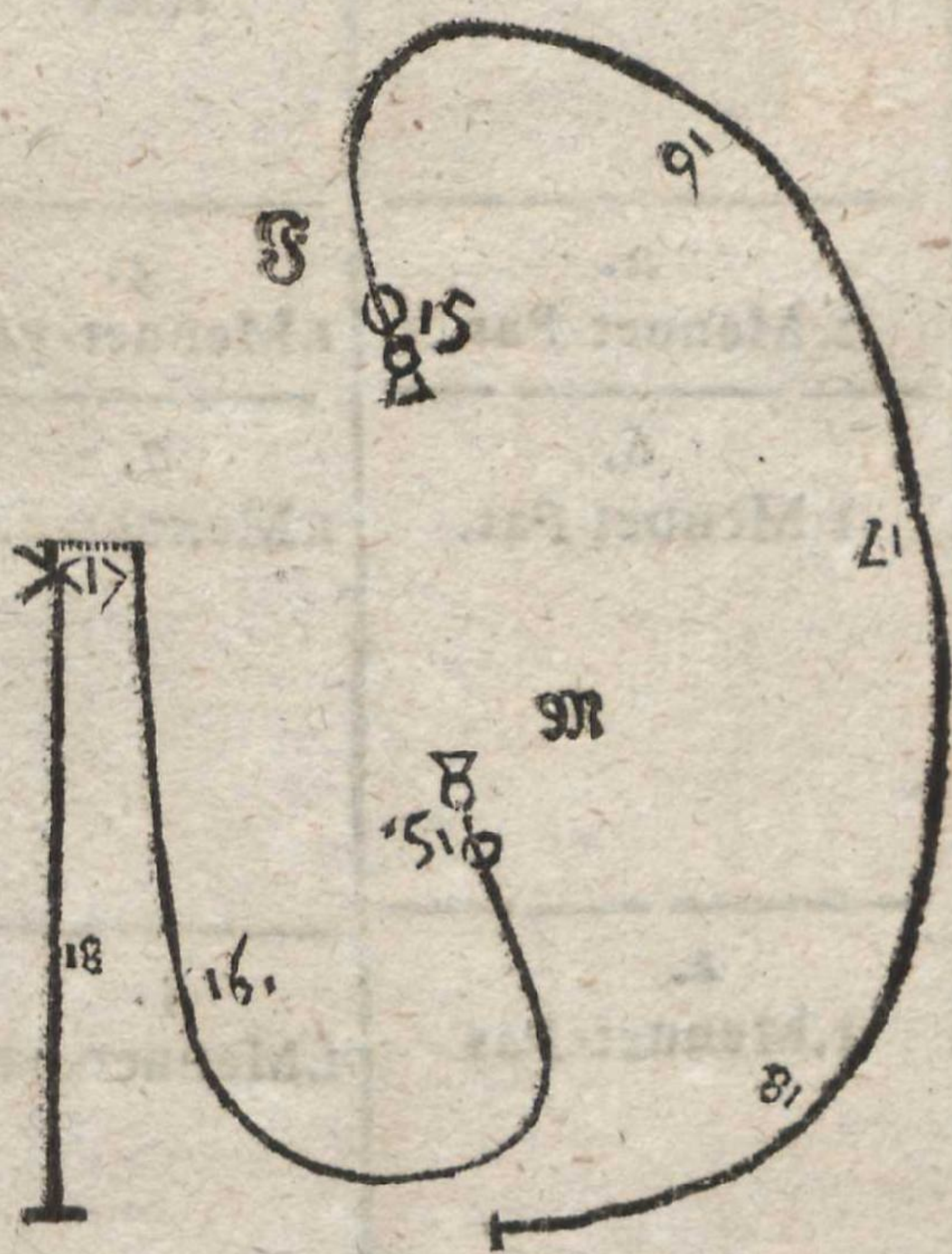
Die Continuation

des dritten Theils.



Die alte Passe-pied. Theils.

23



Die mittelfte Passe-pied.

Es angefangen wird / setzt die Manns- Personen den rechten Fuß vor den linken / das Frauen-Zimmer aber an contraire.



Der Anfang.

1.
1. Menuet - pas
Die M. setzt den erste pas hinten das F. aber coupirte selbigen hinten an / und setzt solchen hinten / doch die andren werden ordinairement, wie die Tour geht / gemacht.

5.
1. Menuet - Pas
Der erste pas wird hinten an coupirte, und hintengefetzt / die andren aber werden ordinairement, wie die Tour geht gemacht.

Die andre Continuation.

1.
1. Menuet - Pas

5.
1. Menuet - Pas.

Die dritte Continuation.

1. 1. Menuet - Pas
Beim ersten pas fängt die M. die Führung an.

5. 1. Menuet - Pas
Beim ersten pas fängt das F. die Führung an.

2.
1. Menuet - pas

6.
1. Menuet - Pas.

2.
1. Menuet - Pas

6.
1. Menuet - Pas.

2.
1. Menuet - Pas

6.
1. Menuet - Pas.

3.
1. Contre-tems.

7.
1. Contre-tems

3.
1. Menuet - pas

7.
1. Menuet - pas

3.
1. Menuet - pas

7.
1. Menuet - pas

4.
1. Menuet - pas

8.
1. Menuet - pas
Der erste pas wird hinten an coupirte und hinten gefetzt / man dreht aber mit selbigem sich einwärts die M. auf die linke und das F. auf die rechte Hand / also / daß man nach dem sich ansehe / doch die andren ordinairement gemacht.

4.
1. Menuet - pas

8.
1. Menuet - pas
Mit dem ersten pas dreht man sich also einwärts auf die rechte Hand / daß man nach dem sich ansehe / die andren werden ordinairement gemacht.

4.
1. Menuet - Pas.
Beim ersten pas läßt man los / und beim letzten gibt die M. die linke in des F. rechte Hand / welche das F. vorher beim letzten zum Führen aptiren muß.

8.
1. Menuet - pas.
Beim ersten pas läßt man los.



Die erste Continuation.

9.
1. Menuet-Pas.

17.
1. Menuet-Pas.

Die andre Continuation.

9.
1. Contretems

17.
1. Contretems

Die dritte Continuation.

9.
1. Menuet-pas
Beym ersten Pas faßt die M. mit der rechten das F. lincke Hand.

17.
1. Menuet-pas

10.
1. Menuet-Pas

18.
1. Menuet-pas

10.
1. Contretems.

Beym ersten pas wird die rechte präsentirt, wie in der Menuet.

18.
1. Contretems
Beym ersten pas wird die lincke / wie in der Menuet, präsentirt.

10.
1. Menuet-Pas

18.
1. Menuet-Pas.

Mit dem ersten Pas dreht man sich auswärts auff die rechte Hand vorbei / und zwar also / daß man nach dem sich ansehe / und den rechten Fuß hinten habe / die andren werden ordinaim-ent gemacht.

11.
1. Contretems

19.
1. Contretems

17.
1. Menuet-pas
Beym ersten pas wird die rechte gegeben wie in der Menuet

19.
1. Menuet-pas
Beym ersten pas wird die lincke / wie in der Menuet, gegeben

11.
1. Menuet-Pas

19.
1. Menuet-Pas

12.
1. Contretems

20.
1. Contretems

12.
1. Menuet-pas
Beym letzten pas werden die beyden rechten Arme ein wenig in die Höhe gebeugt.

20.
1. Menuet-pas
Beym letzten pas werden die beyden linken Arme ein wenig in die Höhe gebeugt.

12.
1. Menuet-pas.

20.
1. Menuet-pas
Mit dem ersten pas dreht man sich auswärts auf die rechte Hand vorbei / und zwar also / daß man nach dem sich ansehe / und den rechten Fuß hinten habe / die andren werden ordinaim-ent gemacht.



Die erste Continuation.

13.
1. Menuet-pas

14.
1. Menuet-Pas

15.
1. Contretems.

16.
1. Menuet-pas.
Mit dem ersten pas, welcher hinten an coupirt, und hinten gesetzt wird/ dreht man sich einwärts/ das F. auff die linke und die M. auf die rechte Hand/ also/ daß man nach dem sich ansehe/ die andren werden ordinairement gemacht.

21.
1. Menuet-pas

22.
1. Menuet-Pas.

23.
1. Contretems.

24.
1. Menuet-pas.
Dieser Pas wird/ wie Num: 16. gemeldet / gemacht/ doch dreht das F. sich auff die rechte und die M. auf die linke Hand.

Die andre Continuation.

13.
1. Menuet-pas
Bey diesem Pas zieht die M. das F. fort.

14.
1. Menuet-Pas.
Beym ersten Pas zieht das F. die M. fort.

15.
1. Menuet-Pas.
Beym ersten Pas läßt man loß.

16.
1. Menuet-pas

21.
1. Menuet-pas
Bey diesem Pas zieht das F. die M. fort.

22.
1. Menuet-Pas.
Bey diesem Pas zieht die M. das F. fort.

23.
1. Menuet-Pas.

24.
1. menuet-pas
Beym ersten pas läßt man loß/ und beym letzten giebt das F. die linke in der M. rechte Hand / welche die M. vorher hinter sich zum führen aptiren muß.

Die dritte Continuation.

15.
1. Contretems

14.
1. Contretems.

15.
1. Menuet-Pas.
Beym ersten Pas läßt man loß.

16.
1. Menuet pas

21.
1. Contretems

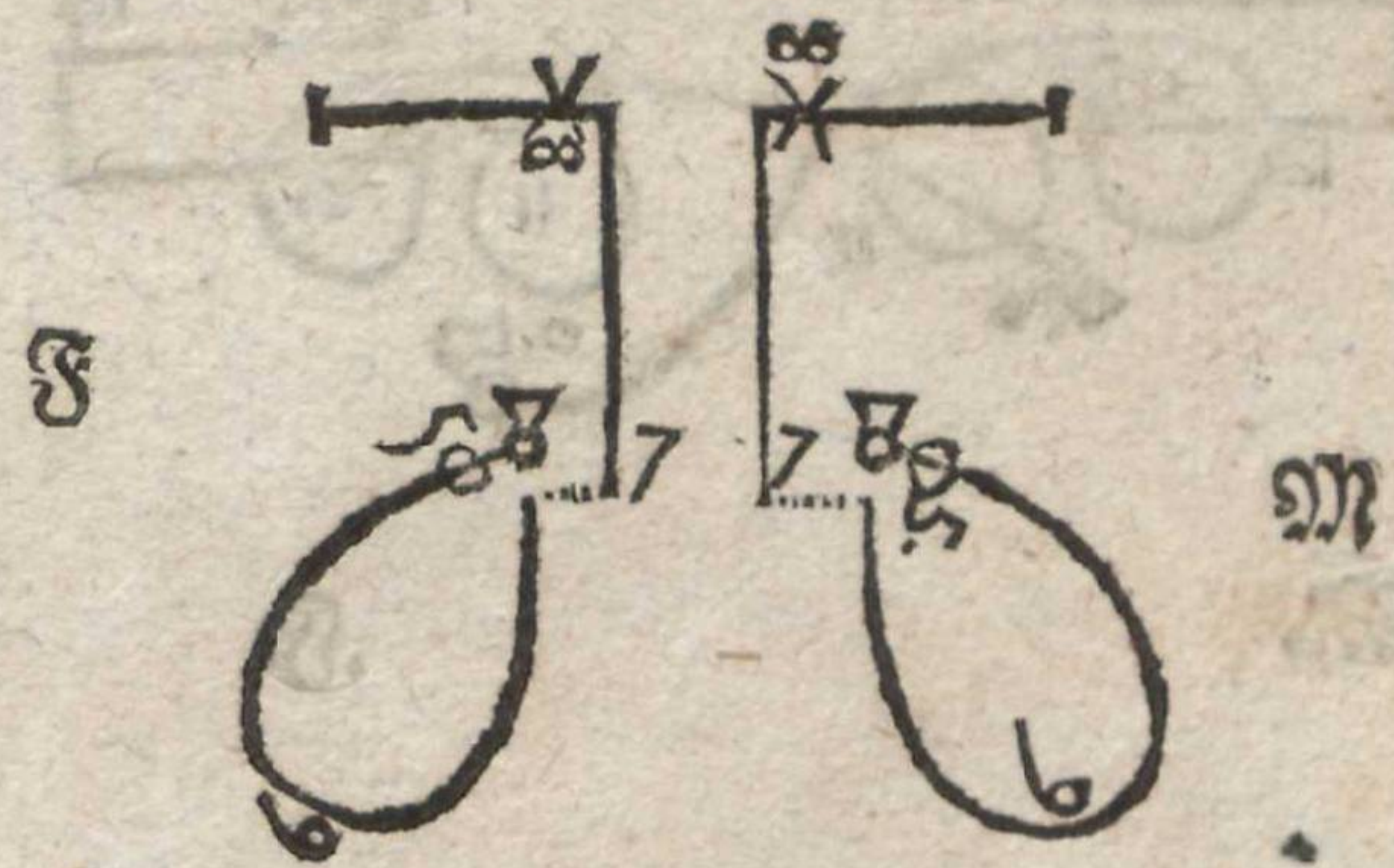
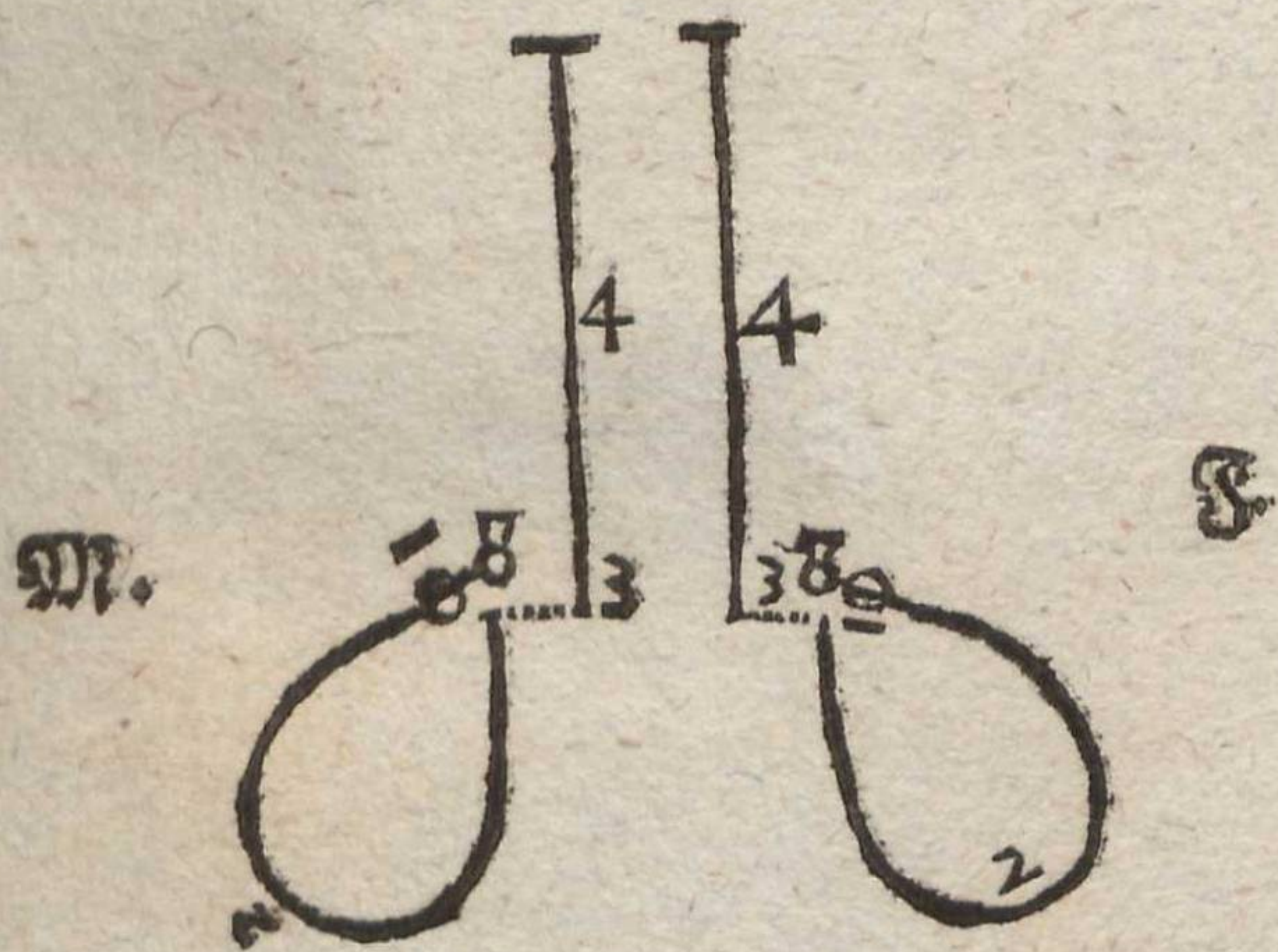
22.
1. Menuet-Pas.

23.
1. Contretems.

24
1/2 Menuet-pas

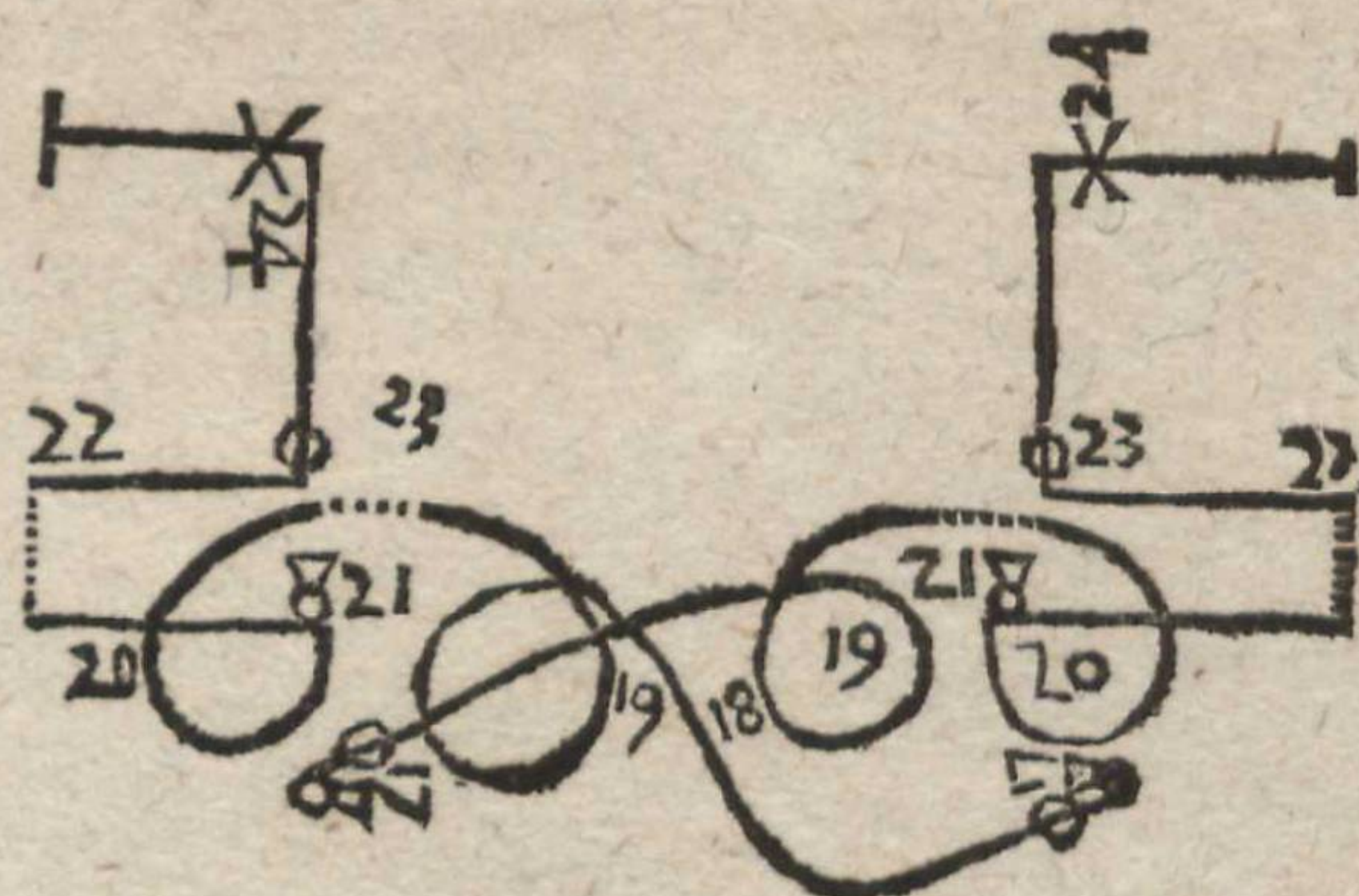
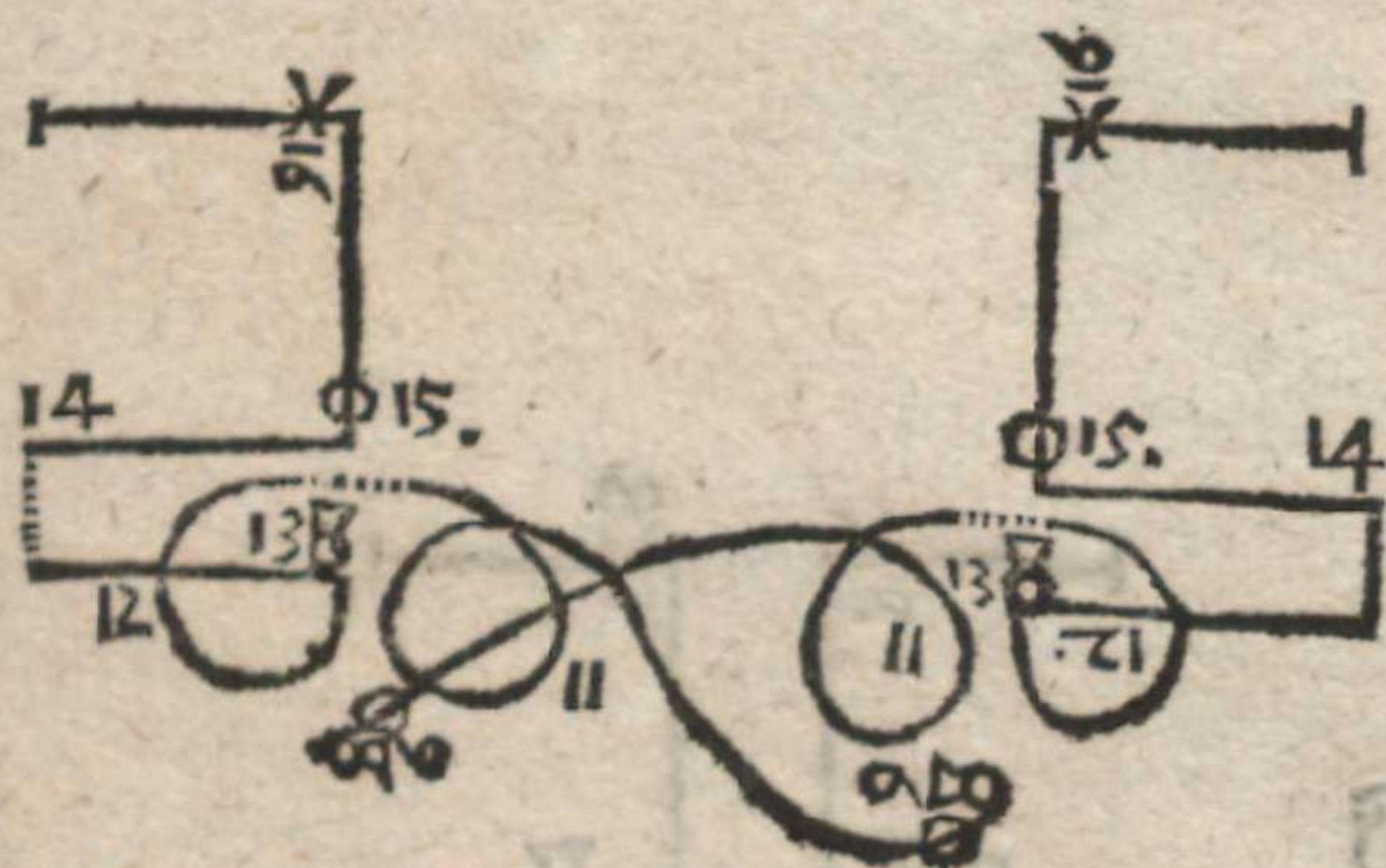
Der

Anfang



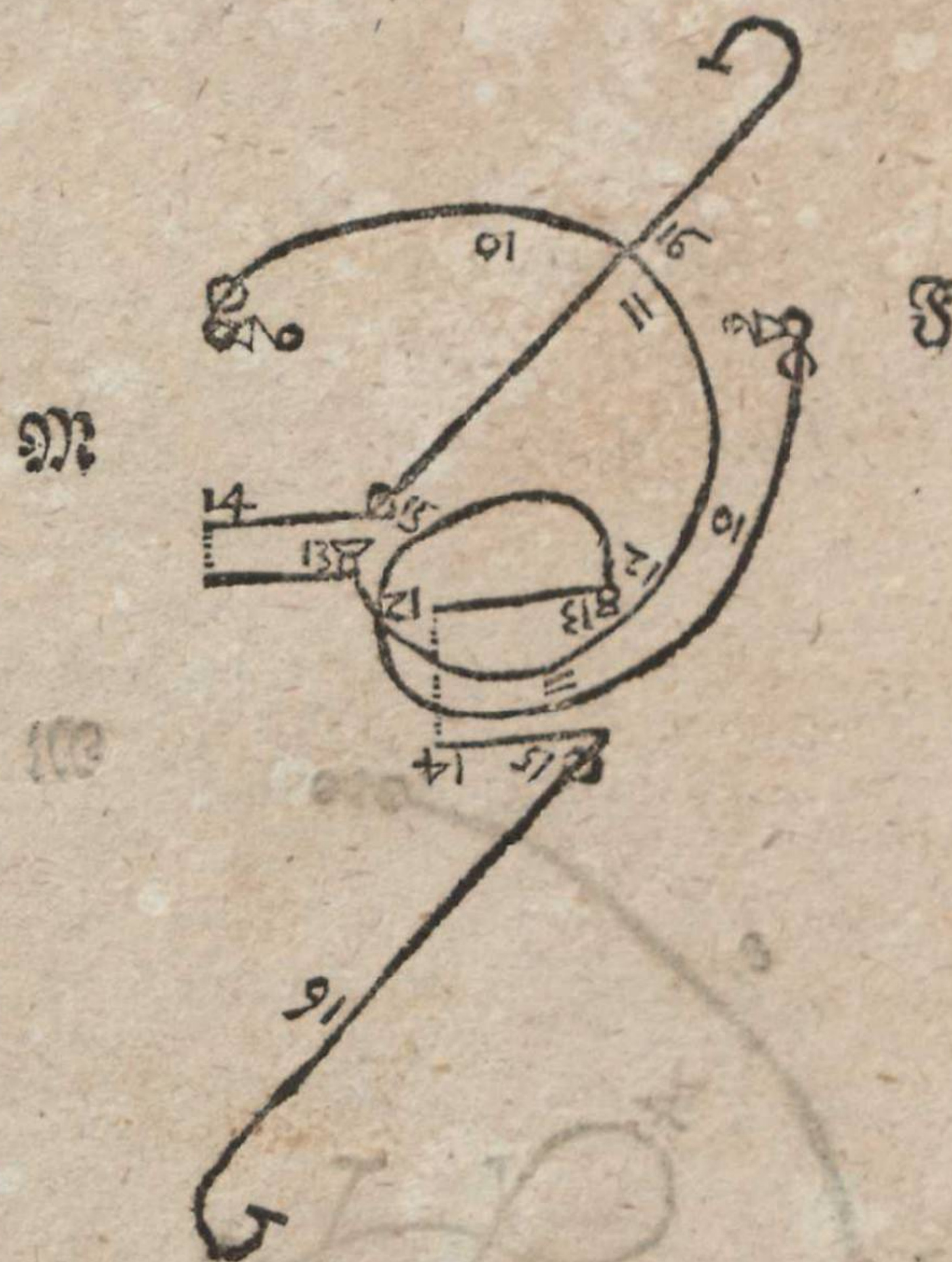
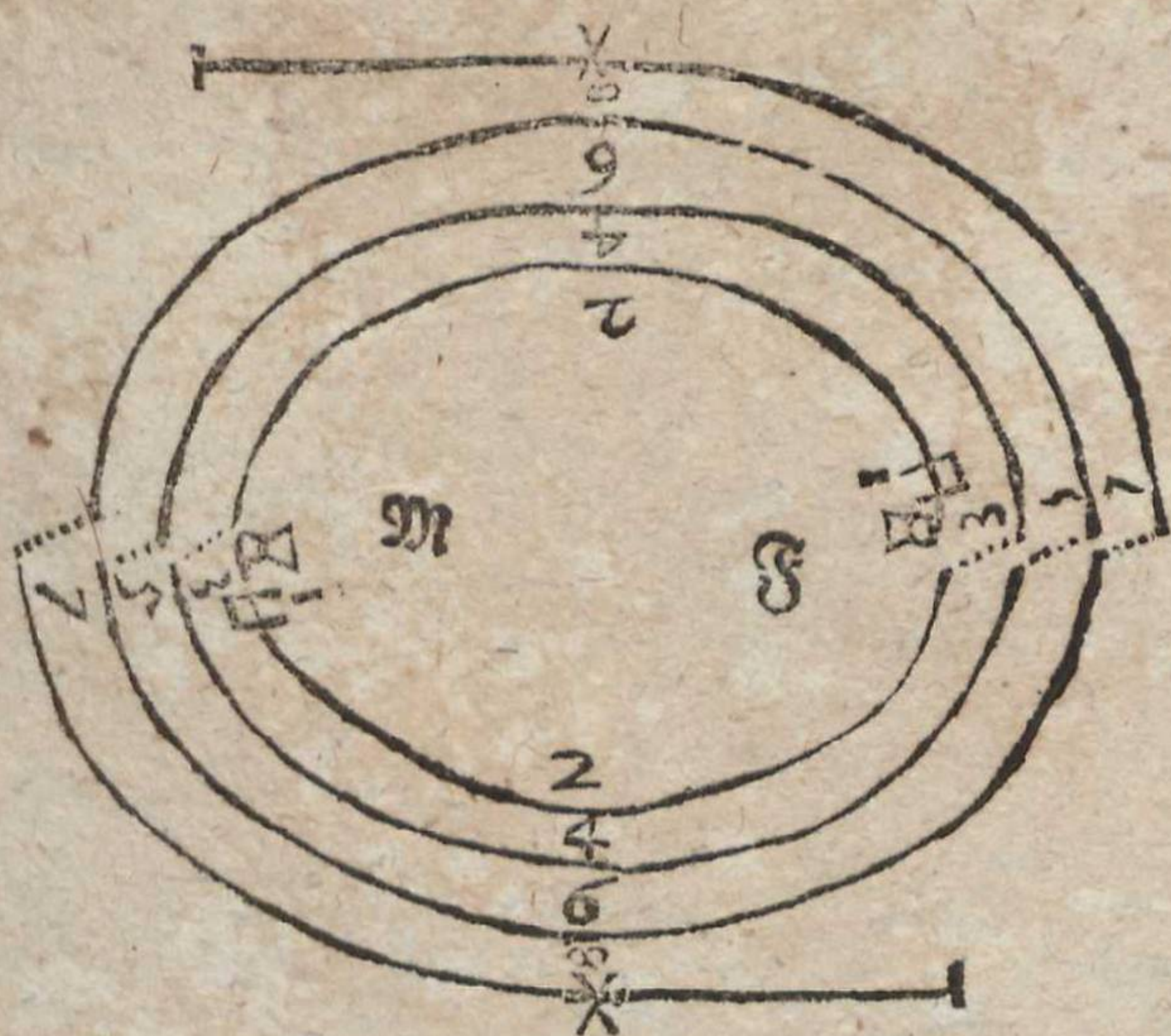
dritter

Theil



Die andre

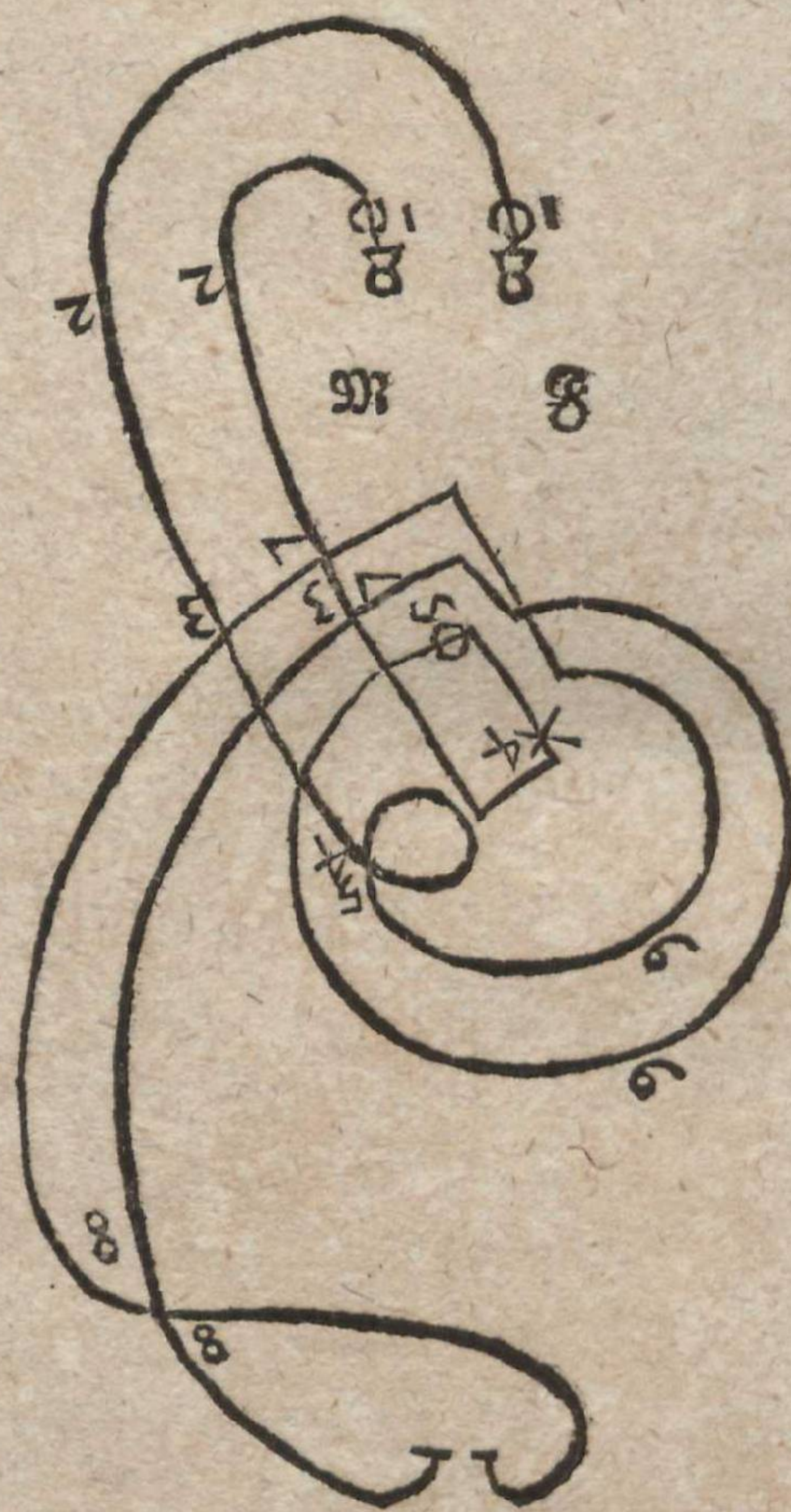
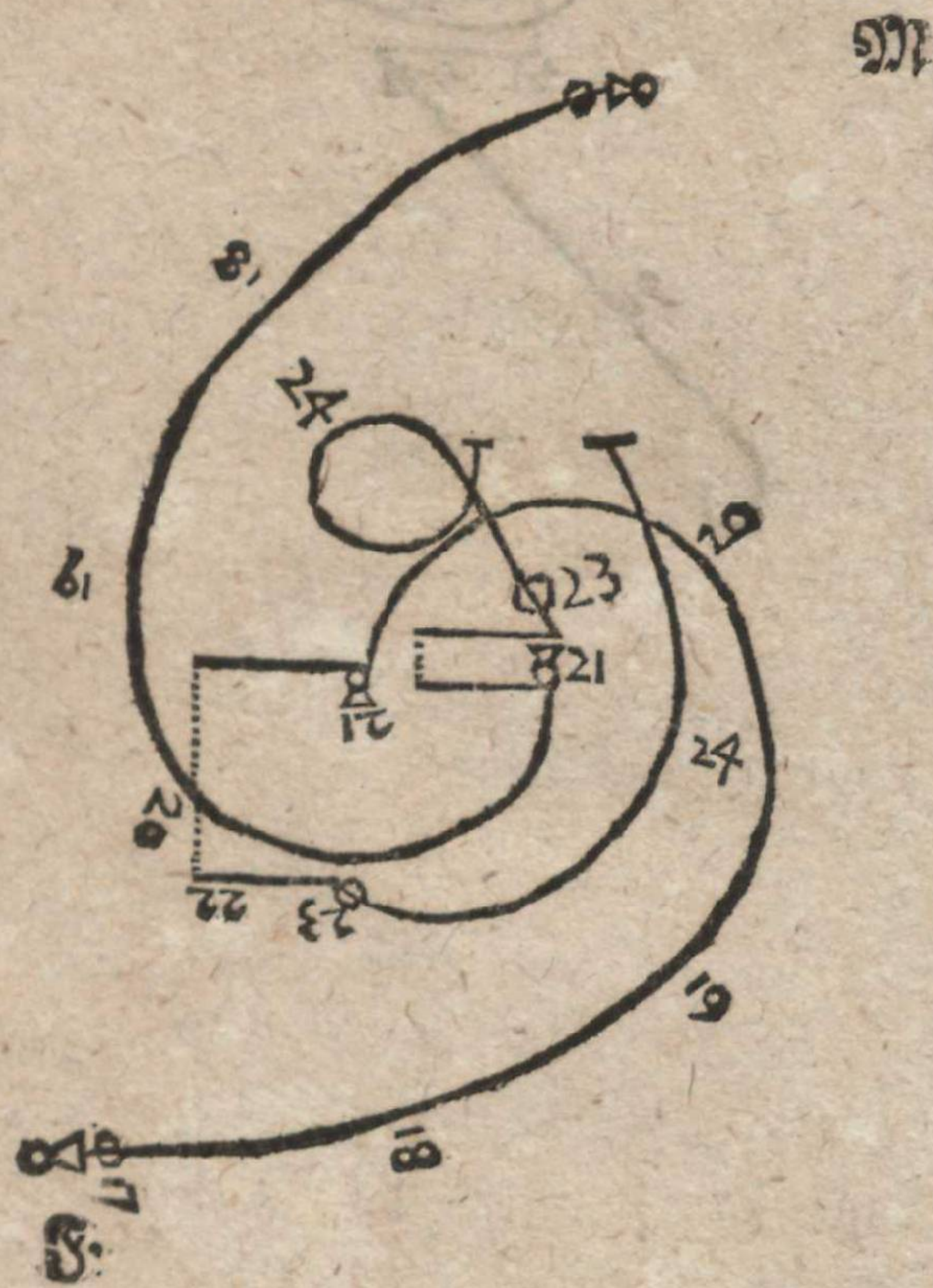
Conti-



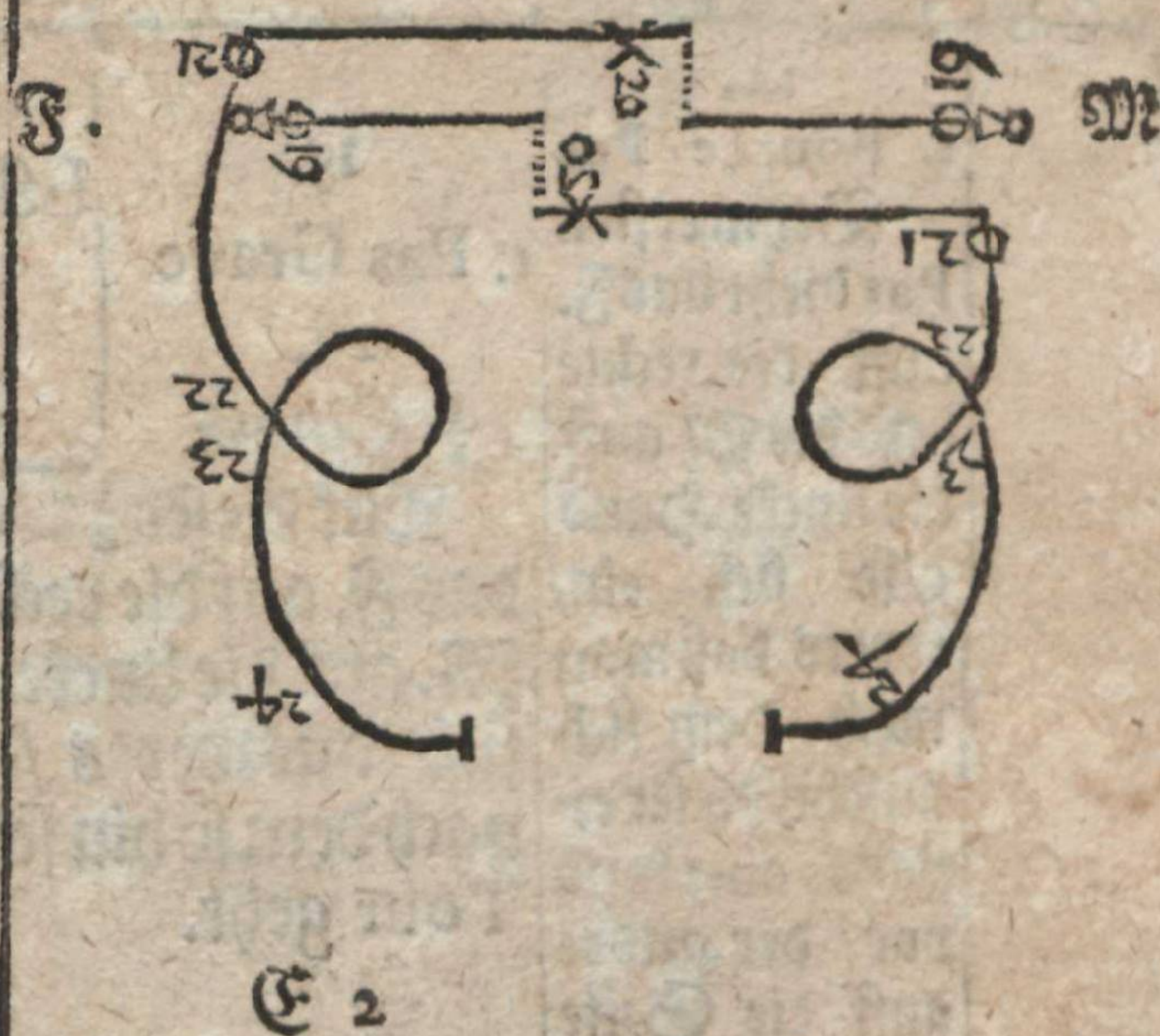
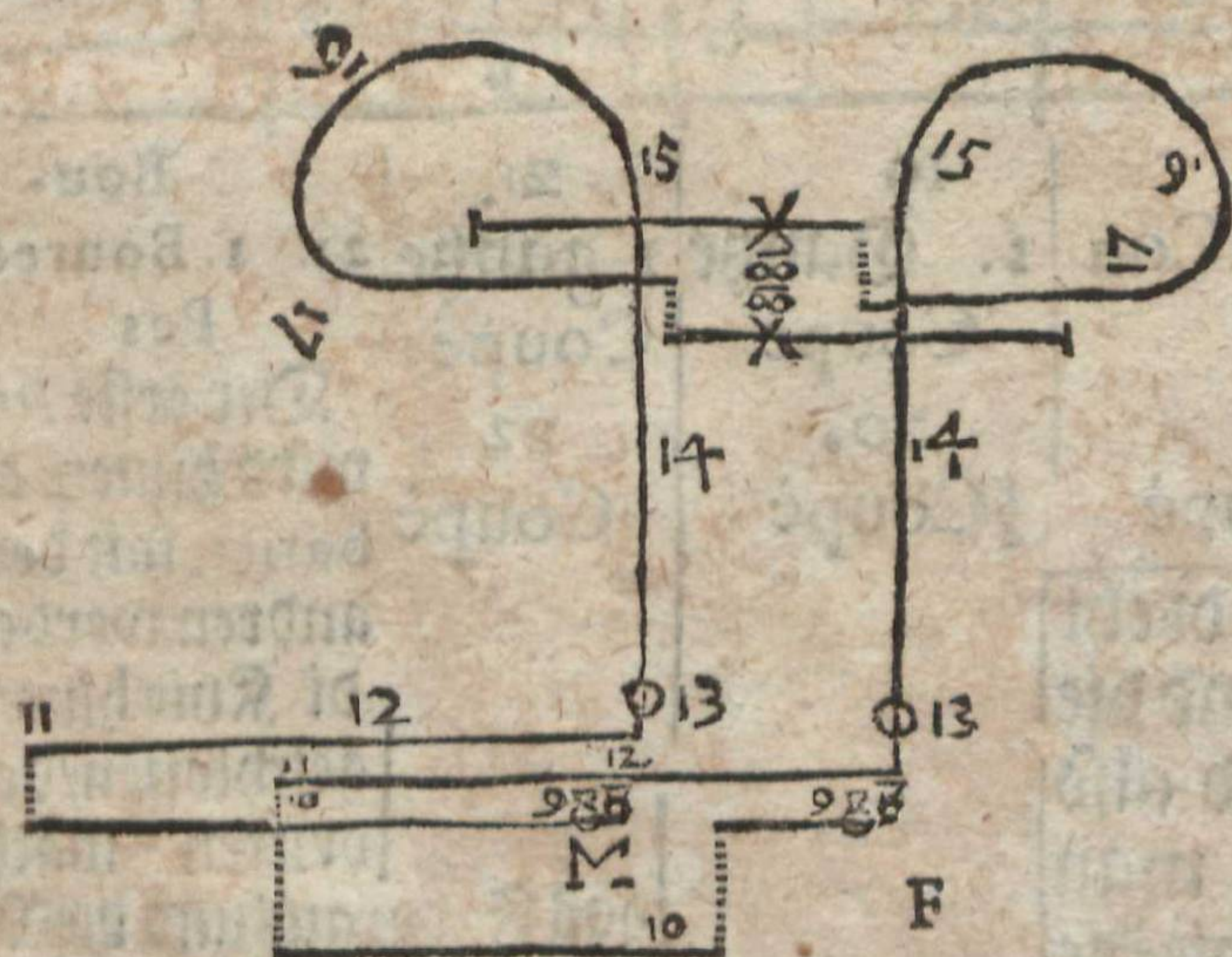
6

nuation.

die dritte



Conti-nuation.



Die Bourgogne.

Es angefangen wird / setzt die Manns-Person den lincken Fuß vor den rechten / das Frauen-Zimmer aber au contraire.



Courante.

1.
1. Pas grave.

2.
 $\frac{1}{2}$ Coupé

3.
1. Ganze Coupé

4.
 $\frac{1}{2}$ Coupé
Diese $\frac{1}{2}$ Coupé wird hinten gemacht / und dreht man sich mit selbst / ge also einwärts / das F. aber auff die rechte und die M. auff die lincke Hand / daß man nach dem sich ansehe.

5.
 $\frac{1}{2}$ Coupé

6.
 $\frac{1}{2}$ Coupé

7.
1. Geseßter Pas
Mit diesem Pas werden die Knie geschlossen.

8. 1. ganze Coupé
Der erste Pas wird vor- aus gemacht / und dreht das F. auff die rechte die M. aber auff die lincke Hand also sich auswärts / daß man nach dem so hinsehe / wie die Tour geht.

9.
 $\frac{1}{2}$ Coupé.

10.
1. ganze Coupé

11.
 $\frac{1}{2}$ Coupé.

12.
1. Pas grave
13.
 $\frac{1}{2}$ Coupé



14.
1. Bourée Pas
Zuerst
Pas dreht das F. auff die rechte und die M. auff die lincke Hand also sich einwärts / daß man nach dem sich ansehe / dieser erste Pas aber wird vor / der andre auff die Seite und der dritte hinten gemacht.

15.
1. Pas Grave

16.
 $\frac{1}{2}$ Coupé

Mit dieser $\frac{1}{2}$ Coupe dreht das F. auff die rechte und die M. auff die lincke Hand also sich auswärts / daß man nach dem so hinsehe / wie die Tour geht.

17.
1. ganze Coupé

18.
 $\frac{1}{2}$ Coupé

19.
1. Ganze Coupé

20.
 $\frac{1}{2}$ Coupé

21.
1. ganze Coupé

22.
 $\frac{1}{2}$ Coupé

23. 1. Bourée-Pas
Der erste Pas wird hinten an- batirt, mit dem andren werden die Knie hinten geschlossen / den dritten macht das F. voraus und die M. hinten / doch also / daß die Füße nach dem ordinairement von einander stehen.



rée	1.	3.	4.	6.	7.	8.	9.	10.
	1. voraus geworff- ner Pas.	1. Bou rée Pas	1. Voraus geworff- ner Pas.	1. Bou rée- Pas.	1. Balance	1. Balance	1. Bourée Pas	1. Pas Gra vé
	2. 1. voraus geworff- ner Pas		5. 1. Voraus geworff- ner pas.					



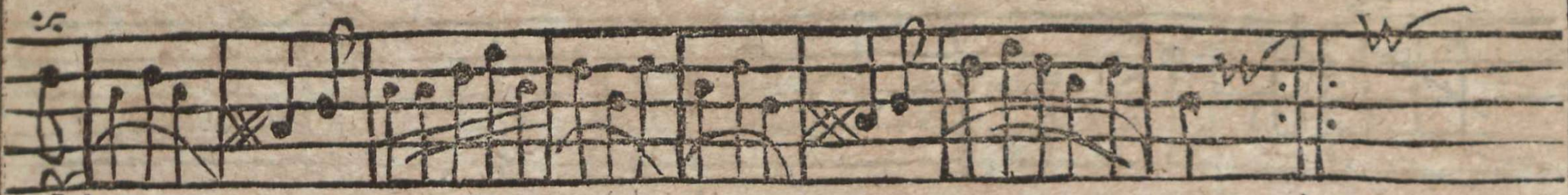
11.	13.	14.	16.	17.	18.	19.	20.
1. Voraus- geworffner pas.	1. Bou rée Pas	1. Vorausge- worffner Pas.	Hier macht das S. 1. Bouree pas, die M. aber $\frac{1}{2}$ Cou- pe und 1. ge- setzten pas.	1. Balan ce	1. Balance	1. Bourée. Pas. Mit dem er- sten pas dreht das S. sich einwärts auf die rechte und die M. auf die linke Hand ein- wärts / also daß man nach dem hinsehe/ wie die Tour geht.	1. pas- Grave.
12. 1. Voraus- geworffner pas		15. 1. Vorausge- worffner Pas.					



♩	r. abande.	2. $\frac{1}{2}$ Coupé	4. Hier wird hinten	5. 1. Pas	6. 1. ganze	7. 1. Pas	8. 1. ganze	9. 1. Pas
1. Hier wird hinten Cruzweiss gesetzt / gebeugt / und auff der Spitze beyder Füsse eine Pirouette halb herum / un- zwar das F. auff die lincke / und die M. auff die rechte Hand / also / daß der hinten gesetz- te nach dem Drehen vorstehe / eh aber dieses gemacht wird / muß der Fuß / so hinten soll gesetzt werden / ein wenig voraus geführt werden / doch dergestalt / daß beyde Knie steiff bleiben.	3. Hier wird der Fuß ein wenig mit steiffen Knieen vor- ausgeführt / und bleibt in der Luft.	Hier wird hinten Cruzweiss gesetzt / gebeugt / und auf der Spitze beyder Füsse eine Pirouette halb herum / und zwar das F. auff die rechte und die M. auff die lincke Hand / also / daß der hinten gesetzte nach dem Drehen vor- stehe / eh aber dieses gemacht wird / muß der Fuß / so hinten soll gesetzt werden / ein wenig voraus geführt werden / doch dergestalt / daß beyde Knie steiff bleiben.	1. Pas grave vé	1. ganze Coupe	1. Pas grave.	1. ganze Coupe	1. ganze Coupe	1. Pas grave



10. Der erste pas vom Contre- tems Mit diesen pas dreht man sich auff dem Fuß / welcher an der Erden bleibt / aus- wärts halb herum / das F. aber auff die rechte und die M. auff die lincke Hand. 11. 1. gesetz- ter Pas	12. $\frac{1}{2}$ Coupé. Mit dieser Coupe dreht man sich ein- wärts halb herum / doch das F. auff die lincke und die M. auff die rechte Hand. 13. Hier wird der Fuß ein wenig mit steiffen Knieen zurück geführt / und bleibt in der Luft	14. Der er- ste Pas vom Contre- tems 15. 1. gesetzter Pas. 17. 1. gesetzter Pas.	16. $\frac{1}{2}$ Coupé Mit die- sem Cou- pé dreht man sich al- so / daß man nach dem so hinsehe / wie die Tour geht / doch das F. auswärts auf die rechte und die M. auswert auf die lin- cke Hand.	18. $\frac{1}{2}$ Coupe 19. $\frac{1}{2}$ Coupe. Gedachte drey letzte pas werden auf der Spi- te des Fußes gesetzt.	20. 1. vorausge- worfenner das 21. 1. vorausgeworf- ner pas. Dieser pas muß / wann der vorher- gehende noch in der Luft ist / den- selben gleich kommen / und mit selbtgem zugleich nieder fallen. 21. 1. vorausgeworf- ner pas.	22. Hier macht das F. 1. ganze Coupe und die M. 1. Bouree-pas.	Pas	Pas
--	--	---	---	--	--	---	-----	-----



se-pied.
1. 1. Menuet-pas
Beym ersten
Pas führt die M.
mit der rechten
das S bey der lin-
cken Hand fort.

2.
1. Menuet-Pas.

3.
1. Menu-
et-Pas
1. Tact.

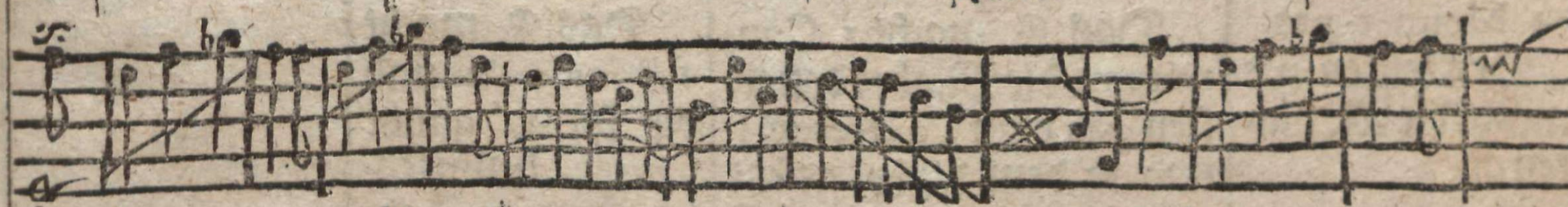
14.
1. Menuet-Pas.
Den ersten Pas
macht die M. vorüber/
die andren ordinares
ment, beym ersten Pas
aber fallen die ange-
fassten Hände.

5.
1. Menuet - Pas.
Beym ersten
Pas führt das S
mit der linken die
M. bey der rechten
Hand fort.

6.
1. Menuet-pas

7.
1. Menu-
et - Pas.
1. Tact.

8. 1. Menuet - pas.
Den ersten Pas
macht das S. ein we-
nig voraus auff die
Seite/ wie die Tour
geht/ die andern ordinaire-
ment, beym ersten pas a-
ber fallen die angefassten
Hände.



9.
1. Menuet-
Pas.

10.
1. Menuet-
pas

11.
1. Contretems
Beym ersten Pas
läßt man loß.

12.
1. Contretems

13.
1. Menuet - pas

17. 1. Menu-
et-pas
Beym ersten
pas führt die
M. das S vor
sich über / und
dar auf bey sich
her / es müssen
aber die ange-
fassten Hände
ihre arme bey
ersten pas ein wenig in
die Höhe beugen / und so
bleiben bis ans loslas-
sen.

18. 1. Menu-
et-pas
Beym ersten
pas läßt man
loß / und die
sich auswert
auff die rechte
Hand / also
daß man nach
dem so hin se-
he wie die
Tour Num. 19
geth / und zwar wird er
vor / vom S aber
vorgesezt.

19.
1. Contretems
Beym ersten Pas
présentirt und
giebt man die lin-
cke Hand / wie in
der Menuet, bey
setzen aber läßt
man loß.

20.
1. Contretems
Beym ersten Pas pré-
sentirt, und gibt man die
rechte Hand / wie in der
Menuet.

21.
1. Menuet - Pas

ersten pas ein wenig in
die Höhe beugen / und so
bleiben bis ans loslas-
sen.



14.

1. Menuet-pas.

Beim ersten
pas faßt die M.
mit der rechten
des F. lincke Hand.

15.

1. Menuet - pas

16.

1. Conrretems

22.

1. Menuet-pas.

Den letzten pas
macht die M. hin-
ten an.

23.

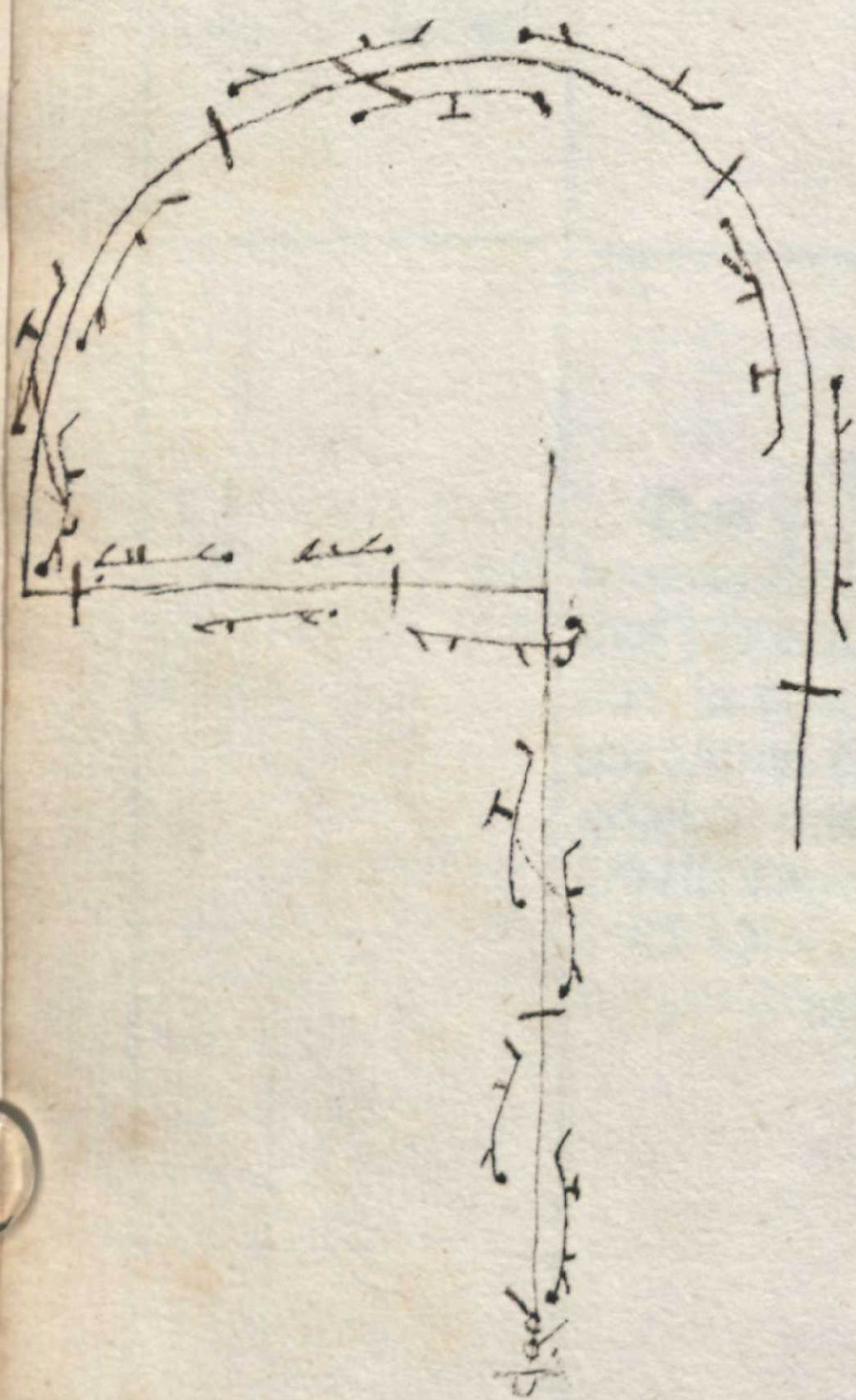
Das F. macht 1. Con-
tretems, die M. aber den er-
sten pas vom Contretems,
und in dem dieser gesetzt
wird/muß der lincke auff-
gehoben und in der Luft
gehalten werden / hierauff
wird 1. hinten ausgeworff-
ner pas gemacht.

24.

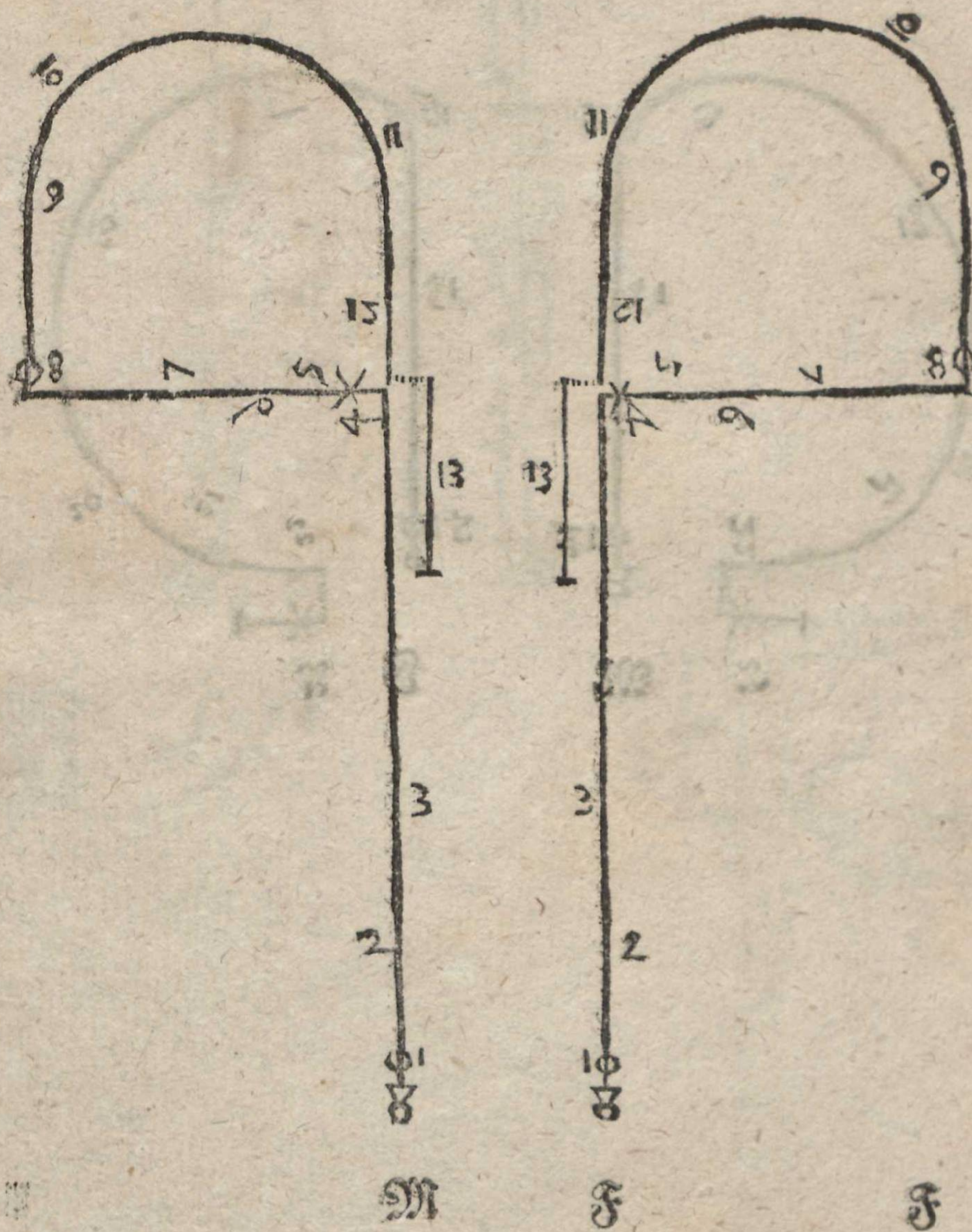
Das F. macht
1. Bourée-Pas und
die M. 1. ganze
Coupe, beim letz-
ten Pas von dem
Bourée Pas aber
läßt man los.



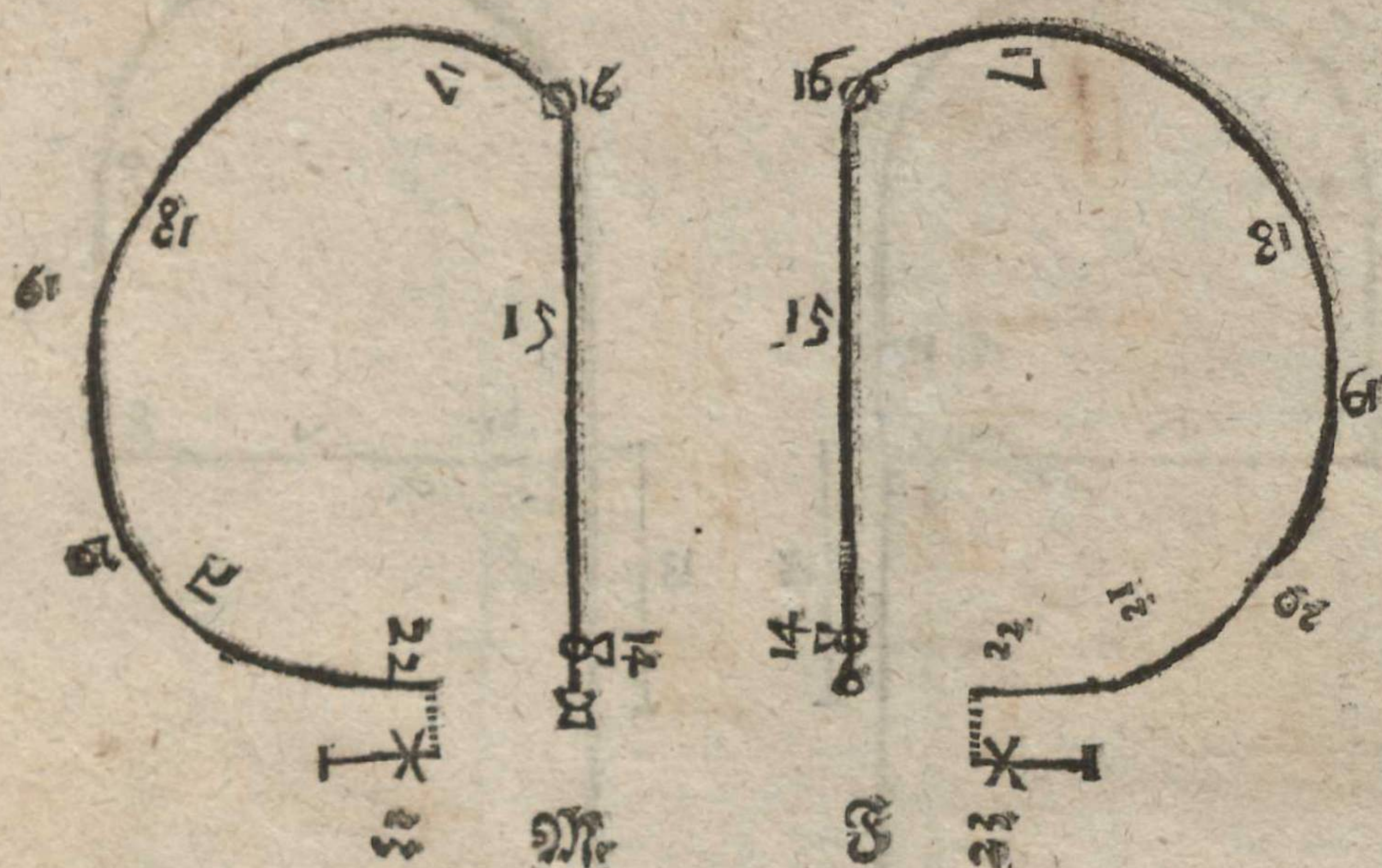
Courante.

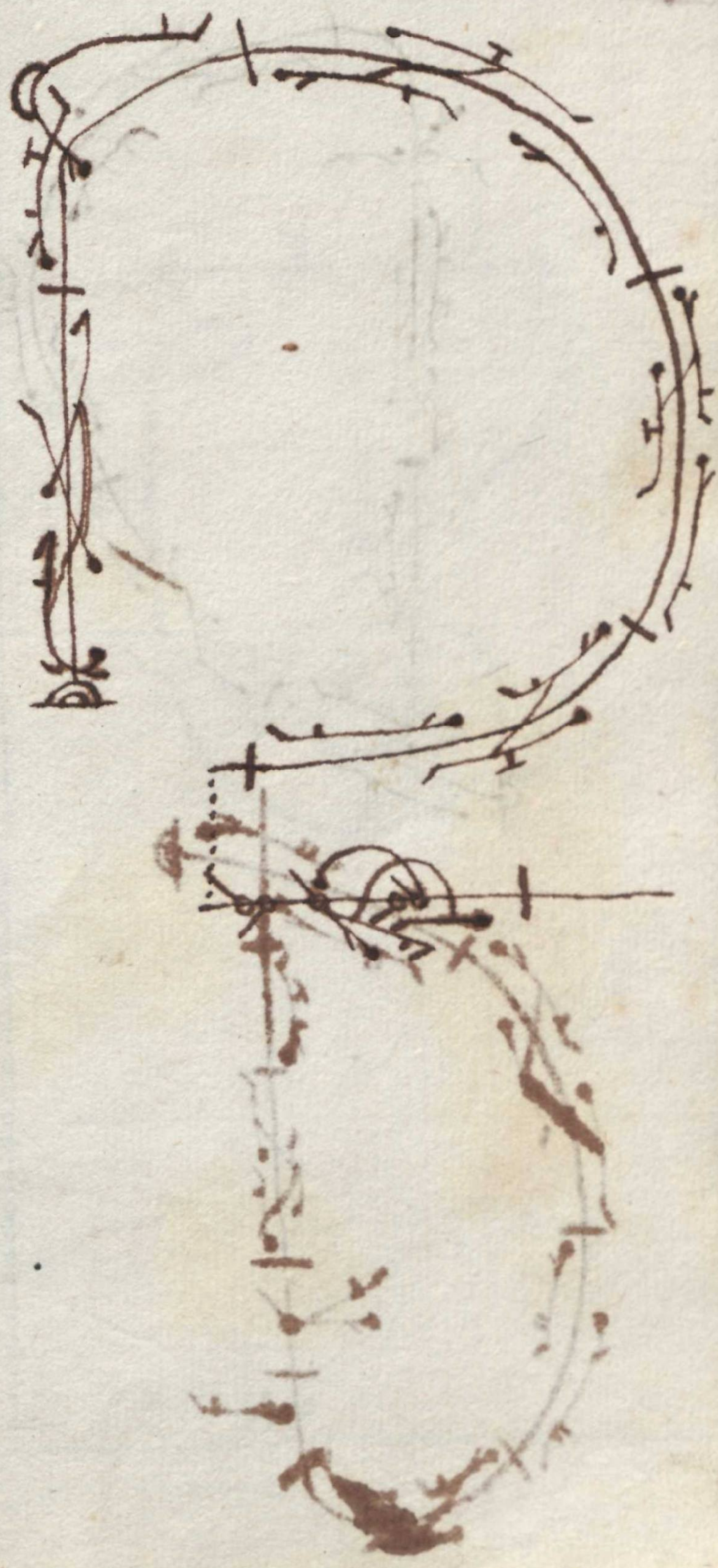
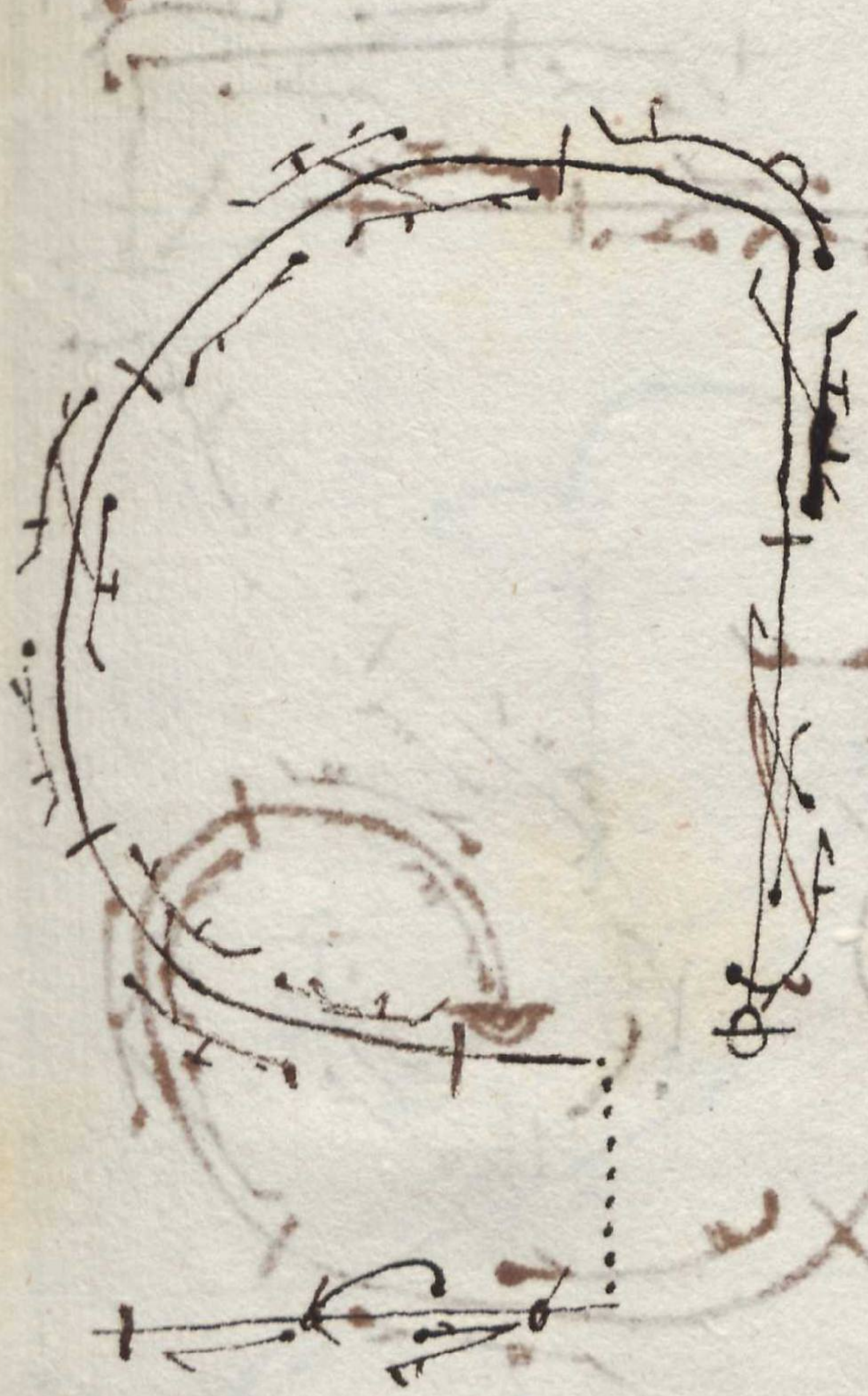
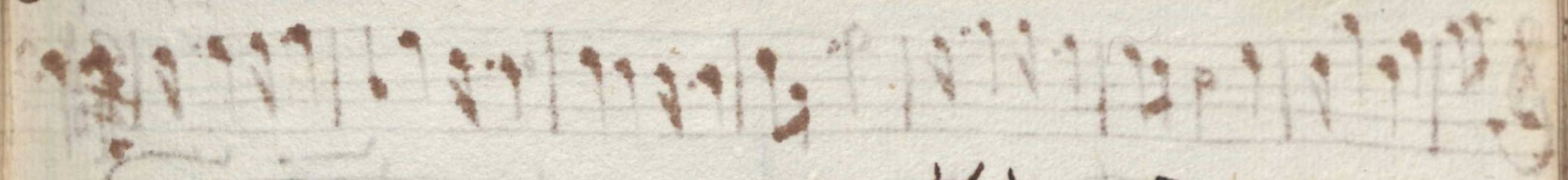
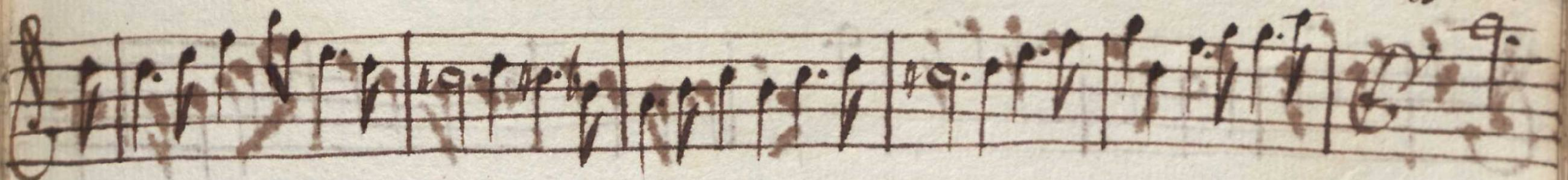


Courante.



Courante.

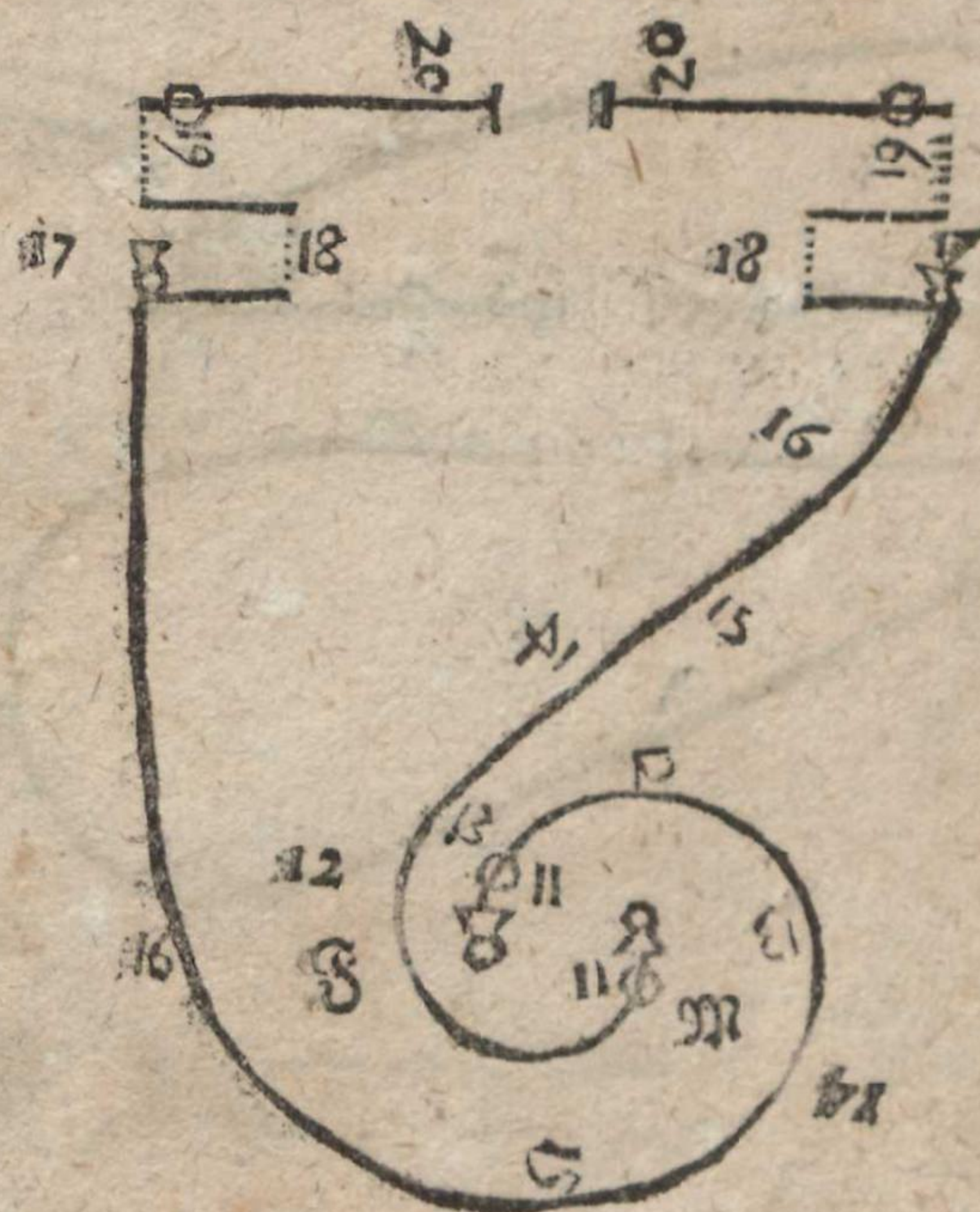
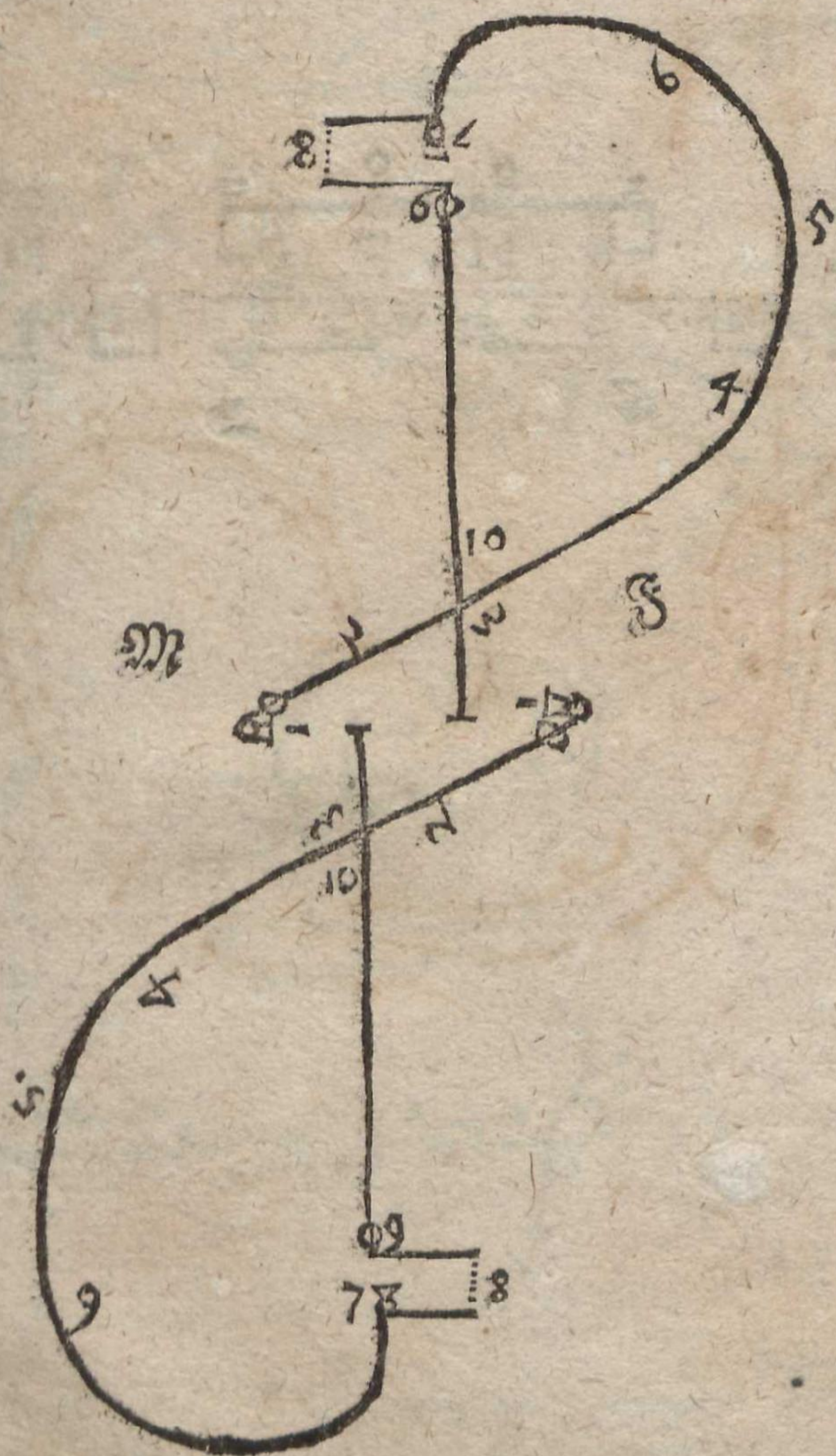




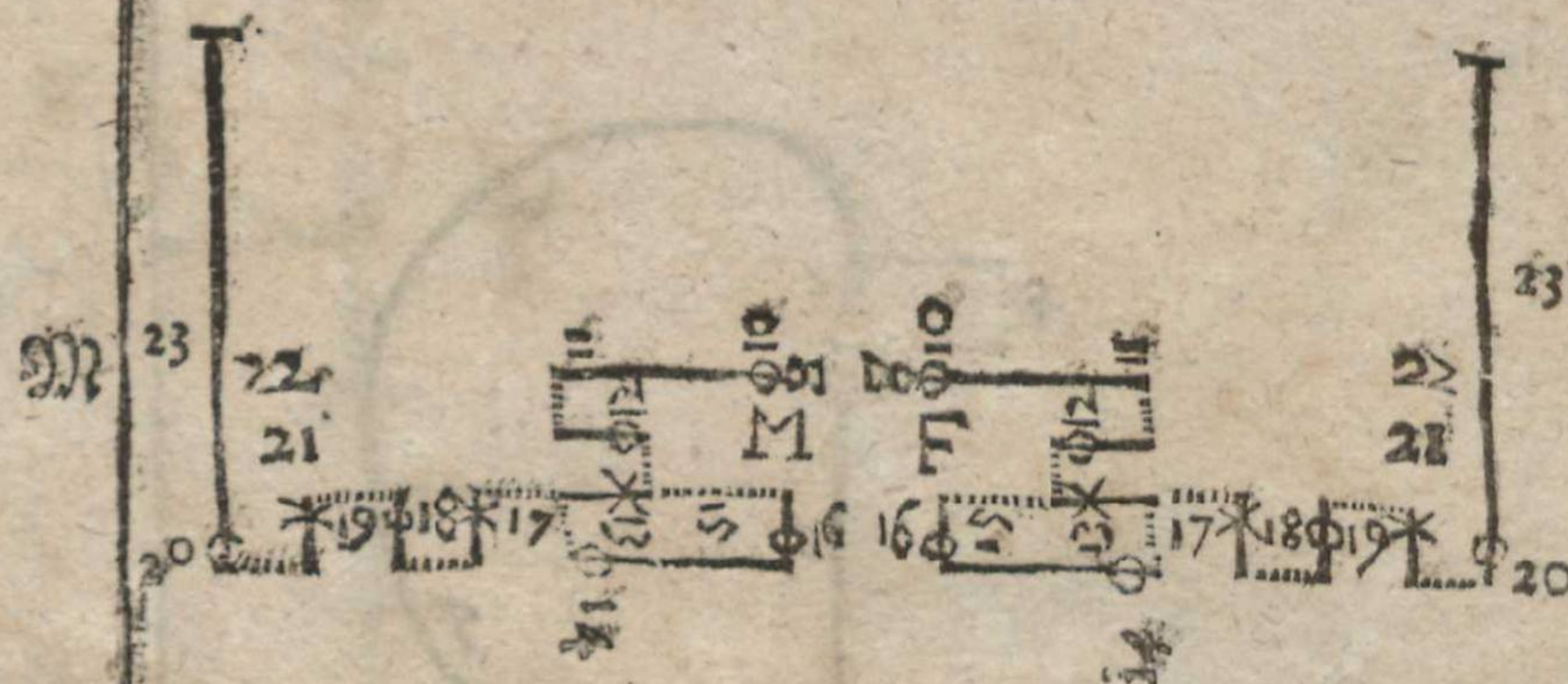
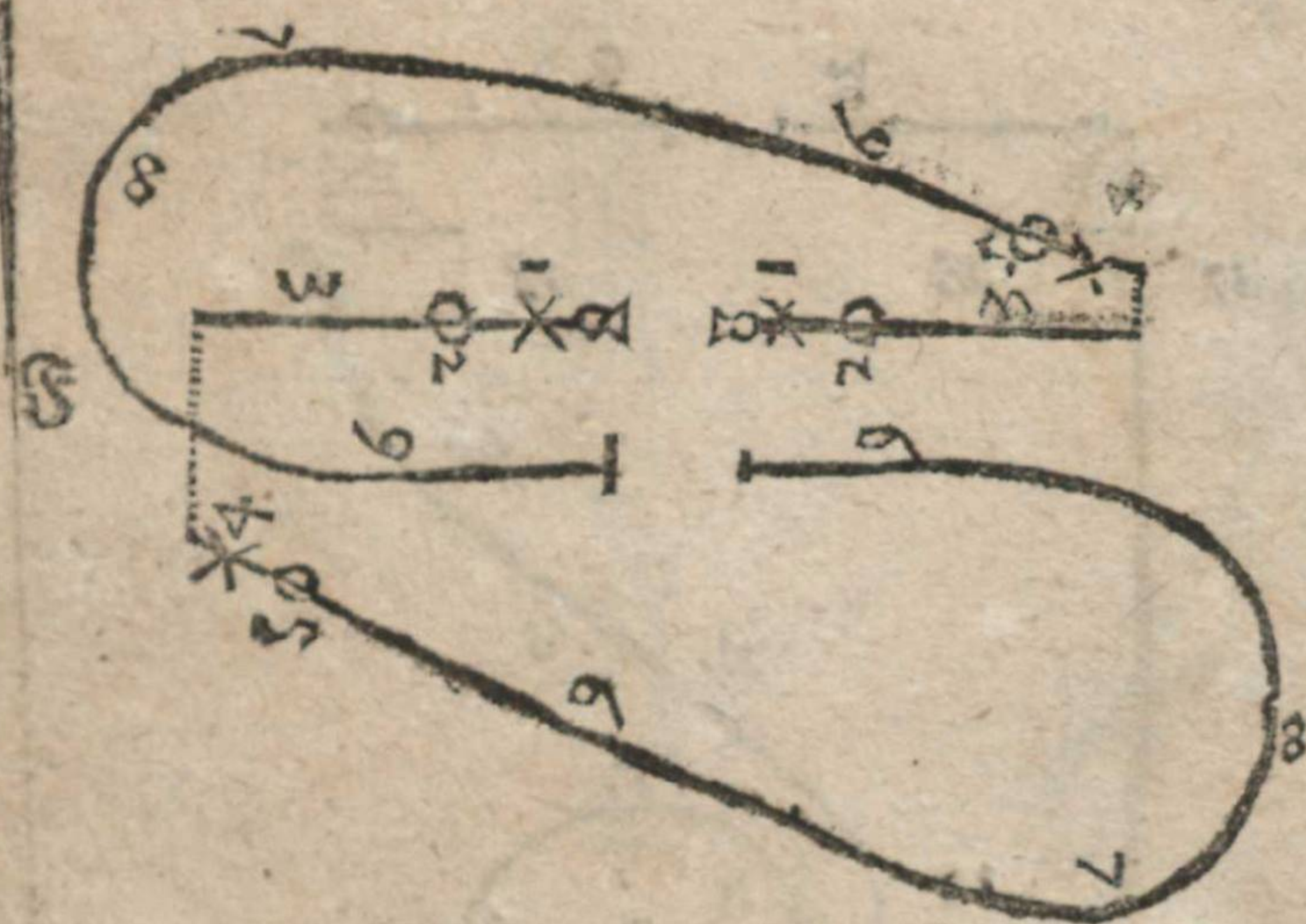
ree.



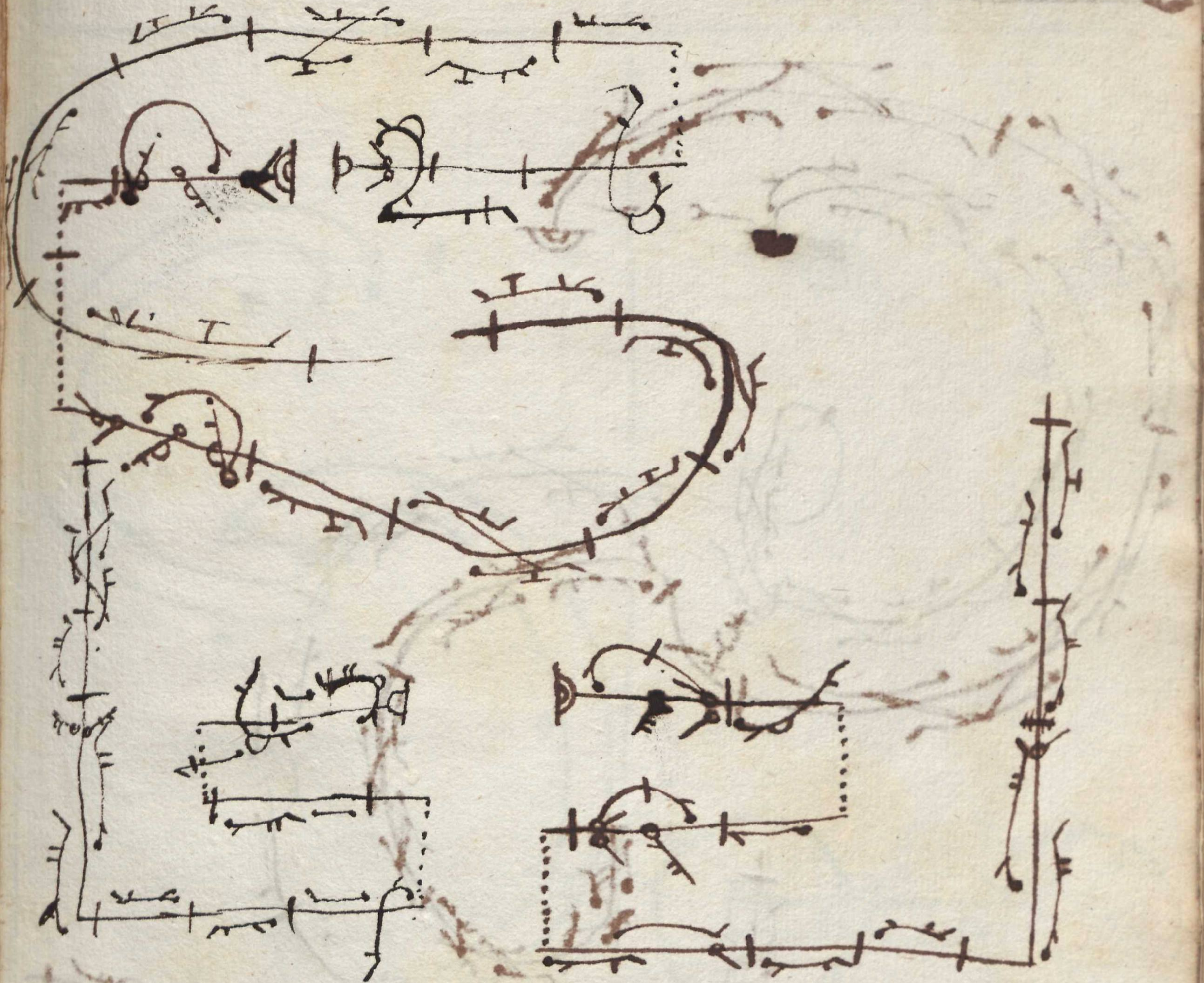
Bou-rée.



Sara-bande.



Barabande.

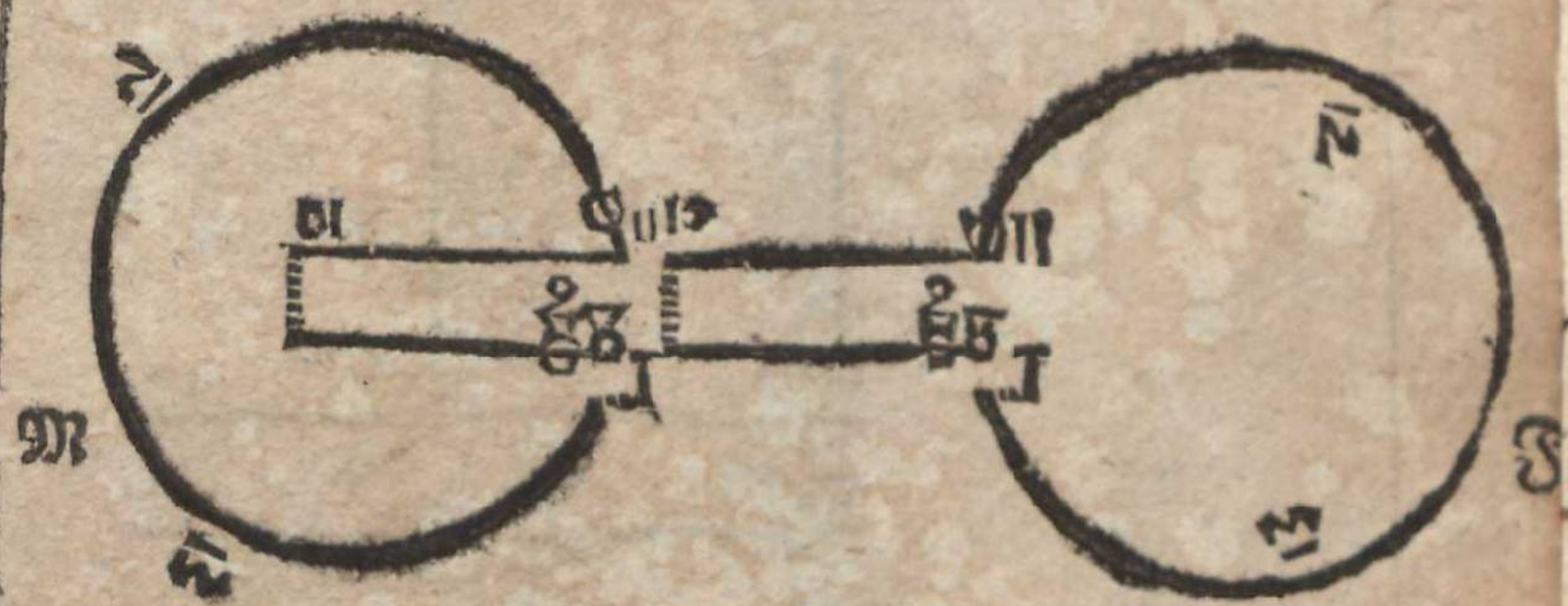
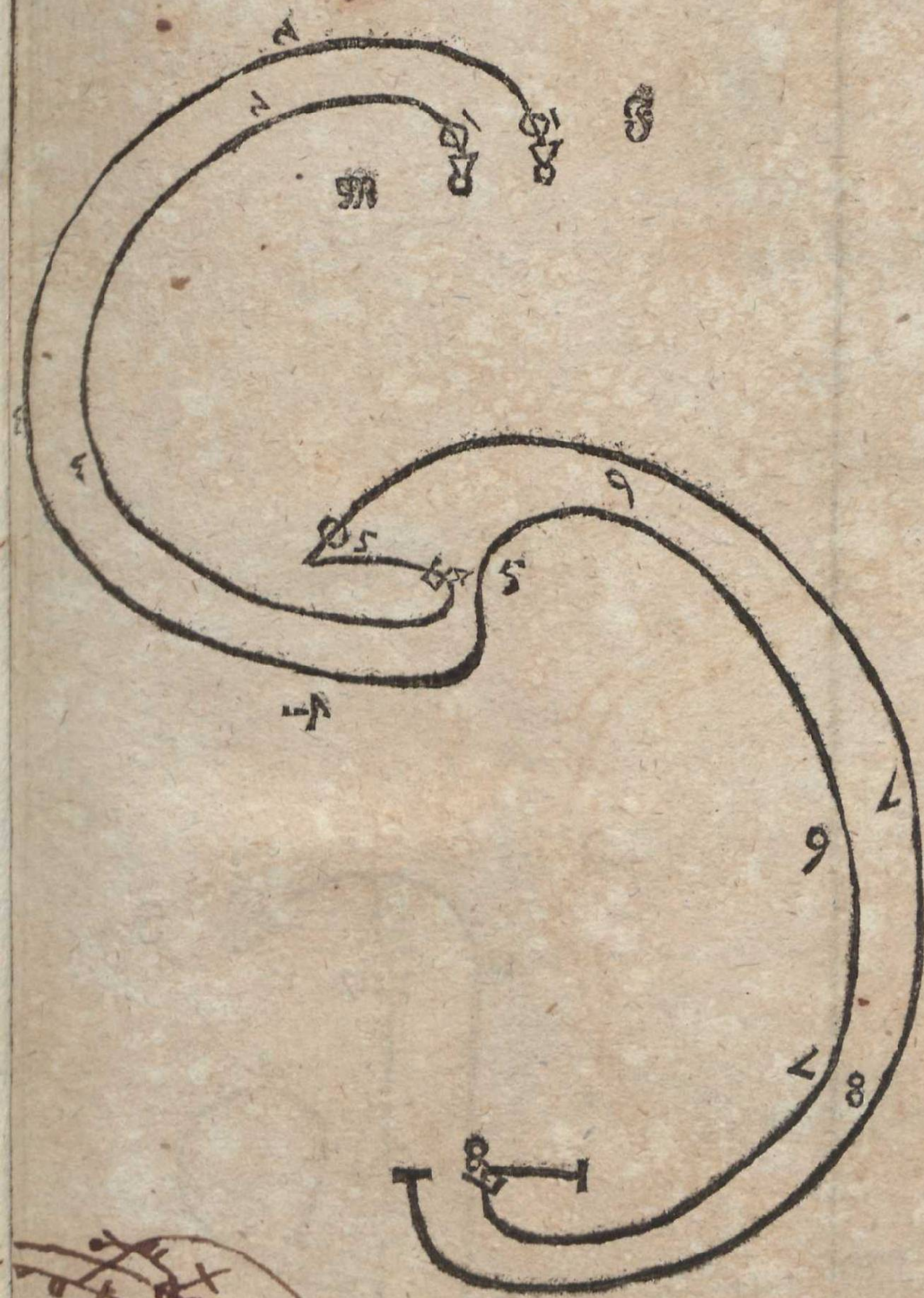


Bas.

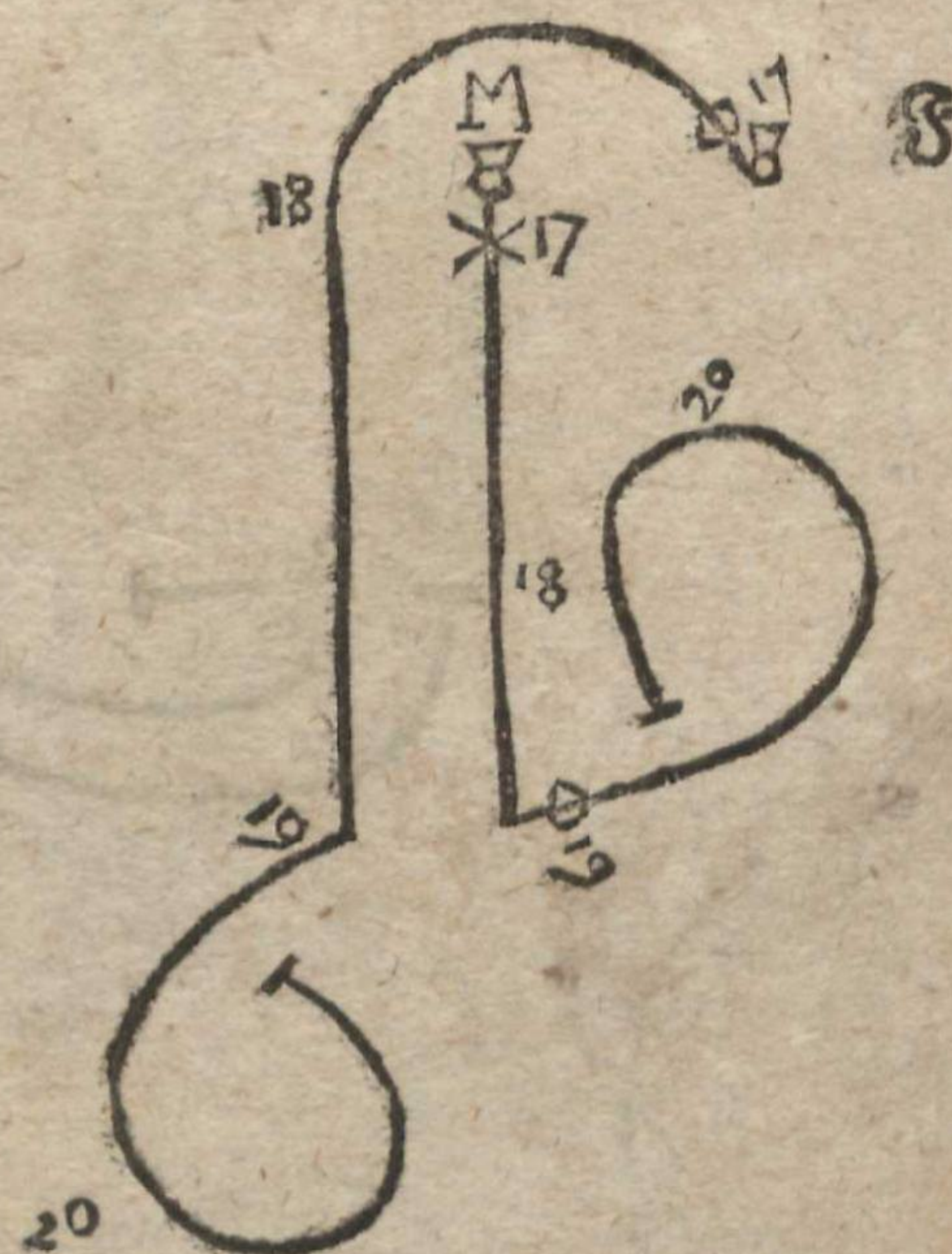
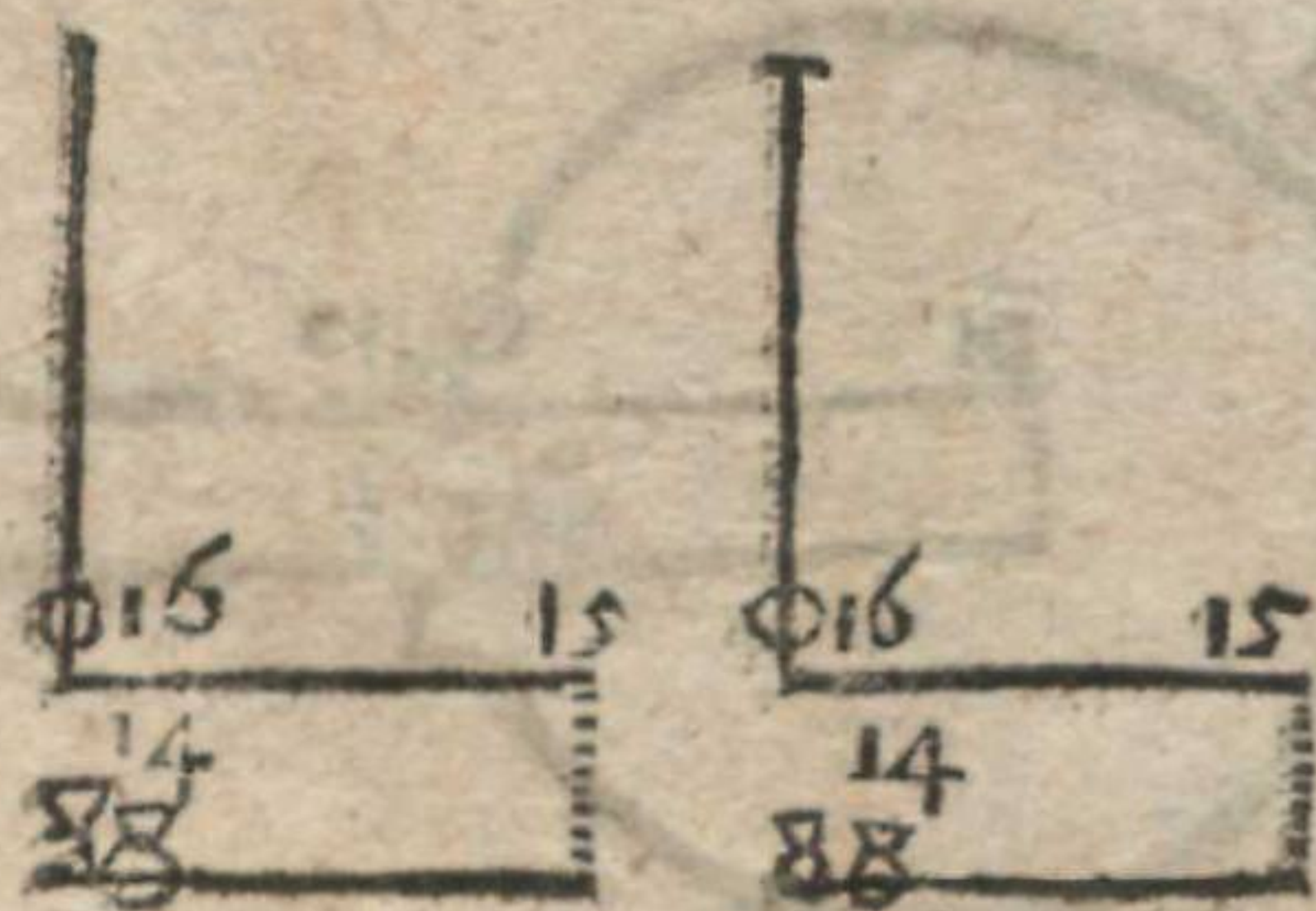
sepioid.

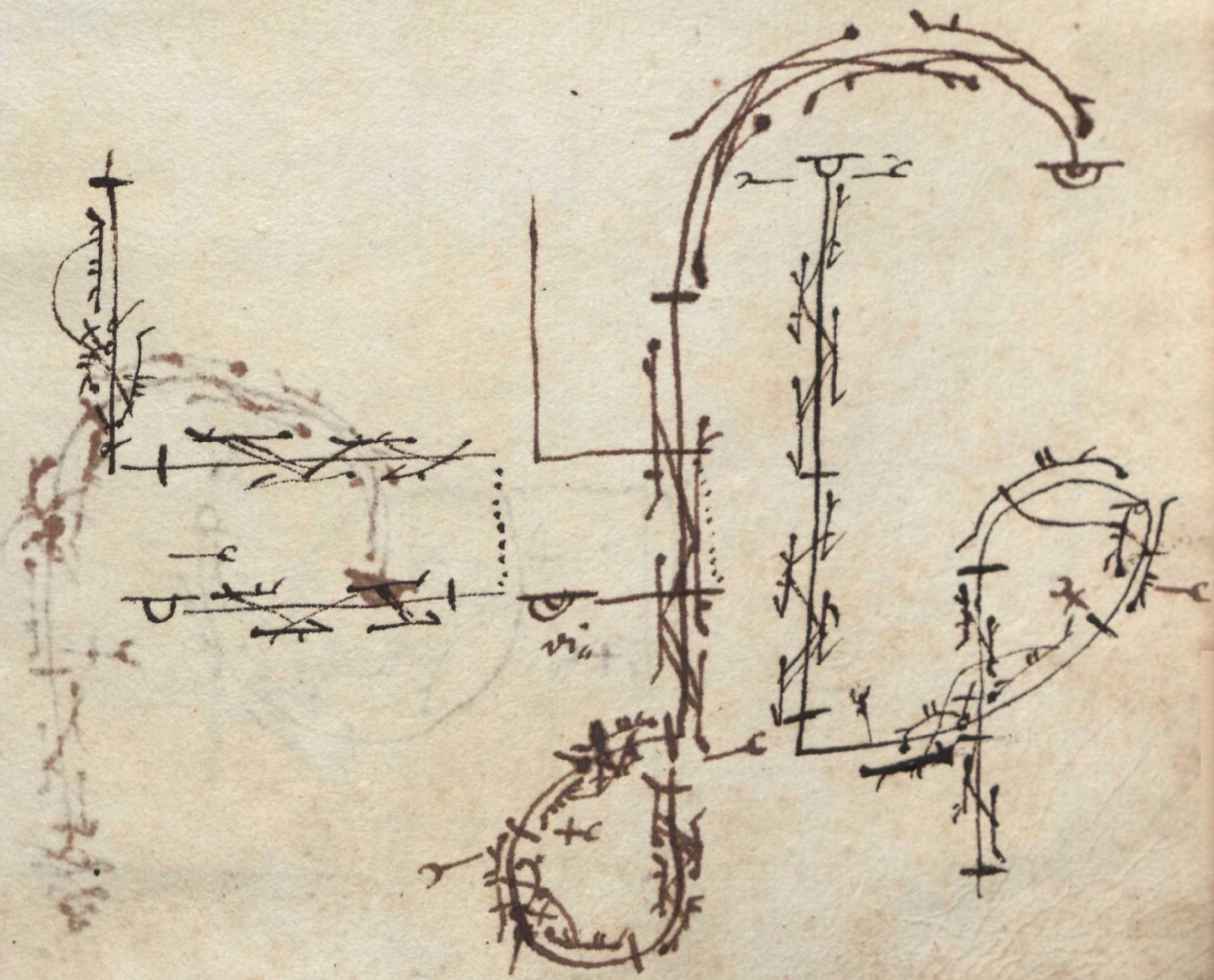
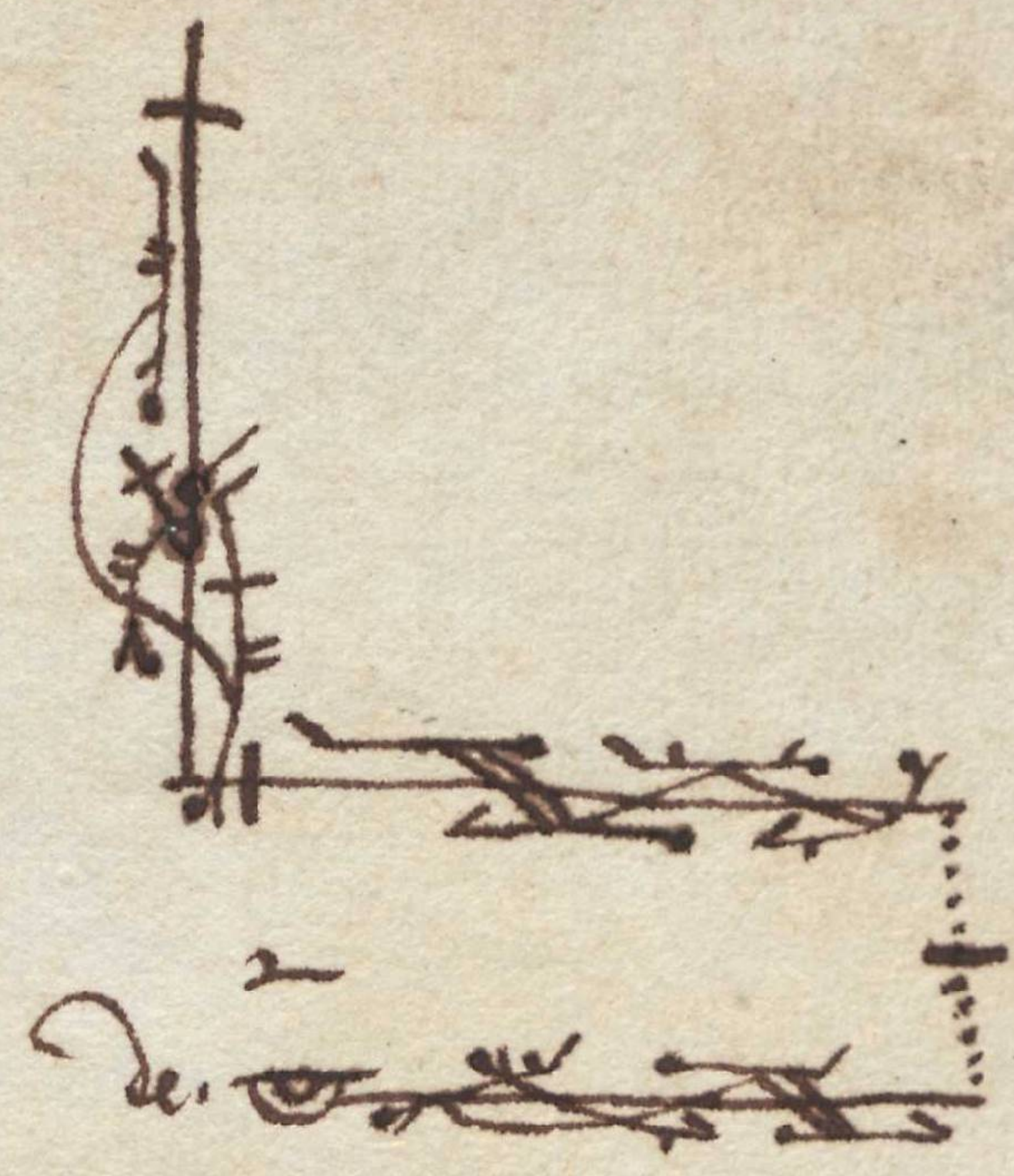


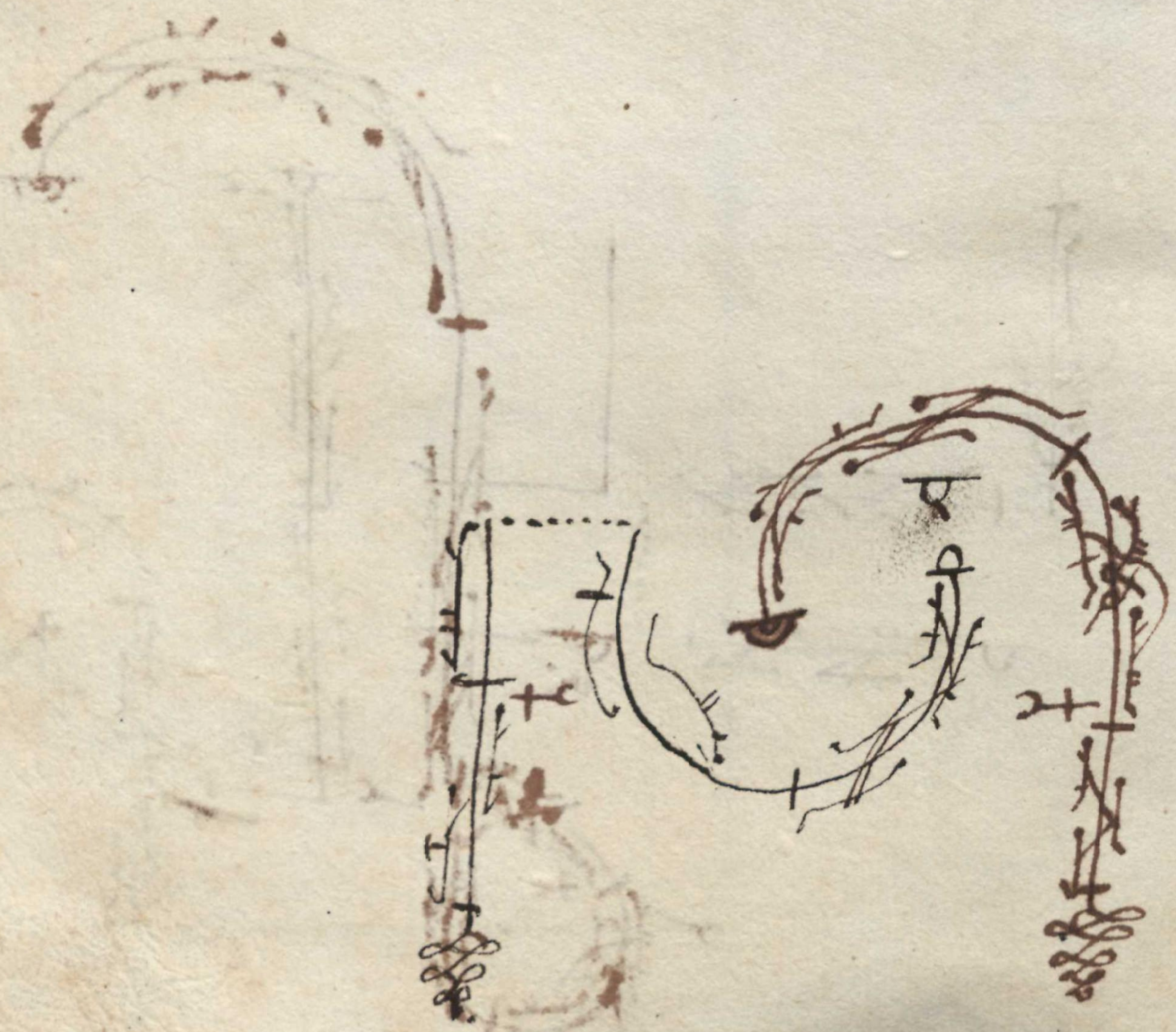
Passe- / pied.



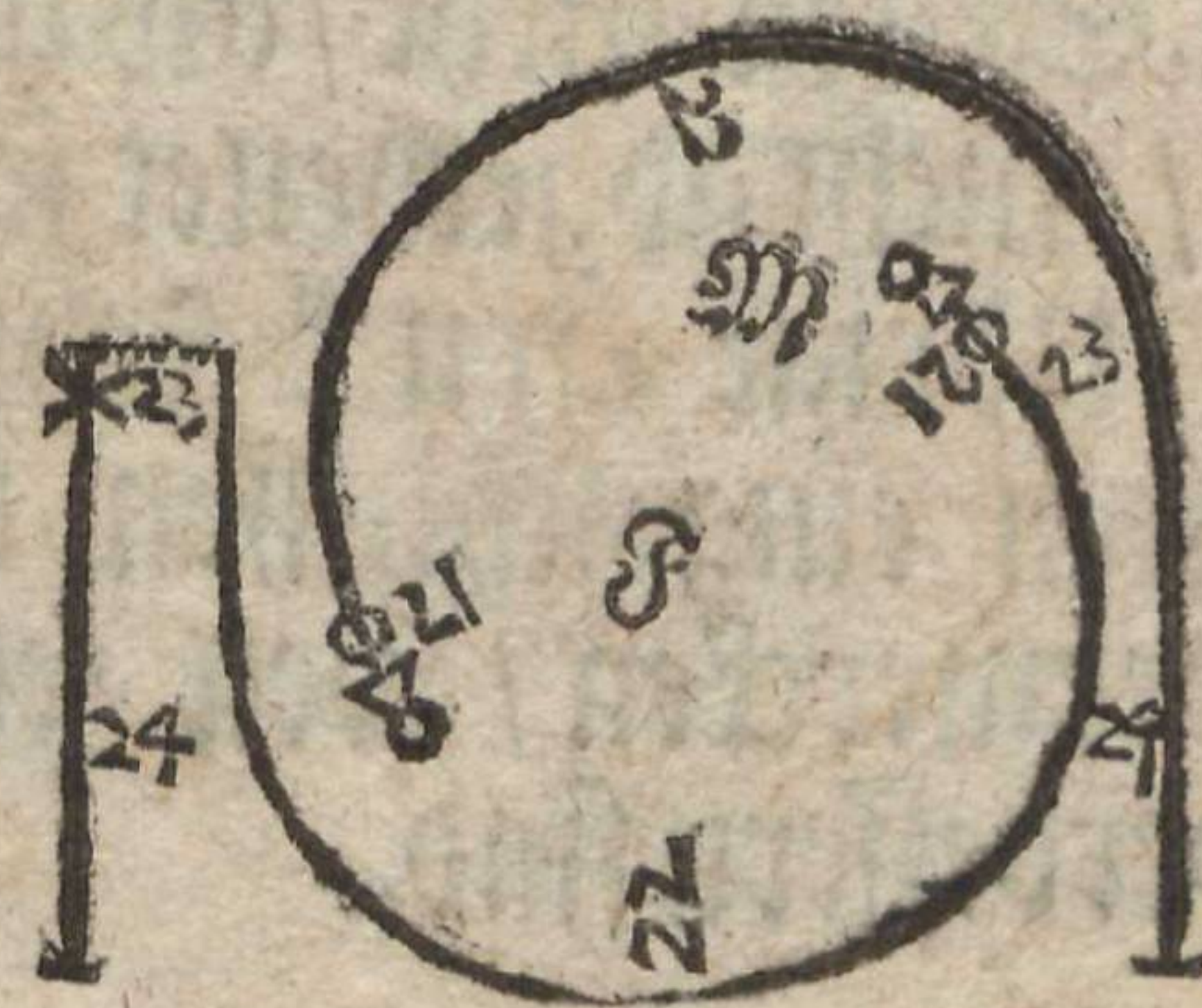
Passe | pied.







Passepied.



ENDE.

Druckfehler.

Pag: 5. Lin: 20. wolle man lesen ordinairement an statt ornairement,

Pag: 6. Lin: 28. Bourée Mouvements anstatt Mouvements,

Pag: 7. Lin: 1. Mouvements anstatt Mouvement.

— Lin: 4. der rechte Fuß an statt der linke Fuß.

Pag: 11. in der Cont: des andern Theils Num: 4. Lin: 3. wird/ wie Bey anstatt wird bey.

Pag: 14. muß in der ersten Tour und Pag: 15. in beyden Touren Dieser Character: 8: nah an dem ersten Character noch einmahl stehen.

Pag: 17. Lin: 1. muß die 9. te und 24. ste Note $\frac{1}{2}$ seyn/ und die eilfte kein punctum haben.

Pag: 21. Lin: 2. dritter Theil an statt die Continuation des dritten.

Pag: 22. Lin: 2. muß: Theils mit dem puncto. delirt werden.

pag: 26: in der andern Cont: Num: 14. Lin: 1. diesem anstatt ersten.

Pag: 28. Lin: 1. mittelste anstatt alte/ Lin: 2. die erste Continuation anstatt dritter Theil.

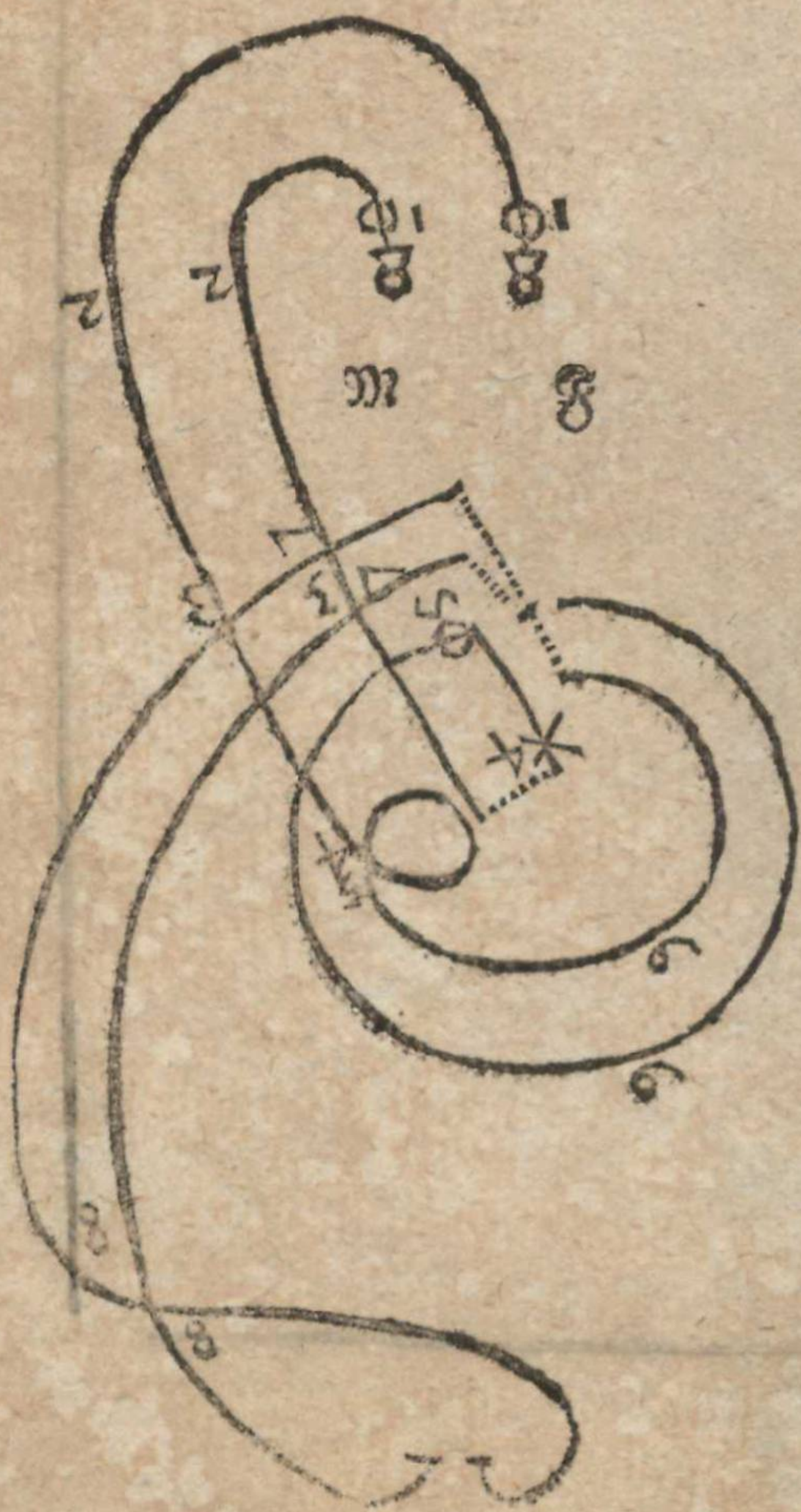
— sol in der ersten Tour die Zahl 10. ungefehr so weit — vom Anfange stehen.

Die sub Pag: 30. Column: 2. stehende Tour muß also seyn.

Pag 35. sollen Num: 3. und 7. 2: Tæcte haben.

Zu observiren ist/ daß die beyden ersten Touren in der Bourgogne zwö Seiten eingenommen/ und eine jede Seite einen Tanz: Platz mache/ also 2. Seiten mehr/ als in dem Vorbericht gemeldet/ nicht abgetheilet seyn.

Ubrige Druck-Fehler/ so in den Zahlen/ oder sonst eingeschlichen beliebe man im besten zu vermercken/ weil selbige/ als geringe/ leicht zu verbessern sind.



UB SALZBURG



+DA32197406

J. W. M.